

schützenwarte

61. Delegiertenversammlung des WSB



SPORT

S. 12

AUS DEM WSB

S. 28

JUGEND

S. 40

Vorschau Bundesliga-
Finale 2011

Neue Internet-Präsenz
des WSB

Neue Jugend-Site
online



Qualitätsscheiben günstig!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.

Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS, gültig ab 01.06.2010

Artikelnummer	Bezeichnung	Stückzahl	Preis €	Preis per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000 N IGS	Scheibe für Luftgewehr, Entf. 10 m, 10x10cm, nummeriert		8,10	1.000	1.000	10.000
1105 SN IGS	LG-Scheibenstreifen 5,05x31 cm mit 5 Scheiben, schwarz		16,40	1.000	1.000	5.000
1110 SN IGS	LG-Scheibenstreifen 5,05x56 cm mit 10 Scheibenbildern, schwarz		26,80	1.000	1.000	5.000
2000 N IGS	Scheibe für Luftpistole, Entfernung 10 Meter		22,60	1.000	1.000	4.000
3400 N IGS	Spiegel zur Scheibe für KK- Gewehr, Entf. 50 m, nummeriert		13,70	1.000	1.000	5.000
4000 N IGS	Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100 m und Vorderlader,		46,10	250	250	500
4400 N IGS	Spiegel zur Scheibe für Pistole 25/50 m, Gewehr 100m u. Vorderlader		12,80	250	250	2.000
5000 IGS	Scheibe für Schnellfeuerpistole 25 m, 52 x 55 cm		52,30	250	250	500
6000 N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen, Entf.15 m, 12x12 cm, nummeriert		15,10	1.000	1.000	5.000

* Sonderverpackungen wie Verschlüsse, Kisten etc. werden zu Selbstkosten berechnet

VERSANDKOSTEN Scheiben liefern wir innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ab einem Warenwert von € 285,00 (exkl. 7% MwSt.) frei Haus! Darunter berechnen wir Ihnen eine Versandkosten in Höhe von € 5,95 (inkl. 19% MwSt.) pro Paket. Bei einem Warenwert von € 50,00 (exkl. 7% MwSt.) und darunter verrechnen wir € 8,00 (inkl. 19% MwSt.) Bearbeitungsgebühr.

Bestellung:

Vereinsnummer

Besteller

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

evtl. abweichende Lieferanschrift

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift



**Verkauf nur an
WSB-Vereine!**

Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Tel. 0231/86106017
Fax 0231/86106028

E-Mail:
markus.bartsch@
wsb-office.de

► Der neue WSB-Landesjugendleiter Dirk Terbahl stellt das Maskottchen der WSB-Jugend, „Winnie“, auf der 61. Delegiertenversammlung des WSB vor.



Foto: JJ

Ein Kompromiß,
das ist die Kunst,
einen Kuchen
so zu teilen,
daß jeder meint,
er habe das
größte Stück
bekommen.

(Ludwig Erhard,
dt. Politiker, 1897 - 1977)

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

für das Neue Jahr wünsche ich Euch viel Erfolg, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Für 2011 wird es einige Änderungen in unserem Verband geben.

Wir haben in den letzten Wochen alle Ein- und Ausgaben unseres Verbandes auf den Prüfstand gestellt. Auf der Einnahmenseite hoffen wir auf Mehrerlöse bei Dienstleistungen und Verkäufen. Wir haben in diesem Zuge auch einen Teil der Gebühren erhöht. Bei den Ausgaben haben wir weitere Einsparungspotentiale ausgelotet und Streichungen vorgenommen, die so kurzfristig wie möglich umgesetzt werden.

Unter anderem wird die Auflage unserer „Schützenwarte“ auf 7.500 Stück reduziert. Im Gegenzug sind wir in der Lage, nicht mehr nur 6 Ausgaben, sondern 8 Ausgaben mit gleicher Jahresseitenzahl aufzulegen. Wir sind dadurch aktueller für unsere Leser und attraktiver für Inserenten und sparen dennoch 18 % der bisherigen Kosten. Die Stückzahlen, die unseren Vereinen zur Verfügung stehen, werden insgesamt reduziert. Vereine, die darüber hinaus zusätzliche Exemplare benötigen, können diese über die Geschäftsstelle beziehen.

Nachdem die Gaststätte in unserem

Leistungszentrum zwei Jahre leer stand, sind wir sehr froh, dass sie seit September wieder bewirtschaftet wird. Auch wenn nach fast 30 Jahren hohe Aufwendungen für Renovierungen und Neuanschaffungen notwendig waren. Nun können wir aber wieder mit regelmäßigen Einnahmen durch Miete und Nebenkosten rechnen.

Basierend auf einer Umstellung der Finanzbuchhaltung wird unser Schatzmeister einen korrigierten Haushaltsplan für 2011 aufstellen, in dem die für alle Bereiche der Verbandsarbeit geplanten Sparmaßnahmen berücksichtigt sind.

Es liegt noch viel Arbeit vor uns, die wir gemeinsam erbringen werden.

Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um in unserem Jubiläumsjahr unseren Verband zukunftsfähig auszurichten.

Bei all unserem Tun darf ich sehr herzlich um Eure Unterstützung bitten.

Mit Schützengruß

Klaus Stallmann, Präsident



Foto: Hermann „Hermi“ Lücking

▲ Jessica Mager (PostSV Düsseldorf) war mit 400 Ringen die beste Schützin der LG-Bundesliga-Nord-Vorrunde.

AUS DEM WSB

Editorial 3
 Protokoll der 61. Delegiertenver-
 sammlung des WSB in Blomberg 6
 Schützenumzug 9
 Geschäftsstelle 26
 Neuerungen im WSB 26
 Namen & Nachrichten 26
 Grundkurse 27
 Neue Internet-Seite des WSB 28
 WSB-Beitragsrechnung und
 Jahresrundschriften 28
 Abschied aus dem Hauptausschuss 29
 Damals in der Schützenwarte 30
 Kampagne zur Mitgliederwerbung 30
 Aus- und Fortbildungslehrgänge 2011 31
 Ausschreibungen
 - NRW-Meisterschaft Sobi LG 2011 35
 - 26. BSNW-Meisterschaften 2011 36
 - Jubiläumspokalschießen für
 Vereinsmannschaften 38
 Die Jugend-News 40
 WSB-Jugendcamp 2011
 in Hiddenhausen 42
 WSB-Sportförderung 2, 53, 57

SPORT

27. ISAS 2011 10
 Bundesligafinale LG und LP - Vorschau 12
 Bundesliga LG, LP, Bogen 14
 20 Teams in Bogenligen am Start 18
 DM Sommerbiathlon 20
 Erfolgreiches NAWW-Training 21

AUS DEN VERBÄNDEN

DSB - Bundesschützenkönigschießen 22
 WM bedeutet riesigen Imagegewinn 22
 Positionierung des DSB zu prolegal
 und FvLW 23
 DSB - News 24

**AUS BEZIRKEN
 UND KREISEN**

Mitteilungen Bezirke 45
 Mitteilungen Kreise 47

AUS DEN VEREINEN

Schützenhilfe 54
 Berichte 54
 Start-Gelegenheiten 58
 Nachrufe 59

**VEREINS-
 INFORMATIONEN**

TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft 61

**AUS INDUSTRIE
 UND HANDEL**

IM NÄCHSTEN HEFT

IMPRESSUM

62
 63
 63



61. Delegiertenversammlung des WSB in Blomberg: Einmarsch der Fahnen in das Festzelt auf dem Schützenplatz

Foto: jj

6



Bundesligafinale am 5./6. 2. in Paderborn: Grund zum Jubeln für den Schießsportverein St. Hubertus Elsen e. V.?

Foto: Hermann „Hermi“ Lücking

12



Der Bogensport entwickelt sich nicht nur im WSB seit Jahren kontinuierlich nach oben. Das stellen nicht nur die Bezirksreferenten fest ...

Foto: Martin Hinse

18

ZUM TITELBILD

SG Hamm: „Geheimtipp“ für das Bundeliga-Finale?

Foto: Hermann „Hermi“ Lücking



Protokoll

der 61. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V.
am 25. September 2010 um 10.00 Uhr in Blomberg

Der Festakt im Festzelt auf dem Schützenplatz wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Blomberg unter der Leitung von **Dietmar Hilger** eröffnet. In seiner Begrüßung dankt Präsident **Klaus Stallmann** den Organisatoren des Schützenta-

ges für die geleistete Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.

Zunächst begrüßt Bürgermeister **Klaus Geise** die Delegierten und Gäste in seiner Stadt.

Danach überbringt Vizepräsidentin **Susanne Kiermayer** Grüße des Deutschen Schützenbundes. Der Präsident des Rheinischen Schützenbundes, **Harry Hachenberg**, spricht stellvertretend für die anwesenden DSB-Landesverbände und den Sauerländer Schützenbund. Der Landesschützenmeister des Tiroler Landesschüt-

zenbundes, **Andreas Hauser**, stellt in seinem Grußwort die jahrzehntelange Freundschaft westfälischer und tiroler Schützen heraus. Der lippische Landrat **Friedel Heuwinkel** wünscht allen Anwesenden einige unvergessliche Stunden in Blomberg. Anschließend lädt der Bürgermeister der Stadt Schwerte, **Heinrich**





Klaus Geise Susanne Kiermayer Harry Hachenberg Andreas Hauser Friedel Heuwinkel Heinrich Böckelühr

Böckelühr, die westfälische Schützenfamilie ganz herzlich zum 62. Westfälischen Schützentag am 8. Oktober 2011 nach Schwerte. Zum Ende des Festaktes werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Hierüber wurde in der „Schützenwarte“ 6/2010 berichtet. Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Klaus Stallmann um

12.20 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Stallmann teilt mit, dass 951 Stimmen im Saal vertreten sind.

Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden **Wolfgang Groh, Hans-Peter Schmitz, Hildegard Brünge, Udo Leibelt, Friedrich Kulle, Lars Knickmann** und **Henning Neumann** einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 10. Oktober 2009 in Iserlohn, veröffentlicht in der Schützenwarte 1/2010

Die Niederschrift der 60. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung

Top 5: Berichte (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 4+5/2010

a) des Präsidenten Klaus Stallmann, b) des Sportleiters Fritz Eckhard Potthast, c) der Jugendleitung und der Jugendsprecher, d) des Schatzmeisters Heinz Bonke, e) der Rechnungsprüfer

Präsident, Sportleiter und Jugendleiter haben ihren veröffentlichten Berichten nichts hinzuzufügen. Der Bericht der Jugendsprecher **Jasmin Pforth, Marc Wessling** und **Steffen Rieger** wurde in der Schützenwarte 6/2010 abgedruckt.

Rechnungsprüfer **Albert-Josef Fleiter** verliest den Bericht über die Kassenprüfung und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Die Rechnungsprüfer bitten die Vereine, ihre Rechnungen pünktlich zu zahlen.

Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an a) das Präsidium und b) an die Rechnungsprüfer.

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Top 7: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Top 8: Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (übersandt mit der Einladung und veröffentlicht in der Schützenwarte 5/2010)

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen

Top 9: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2011 und b) Haushaltsplan 2011

Präsident Stallmann berichtet, dass es eine Beitragsanpassung ab 2011 geben muss. Die Gründe hat er bei seiner Tour durch die Bezirke dargelegt.

Es gibt zwei Vorschläge. Vorschlag A: Erhöhung des bestehenden Beitrages um 1,00 € pro Mitglied pro Jahr. Vorschlag B: Erhöhung um 50 Cent für Jugend passiv, um 80 Cent für Erwachsene passiv, um 1,00 € für Jugend aktiv und um 1,50 € für Erwachsene aktiv.

Präsident Stallmann lässt schriftlich abstimmen, ob eine Beitragsanpassung erwünscht ist. Abgege-



ben wurden 795 gültige Stimmen. Für eine Anpassung stimmten 585 Delegierte, dagegen stimmten 260 Delegierte.

Präsident Stallmann lässt schriftlich über die beiden Vorschläge einer Anpassung abstimmen. Abgegeben werden 833 Stimmen wovon 14 ungültig sind. Auf Vorschlag A entfallen 559 Stimmen und auf Vorschlag B 260 Stimmen. Somit wird der Beitrag ab 2011 um 1,00 € pro Mitglied pro Jahr erhöht.

Der Haushaltsplan liegt vor (veröffentlicht in der Schützenwarte 5/2010). Mit 17 Gegenstimmen wird der Haushaltsplan beschlossen.

Top 10: Wahlen

a) ein/e Vizepräsident/in

Die bisherige Vizepräsidentin **Jutta Braun** stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Stallmann dankt Braun für deren geleistete Arbeit. Stallmann bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung werden **Gabriela Kemena, Monika Schoßland-Wannhof, Dietrich-Wilhelm Dönneweg** und **Hans-Wilhelm Melchers** vorgeschlagen. Die vier Kandidaten/innen stellen sich vor.

Es werden 884 gültige und 14 ungültige Stimmen abgegeben. Auf Gabriela Kemena fallen 388 Stimmen, auf Dietrich-Wilhelm Dönneweg 322 Stimmen, auf Hans-Wilhelm Melchers 114 Stimmen und auf Monika Schoßland-Wannhof 60 Stimmen. Gabriela Kemena bedankt sich bei den Delegierten und nimmt die Wahl an.

b) Schatzmeister

Heinz Bonke stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Stallmann bedankt sich bei Bonke für dessen geleistete Arbeit und bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird **Jochen Willmann** vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Jochen Willmann wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

c) Stellvertretender Sportleiter

Stallmann bedankt sich bei **Rolf Dorn** für dessen geleistete Arbeit und schlägt Rolf Dorn zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Rolf Dorn wird einstimmig gewählt. Rolf Dorn nimmt die Wahl an.

d) Jugendleiter

Dirk Terbahl wird einstimmig als



▲ Das ZDF besuchte den 61. Westfälischen Schützenntag in Blomberg.

Jugendleiter bestätigt.

e) Stellvertretender Jugendleiter sportliche Jugendarbeit (Bestätigung)

Jörn Kurek wird einstimmig als stellvertretender Jugendleiter für sportliche Jugendarbeit bestätigt.

f) Stellvertretender Jugendleiter allgemeine Jugendarbeit (Bestätigung)

Ursula Seifert wird einstimmig als stellvertretende Jugendleiterin für allgemeine Jugendarbeit bestätigt.

g) ein Rechnungsprüfer

Auf Vorschlag des Bezirks Münsterland wird **Joachim Hollweg**

einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt.

Top 11: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Stallmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Beteiligung und schließt die 61. Delegiertenversammlung um 14.35 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützenzentes.

*Markus Bartsch,
Protokollführer*

▲ Im Rahmen der Feierstunde anlässlich der 61. Delegiertenversammlung des WSB stellte Präsident Stallmann die neue Internetseite unserer Schützenjugend online. Die Seite ist unter www.wsb-jugend.de erreichbar und wird von Mitgliedern unseres Jugendforums betreut.

V.l. Klaus Stallmann, Steffen Rieger, Jasmin Pforth, Marc Weßling, Klaus Lindner.

jj



Ein eindrucksvoller Schützenumzug ...



Sponsoren zum Westfälischen Schützenfest 2010



Die Ausrichter danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung!



Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

27. ISAS 2011

Die Wettkämpfe finden in der Zeit vom Dienstag, den **22. März 2011** bis zum **Sonntag, den 27. März 2011** in der WSB-Schießsportanlage, dem Landesleistungszentrum, Bundes- und Olympiastützpunkt Dortmund, statt. **Beim 27. ISAS wird erstmalig die Disziplin 25 m Standard Pistole - offene Klasse - ausgeschrieben.**

Infos: www.wsb-home.de/isas11



Zeitplan

MONTAG, 21. März 2011

Anreise

Training von 10.00 – 20.00 Uhr
Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr
im Schulungsraum des LLZ

DIENSTAG, 22. März 2011

Große Halle

08.00 – 10.15 Uhr 50 m Pistole Junioren
10.35 – 12.50 Uhr 50 m Pistole Junioren/Männer
13.10 – 18.00 Uhr 50 m Pistole Männer
18.45 Uhr FINALE 50 m Pistole Männer
19.15 Uhr Siegerehrung 50 m Pistole Männer/Junioren

Pistolenstand

08.00 – 09.00 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Präzision
09.15 – 10.15 Uhr 25 m Pistole Frauen/Juniorinnen Präzision
10.30 14.00 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision

MITTWOCH, 23. März 2011

Große Halle

10.40 – 14.00 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren
14.20 – 19.10 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen
19.50 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen
Junioren/Juniorinnen

10-Meter-Halle

10.30 – 12.15 Uhr 10 m Luftpistole Junioren



- 12.30 - 18.15 Uhr 10 m Luftpistole Männer
 19.20 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer
 19.50 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole Männer/Junioren

Pistolenstand

- 08.00 - 09.00 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Duell
 09.15 - 10.15 Uhr 25 m Pistole Frauen/Juniorinnen Duell
 10.30 - 14.00 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell
 15.00 Uhr Finale 25 m Pistole Frauen
 19.50 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen

DONNERSTAG, 24. März 2011**Große Halle**

- 09.00 - 10.15 Uhr 50 m Gewehr liegend Juniorinnen
 10.35 - 13.25 Uhr 50 m Gewehr liegend Junioren
 14.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
 Juniorinnen/Junioren
 13.50 - 18.40 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen
 19.10 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen
 19.40 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen
 Frauen

10-Meter-Halle

- 11.45 - 13.00 Uhr 10 m Luftpistole Juniorinnen/Frauen
 13.15 - 16.00 Uhr 10 m Luftpistole Frauen
 17.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen
 17.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole Frauen/Juniorinnen

Pistolenstand

- ab 08.00 Uhr 25 m Schnellfeuerpistole Männer/Junioren 1. Tag
 anschl. Training Standardpistole

FREITAG, 25. März 2011**Große Halle**

- 07.00 - 10.20 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer
 10.40 - 17.40 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer
 18.30 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer
 19.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

10-Meter-Halle

- 09.00 - 12.45 Uhr 10 m Luftgewehr Junioren
 13.00 - 17.15 Uhr 10 m Luftgewehr Juniorinnen
 18.30 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr
 Junioren/Juniorinnen

Pistolenstand

- ab 08.00 Uhr 25 m Schnellfeuerpistole Männer/Junioren 2. Tag
 19.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer
 19.30 Uhr Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpistole
 Männer/Junioren
 20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

SAMSTAG, 26. März 2011**Große Halle**

- 08.00 - 10.50 Uhr 50 m Gewehr liegend Frauen
 11.10 - 17.10 Uhr 50 m Gewehr liegend Männer
 18.00 Uhr FINALE 50 m Gewehr liegend Männer
 18.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Männer/Frauen

Pistolenstand

- ab 08.00 Uhr 25 m Standard-Pistole offene Klasse

SONNTAG, 27. März 2011**Große Halle**

- 09.30 - 11.15 Uhr 10 m Luftgewehr Männer
 11.30 - 12.45 Uhr 10 m Luftgewehr Frauen
 13.15 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Männer
 14.15 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Frauen
 14.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer/Frauen

Änderungen vorbehalten!



▲ ISAS-Legenden – 90 Jahre Schießsporterfahrung: Rajmond Debevec (Slowenien, links) und Harald Stenvaag (Norwegen)

**IGS Standard Diabolo**

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen.

Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

www.ig-schuetzen.de

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund,
 Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18

Bundesligafinale

am 5./6. Februar 2011 in Paderborn



Nach der überaus erfolgreichen Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften in 2007 und 2008 haben sich die Verantwortlichen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen wieder um die Ausrichtung einer der größten deutschen Schießsport-Veranstaltungen beworben und erneut den Zuschlag erhalten. „Wir sind mit den Vorbereitungen absolut im Plan“, so **Markus Quickstern**, der erste Vorsitzende des jungen, dynamischen Paderborner Bundesligaverbands. „Sportlich lief es bisher für uns so gut wie es besser hätte nicht laufen können“, so Quickstern weiter. Mit „Der Bund München“ im ersten Wettkampf treffen die Paderborner Vorstädter zwar nicht auf den Traumgegner für ihr erstes Finalmatch, allerdings „werden die Karten im Finale eh neu gemischt. Das ist eine ganz eigene

Geschichte“, erläutert Quickstern. „Wobei ‚Der Bund‘ die klare Favoritenrolle inne hat“. Bei den Luftpistolen steht PSV Olympia Berlin aus dem Norden mit 29:06 Einzel und 12:02 Mannschaftspunkten vorne und tritt damit im Finaldebüt gegen die SSG Dynamit Fürth an, die im Süden aus Tabellenplatz vier steht.

Das Sportzentrum Maspornplatz, von den Paderbornern auch Maspornhalle genannt, ist ein Ort, der für diese Art der Schießsport-Bundesligaveranstaltung wie geschaffen ist. Sie befindet sich zentral gelegen und ist nur wenige Minuten zu Fuß von der Paderborner Innenstadt entfernt. Zurzeit trägt der Basketball-Bundesliga Zweitli-

gist Paderborn Baskets hier seine Heimspiele aus, wobei auch schon Showgrößen

wie **Udo Jürgens** oder auch der Komödiant **Atze Schröder** hier zu Gast waren. Mit mehr als 2000 Zuschauerplätzen ist die Halle auch sicherlich nicht schon im Vorverkauf ausverkauft, und kurzentschlossene Fans werden noch Plät-

▲ Erstrahlt in vollem Glanz, das Sportzentrum Maspornplatz, vorbereitet für die Finals zur deutschen Meisterschaft im Luftgewehr und Luftpistolenschießen.

ze für die spannenden Matches ergattern können. Gemeinsam mit dem DSB werden auch wieder günstige Kontingente an Karten für den Vorverkauf bereitgestellt.

▼ Freuen sich gemeinsam mit den Fans und glauben fest an den Erfolg: Die Luftpistole-Mannschaft des SSV St. Hubertus Elsen.



Zeitplan

Bundesligafinale Luftgewehr

Viertelfinale

05.02.2011	09:00 Uhr	HSG München - KKS Nordstemmen I
05.02.2011	10:45 Uhr	SV Germ. Prittlbach - SG Hamm I
05.02.2011	12:30 Uhr	SG Coburg - Tus Hilgert
05.02.2011	14:15 Uhr	Der Bund München - ST Hubertus Elsen

Halbfinale

05.02.2011	16:00 Uhr	Sieger 1. Viertelfinale - Sieger 3. Viertelfinale
05.02.2011	18:00 Uhr	Sieger 3. Viertelfinale - Sieger 4. Viertelfinale

Finale

06.02.2011	10:00 Uhr	Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale
06.02.2011	14:00 Uhr	Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Bundesligafinale Luftpistole

Viertelfinale

05.02.2011	09:00 Uhr	Sgi Waldenburg - SSGi Bremen-Bassum I
05.02.2011	10:45 Uhr	SpSch TSV Ötlingen - SV 1935 Kriffel
05.02.2011	12:30 Uhr	SV Kelheim-Gmünd - SB Broistedt
05.02.2011	14:15 Uhr	SSG Dynamit Fürth - PSV Olympia Berlin

Halbfinale

05.02.2011	16:00 Uhr	Sieger 1. Viertelfinale - Sieger 3. Viertelfinale
05.02.2011	18:00 Uhr	Sieger 3. Viertelfinale - Sieger 4. Viertelfinale

Finale

06.02.2011	10:00 Uhr	Verlierer 1. Halbfinale - Verlierer 2. Halbfinale
06.02.2011	12:00 Uhr	Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale

Bundesliga-Urgestein Buer-Bülse abgestiegen

Neben dem Aufsteiger SV **Deiringsen** muss auch der dreifache Deutsche Meister **BSV Buer-Bülse** nach 14 Jahren Bundesligazugehörigkeit den bitteren Weg in die Regionalliga antreten.

Mit dieser faustgroßen Überraschung endete die Relegationsrunde zur Bundesliga Nord in Hannover, wo das Gründungsmitglied der Luftgewehr-Bundesliga mit 3889 Ringen lediglich den dritten Platz belegte.

Den Sprung in die deutsche Eliteliga schafften mit der **SGI Mengshausen** (HS/3914 Ringe) – die damit ihren Durchmarsch von der Landesoberliga in die Bundesliga erfolgreich krönten – sowie im vierten Anlauf die SSG Kevelaer (RH/3901 Ringe), zwei Vereine aus der Regionalliga-West.

Der Abstieg des BSV Buer-Bülse hat zudem zur Folge, dass auch die Bundesligareserve der Gelsenkirchener, trotz Rang vier zum Saisonabschluss in der Regionalliga, den Zwangsabstieg in die Westfalenliga hinnehmen muss. Als bester Akteur der Relegation in Hannover konnte sich der israelische Nationalkaderschütze **Sergy Rikhter** von der SSG Kevelaer mit zwei 397er Wettkämpfen auszeichnen.

Mit der Luftpistole landeten die **Sportschützen Raesfeld** mit 3719 Ringen auf Rang sechs.

Guido Gentek/jj

Paderborn ist bereit und unterstützt den SSV

Paderborn ist gerüstet. Die attraktive, 1200 Jahre alte Dom- und Universitätsstadt freut sich auf seine Gäste und heißt diese herzlich willkommen. Mit genügend Hotelkapazitäten in unmittelbarer Nähe der Sportstätte in allen Preiskategorien und einer attraktiven Gastronomie werden sich die Gäste wieder gut aufgehoben fühlen. Die Unterstützung von Seiten der Stadt und der heimischen Wirtschaft ist den Schießsportlern sicher. Mit der Kampagne „Paderborn überzeugt“ und der Sparkasse Paderborn konnten unter anderem zwei starke Partner für diese Veranstaltung gewonnen werden.

Tickets im Vorverkauf 20 Prozent günstiger

Für Samstagnachmittag wird im Foyer der Sporthalle wieder ein Rahmenprogramm angeboten. Die Rückmeldungen zu dem Rahmenprogramm aus den Jahren 2007 und 2008 waren sehr positiv. Mit Werbeausstrahlungen im Lokalradio und Berichten in den regionalen Printmedien und dem Internet soll die Veranstaltung einen Bekanntheitsgrad erreichen, der die Sportart verdient hat. „Wir sind gerüstet“ so Markus Quickstern. „Die Gäste können kommen und wir werden sie nicht enttäuschen!“ Alles Weitere unter: www.finale-paderborn.de; hier können auch

▼ Die Veranstalter hoffen wieder auf ein volles Haus wie schon 2008.



14. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Luftgewehr / Luftpistole

Samstag, 5. Februar

ab 08:30 Uhr: Viertelfinale

ab 15.30 Uhr: Halbfinale

Sonntag, 6. Februar

ab 09:30 Uhr: kleines Finale

ab 11.30 Uhr: FINALE

Freitag, 4. Februar, ab 16:00 Uhr: freies Training

4. - 6. Februar 2011

Sportzentrum Maspornplatz Paderborn

Weitere Infos unter: www.finale-paderborn.de

Veranstalter: Deutscher Schützenbund | Ausrichter: SSV St. Hubertus Eisen e.V.

die Tickets im Kartenvorverkauf 20 Prozent günstiger erworben werden.

Text & Fotos: Bernd Bretz

Bundesliga LG

Vizemeister erreicht ungeschlagen das Bundesligafinale

Auch am letzten Wettkampfwochenende blieb der Deutsche Vizemeister mit dem Luftgewehr, Hubertus Elsen, ungeschlagen und erreicht mit absolut weißer Weste und 14:0 Punkten das Finale, das am 5. und 6. Februar 2011 in eigener Halle ausgetragen wird. Der Spitzenreiter der Bundesliga Gruppe Nord bezwang die Kleinkaliberschützengesellschaft Nordstem-



men mit 3:2 und den BSV Buer-Bülse mit 4:1.

Der dreimalige Bundesligameister aus dem Vorort von Gelsenkirchen hatte für die letzten beiden Partien erstmalig in dieser Saison seinen ausländischen Routinier **Jozef Gönci** ins Rennen geschickt, doch der erfahrene Slowake konnte weder gegen **Peter Hellenbrand** (Post SV Düsseldorf) noch gegen **Dirk Leiwen** (Hubertus Elsen) punkten.

Der BSV Buer-Bülse brachte es in den sieben Begegnungen der Gruppenphase lediglich auf einen Sieg gegen den SV Deiringsen und muss mit 2:12 Zählern auf Platz sieben nun in die Relegation. Dort wird das Team um Spitzenschütze **Torsten Krebs** den Klassenerhalt anstreben. Nach nur einem Jahr in der höchsten deutschen Mannschaftsklasse muss Aufsteiger SV Deiringsen wieder zurück in die Regionalliga. Die Westfalen verloren gegen den TuS Hilgert und gegen die SG Hamm jeweils mit 2:3, womit sie wie Buer-Bülse auf 2:12 Punkte in der Gesamtabrechnung kommen, jedoch das schlechtere

Einzelpunktverhältnis aufweisen, das den letzten Tabellenplatz und damit den direkten Abstieg aus dem Oberhaus des deutschen Schießsports bedeutet.

Zwei Niederlagen am letzten Wochenende gegen die SG Hamm und TuS Hilgert ließen für ABC Münster die Finalräume platzen. Mit 6:8 Zählern haben die Westfalen zwar die gleiche Punktzahl wie die KKS Nordstemmen, jedoch fehlt den Münsteranern im Einzelpunktverhältnis ein einziger Zähler zum vierten Rang, der die Teilnahme an der Endrunde in Paderborn sichert.

Für Münster wie auch für den Post SV Düsseldorf, der sich mit zwei Erfolgen gegen Buer-Bülse und Nordstemmen aus der Abstiegszone befreite und mit **Jessica Mager** die beste Schützin des Nordens mit 400 Ringen in seinen Reihen hatte, ist die Saison auf den Plätzen fünf und sechs vorbei. Beide Teams können ab sofort mit den Planungen für die nächste Wettkampfzeit beginnen. Die Überraschung den letzten Wochenendes war aber zweifellos die SG Hamm, die mit zwei Siegen gegen ABC Münster und den SV Deiringsen mit 8:6 Punkten den dritten Rang hinter Elsen und Hilgert belegte und die KKS Nordstemmen noch verdrängen konnte.

Drei Teams im Süden punktgleich nach Gruppenphase

Die Ausgeglichenheit der Teams in der Bundesliga Luftgewehr Gruppe Süd ist seit Einführung der höchsten deutschen Mannschaftsklasse im Jahre 1997 sprichwörtlich. Nach Abschluss der letzten Vorundenwettkämpfe der Saison 2010/20110 stehen als überzeugender Beweis dieser Tatsache der SV Germania Prittzbach, die SG Coburg und Der Bund München um die Weltmeisterin mit dem Sportgewehr, **Barbara Lechner**, mit 8:6 Mannschafts- und jeweils 19:16

Einzelpunkten exakt gleich auf den Plätzen zwei bis vier.

Zur Platzierung mussten daher die Begegnungen untereinander herangezogen werden. Prittzbach gewann gegen Coburg und München jeweils 3:2 und zieht damit als Tabellenzweiter in das Finale Anfang Februar in Paderborn ein. Coburg verlor gegen Prittzbach, siegte aber gegen Der Bund mit 3:2 und wurde Dritter, während Der Bund München seine Zähler gegen andere Mannschaften holte und somit den vierten Rang belegt.

Sie alle werden jedoch Anfang Februar um den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes kämpfen, den Titelverteidiger HSG

München als Spitzenreiter der Gruppe mit 10:4 Zählern im Reisegepäck mit nach Paderborn nimmt. Der amtierende Deutsche Meister verlor zwar das prestigeträchtige Stadtderby gegen Der Bund mit 2:3, sicherte sich aber durch ein 3:2 gegen die SSVG Brigachtal die Tabellenführung nach den sieben Begegnungen der Gruppenphase. Germania Prittzbach unterlag der SSVG Brigachtal vor eigenem Pu-

blikum mit 2:3, bezwang dann aber Der Bund München mit dem gleichen Resultat. Für die SSG Dynamit Fürth, vor diesem Wettkampfwochenende noch auf Rang zwei der Tabelle, bedeutete das 0:5 gegen den höchstgefährdeten dreimaligen Bundesligameister SV Affalterbach den Verlust des Finaltickets, denn trotz eines 3:2-Erfolgs gegen die SG Coburg war der notwendige vierte Tabellenplatz bei 8:6 Mannschaftszählern und 17:18 Einzelpunkten verloren. Das Team aus Franken belegte knapp hinter dem Trio aus Prittzbach, Coburg und München den undankbaren fünften Platz.

Der 3:2-Sieg gegen Germania Prittzbach und die nur äußerst knappe 2:3-Niederlage gegen den Titelverteidiger brachten für die SSVG Brigachtal den sechsten Rang, der das Team aus Südbaden mit 6:8 Mannschafts- und 19:16 Einzelpunkten eine weitere Saison im deutschen Oberhaus belässt. Gegen den amtierenden Deutschen Meister, in dessen Reihen **Sonja Pfeilschifter** mit 400 Ringen die überragende Schützin war, unterlag **Eva Friedel** (394:395 gegen **Mario Knögler**) und **Claus Hildebrand** (390:391 gegen **Franziska Schiller**) nur hauchdünn. Der SV Affalterbach, der zum ersten Mal in dieser Saison mit **Gagan Na-**

Tabelle

Bundesliga LG Nord

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	ST Hubertus Elsen	28 : 07	14 : 00
2	Tus Hilgert	20 : 15	12 : 02
3	SG Hamm I	17 : 18	08 : 06
4	KKS Nordstemmen I	18 : 17	06 : 08
5	ABC Münster	17 : 18	06 : 08
6	Post SV Düsseldorf	17 : 18	06 : 08
7	BSV Buer-Bülse	14 : 21	02 : 12
8	SV Deiringsen	09 : 26	02 : 12

Bundesliga LG Süd

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	HSG München	20 : 15	10 : 04
2	SV Germ. Prittzbach	19 : 16	08 : 06
3	SG Coburg	19 : 16	08 : 06
4	Der Bund München	19 : 16	08 : 06
5	SSG Dynamit-Fürth	17 : 18	08 : 06
6	SSVG Brigachtal	19 : 16	06 : 08
7	SV Affalterbach	18 : 17	06 : 08
8	SV Herxheim	09 : 26	02 : 12

rang aus Indien antrat, muss trotz zweier Siege und einer überragenden **Beate Gauß**, die zweimal 399 Ringe erzielte, mit 6:8 Mannschafts- und 18:17 Einzelpunkten in die Relegation. Aufsteiger SV Herxheim dagegen wird mit 2:12 Punkten als Tabellenletzter im nächsten Jahr über die Regionalli-

ga einen weiteren Anlauf zur höchsten deutschen Wettkampfklasse nehmen. Dem Team gelang zwar in der dritten Partie ein überraschendes 3:2 gegen Germania Prittlbach, dies war aber auch das einzige Erfolgserlebnis für die Mannschaft aus der Pfalz in dieser Saison. **DSB-ÖA**



SG um **Valerij Samojlenko**, bis vor diesem Wochenende ebenfalls noch ohne jeglichen Erfolg, konnte sich durch den Sieg gegen Bassum wenigstens in die Verlängerung der Relegation retten, wo die Niedersachsen nun um den Klassenerhalt gegen die besten Mannschaften aus den Regionalligen kämpfen werden.

Das 4:1 gegen den SV Bassum bedeutete für den PSV Neustadt mit 4:10 Zählern und Rang sechs das rettende Ufer. Die Schützen aus Sachsen werden auch in der kommenden Saison im deutschen

Oberhaus vertreten sein. Während für den SV Bassum das letzte Wettkampfwochenende wenig erfreulich war, konnte der Ortsrivale, die SSGI Bremen-Bassum, mit den erzielten Ergebnissen mehr als zufrieden sein. Zwei 3:2-Erfolge gegen Braunschweig und Neustadt sicherten dem Team den Tabellenplatz vier und damit die Teilnahme am Bundesligafinale Anfang Februar in Paderborn.

Dieses Ziel erreichte vor eigenem Publikum auch der fünfmalige Rekordmeister PSV Olympia Berlin, der sich zunächst gegen die Sport-

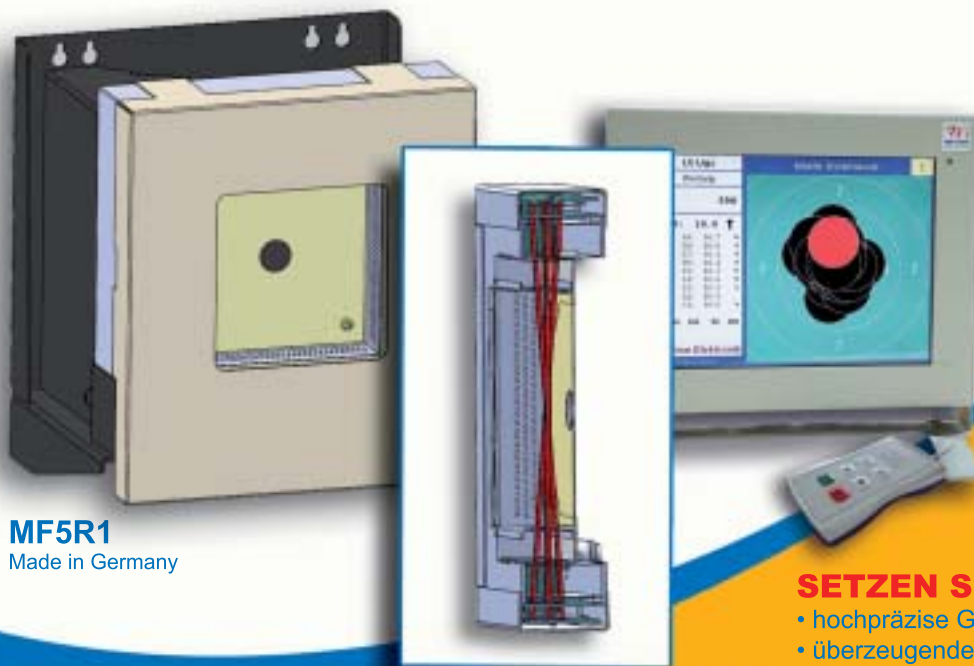
Bundesliga LP

Zwei Niederlagen besiegeln den Abstieg des SV Bassum

Zwei Niederlagen gegen direkte Kontrahenten im Kampf gegen die drohende Zweitklassigkeit haben den Abstieg des SV Bassum aus der höchsten deutschen Liga des Sportschießens besiegelt. In der Bundesliga Luftpistole Gruppe

Nord gab es zum Abschluss der Gruppenphase für die Bremer Vorstädter zunächst ein 1:4 gegen den PSV Neustadt und in der letzten Begegnung sogar eine 0:5-Schlappe gegen die ebenfalls extrem gefährdete Braunschweiger SG.

Mit 0:14 Punkten und dem letzten Tabellenplatz war die Zurückstufung in Liga zwei nicht mehr zu verhindern. Die Braunschweiger



MF5R1
Made in Germany

20 JAHRE MEYTON
Innovative Technologien

NEUHEIT:
Die sich kreuzenden Messstrahlen im Zentrum (siehe Skizze oben), sorgen für allerhöchste Messgenauigkeit!

- SETZEN SIE AUF:**
- hochpräzise Genauigkeit der Messung
 - überzeugende Zuverlässigkeit im Wettkampf
 - überragende Qualität der Produkte
 - gutes Preis-Leistungsverhältnis
 - langjährige Erfahrung und Service

Können Sie es sich leisten darauf zu verzichten?

DER NEUE IST DA!

...und überzeugt mit raffinierten technischen Neuheiten



schützen aus Fahrdorf souverän mit 5:0 durchsetzte, dann aber gegen den SV Kriftel beim 2:3 ausgerechnet in eigener Halle die ersten Punktverluste hinnehmen musste. Mit 12:2 Zählern ziehen die Berliner trotzdem als Tabellenführer in die Endrunde ein, gefolgt vom SB Broistedt, der durch zwei Siege gegen Kriftel und Fahrdorf nach Mannschaftspunkten zum Spitzenreiter aufschließen konnte, nach Einzelpunkten jedoch um zwei Zähler zurückliegt.

Auch der SV Kriftel hat zum ersten Mal in seiner Geschichte als Dritter der Gruppe Nord ein Bundesligafinale erreicht. Die Hessen und die SSGI Bremen-Bassum schließen die Gruppenphase mit 10:4 Punkten ab. Kriftel hat aber bei den Einzelpunkten mit 22:13 gegenüber 20:15 der Bremer die bessere Bilanz.

Für die Sportschützen aus Fahrdorf war Berlin zumindest aus sportlicher Sicht keine Reise wert, denn durch die beiden Niederlagen gegen den Ausrichter und gegen Broistedt fielen die Schützen aus Schleswig-Holstein aus den ersten vier Rängen heraus, die zum Kampf um den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes berechtigen. Mit 6:8 Punkten bedenden die Fahrdorfer auf Rang fünf die Saison 2010/2011.

Titelverteidiger trotz Niederlage Tabellenführer im Süden

Der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister mit der Luftpistole, die Schützengilde Waldenburg um Spitzenschütze **Abdullah Ustaoglu**, hat am letzten Wettkampftage in der Bundesliga

Gruppe Süd zwar das Prestigeduell gegen härtesten Verfolger, die Sportschützen vom TSV Ötlingen, mit 2:3 verloren, behält jedoch mit 12:2 Punkten die alleinige Tabellenführung, weil auch die Ötlinger gegen die Schützengilde Ludwigsburg beim 2:3 Federn ließen.

Von den ersten vier Mannschaften der Tabelle kam in den letzten beiden Begegnungen der Gruppenphase kein einziges Team zu zwei Erfolgen, dagegen machten die Schützengilde Ludwigsburg und am Tabellenende die SG Ulrichshögl mit zwei Erfolgen wichtigen Boden gut.

Während sich die Bayern mit dem 3:2 gegen Fürth und dem klaren 5:0 gegen Großaitingen mit 6:8 Punkten endgültig aus der Ab-

stiegszone verabschiedeten, verpassten die Ludwigsburger mit 8:6 Zählern nur knapp die Teilnahme am Bundesligafinale.

Drei Einzelpunkte fehlten in der Endabrechnung auf den Tabellenvierten SSG Dynamit Fürth, die sich nach der Niederlage gegen Ulrichshögl beim 3:2 gegen den Tabellendritten SV Kelheim-Gmünd wiederum schadlos hielt. Die Kelheimer beendeten die Gruppenphase

wie Ötlingen mit 10:4 Mannschaftszähler, kamen aber bei den Einzelpunkten einen Zähler hinter der Konkurrenz ins Ziel.

Am Tabellenende half der Heimvorteil dem ESV Weil am Rhein recht wenig. Gegen Waldenburg und gegen Ludwigsburg setzte es Niederlagen, sodass die Südbadener auf Platz sieben mit nur einem einzigen Sieg in dieser Saison und 2:12 Punkten in die Relegation müssen, um den Klassenerhalt zu sichern. Die Singoldschützen aus Großaitingen müssen sogar nach nur einer Saison im Oberhaus des Sportschießens direkt wieder in die Regionalliga zurück. Der Aufsteiger blieb in allen sieben Begegnungen der Gruppenphase sieglos und wird im kommenden Jahr einen erneuten Anlauf in Richtung höchste deutsche Liga unternehmen.

DSB-ÖA



Bundesliga Bogen

Alles offen in der Bundesliga Bogen Gruppe Nord

Ohne Vorentscheidungen ging der dritte Wettkampftag der Bundesliga Bogen Gruppe Nord in Berlin zu Ende und der offene Ausgang in den Fragen Bundesligafinale einerseits und Abstieg andererseits erhöht natürlich nun die Spannung für die letzte Veranstaltung der Gruppenphase am 12. Februar in Mülheim an der Ruhr.

In den Abstiegsstrudel können zum Beispiel noch sechs Vereine hineingeraten, selbst der derzeitige Tabellendritte MASA Mülheim ist diesbezüglich mit 22:20 Zählern noch nicht aller Sorgen ledig. Nur einen Punkt hinter den Mülheimern folgen punktgleich der SV Querum, der zwar das kommende Bundesligafinale in Braunschweig ausrichten wird, sich aber überhaupt noch sicher sein kann, daran sportlich teilzunehmen sowie der Vizemeister der vergangenen Saison Bergmann Borsig Berlin. Beide Teams haben mit 21:21 Zählern ein ausgeglichenes Punktekonto. Das Team aus der Hauptstadt kommt nach desaströsem Auftakt immer besser in diese Saison hinein. Vier Siege, ein Remis bei nur

zwei Niederlagen bedeuteten vor eigenem Publikum das zweitbeste Mannschaftsresultat des Tages. Das beste Ergebnis erzielte in Berlin der Rheydter TV, der viermal gewann, zweimal ein Remis erzielte und nur einmal den Stand als unterlegenes Team verließ. Das bisherige Schlusslicht der Tabelle verbesserte sich mit 18:24 Punkten auf den rettenden sechsten Platz. Mit jeweils 16:26 Punkten liegen vor dem letzten Wettkampftag der Gruppenphase die beiden hessischen Vereine BSC Laufdorf und SV Zierenberg auf den Abstiegsrängen sieben und acht. An der Tabellenspitze hat Sherwood BSC Herne, das seit dem ersten Wettkampftag die führende Position in der Nordgruppe einnimmt, mit 29:13 Zählern ein kleines Punktepolster vor dem wiedererstarteten SV Dauelsen, der mit 25:17 Punkten derzeit auf Rang zwei liegt.

FSG Kempten mit furioser Aufholjagd im Süden

Der dritte Wettkampftag der Bundesliga Bogen Gruppe Süd stand neben dem vorzeitigen Finaleinzug des amtierenden Deutschen

Tabelle Bundesliga LP Nord

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	PSV Olympia Berlin	29 : 06	12 : 02
2	SB Broistedt	27 : 08	12 : 02
3	SV 1935 Kriftel	22 : 13	10 : 04
4	SSGI Bremen-Bassum I	20 : 15	10 : 04
5	Sp.Sch. Fahrdorf	16 : 19	06 : 08
6	Braunschweiger SG	11 : 24	02 : 12
7	PSV Neustadt/Sachsen	05 : 30	02 : 12
8	SV Bassum v. 1848	05 : 30	00 : 14

Bundesliga LP Süd

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	Sgi Waldenburg	29 : 06	12 : 02
2	SpSch TSV Ötlingen	22 : 13	10 : 04
3	SV Kelheim-Gmünd	21 : 14	10 : 04
4	SSG Dynamit Fürth	21 : 14	08 : 06
5	Sgi Ludwigsburg	18 : 17	08 : 06
6	SG Ulrichshögl	16 : 19	06 : 08
7	ESV Weil am Rhein	09 : 26	02 : 12
8	Singoldsch. Großaitingen	04 : 31	00 : 14



SG Freiburg mit 15:27 Punkten hält. Nur gegen die beiden Mitfavoriten aus Welzheim und Tacherting mussten die Kemptener als Verlierer den Schießstand verlassen, alle anderen Partien wurden siegreich beendet.

Der Heimvorteil wirkte sich für das Team von Gut Schuss Boxdorf nicht positiv aus, denn mit nur zwei Siegen bei fünf Niederlagen rutschten die Nürnberger Vorstädter vom Tabellenplatz drei mit 21:21 Zählern auf den fünften Rang ab und müssen nun um die Teilnahme an der Bundesligaendrunde in Braunschweig zittern. Das gleiche Schicksal erfuhr auch der SSV Otterstadt, der vor diesen sieben Begegnungen in Nürnberg als Tabellenzweiter schärfster Verfolger des Titelverteidigers aus Welzheim war. Die Pfälzer kamen diesmal ebenfalls nur auf eine Matchbilanz von 2:5, aber sie behielten mit 22:20 Punkten noch den drit-

Meisters SGI Welzheim ganz im Zeichen einer furiosen Aufholjagd des bis dahin nahezu abgeschlagenen Tabellenletzten FSG Kempten. Die Schützen aus dem Allgäu, nach der Hälfte aller Begegnungen mit 4:24 Punkten fast schon aussichtslos auf Platz acht, kämpften sich mit fünf Siegen bei nur zwei Niederlagen und dem drittbesten Ergebnis aller acht Mannschaften mit nun 14:28 Zählern auf den siebten Rang vor und liegen vor dem abschließenden letzten Wettkampftag der Gruppe Süd nur noch einen einzigen Punkt hinter dem rettenden sechsten Rang, den die

Tabelle nach dem 3. Wettkampf
Bundesliga Bogen Nord

Platz	Verein	Ringe	Punkte
1	Sherwood BSC Herne	4757	29 : 13
2	SV Dauelsen	4727	25 : 17
3	MASA Mülheim	4733	22 : 20
4	SV Querum	4754	21 : 21
5	SG BB Berlin	4695	21 : 21
6	Rheydter TV	4710	18 : 24
7	BSC Laufdorf	4697	16 : 26
8	SV Zierenberg	4642	16 : 26

ten Rang. Durch vier Siege bei drei Niederlagen haben sich die Bogenschützen aus Neumarkt mit 22:20 Punkten und dem vierten Platz wieder eine gute Perspektive für die Teilnahme am Bundesligafinale um den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes geschaffen. An der Tabellenspitze zieht die Schützengilde Welzheim weiterhin einsam ihre Kreise. Mit fünf teilweise sehr deutlichen Erfolgen, einem 228:228-Unentschieden gegen die FSG Tacherting und einer knappen 226:227-Niederlage im

letzten Match gegen den SSV Otterstadt bleiben die Württemberger mit 35:7 Zählern souveräner Tabellenführer.

Mit der besten Bilanz des Tages - sechs Siegen und dem Remis gegen Welzheim - hat sich die FSG Tacherting nun mit 29:13 Punkten den zweiten Rang erkämpft und sich dabei deutlich von der Konkurrenz aus Otterstadt, Neumarkt und Boxdorf abgesetzt.

DSB-ÖA

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Eisen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

MECglas system

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.
www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. **Jetzt neu**, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

Erstmals 20 Teams in den Bogenligen am Start

Der Bogensport entwickelt sich nicht nur im WSB seit Jahren kontinuierlich nach oben. Das stellen nicht nur die Bezirksreferenten fest, sondern auch Ligaleiter **Stephan Planitz** und Landesreferent **Uwe Meyer** können dies bestätigen. Nachdem in der Saison 2009/2010 je acht Westfalen- und Verbandsligateams hochkarätige Matches im LLZ ablieferten, mussten in dieser Saison schon zwei Verbandsligagruppen mit jeweils sechs Mannschaften aufgemacht werden. Damit tat sich ein neues Problem auf – die gemeinsame Unterbringung dieser 20 Teams an einem Wettkampftag in einer Halle. Aufgrund von Terminproblemen bei der Belegung des LLZs konnten der erste und zweite Wettkampftag nicht wie geplant dort ausgetragen werden. Der CFB Soest, traditionsreicher Bogensportclub mit viel Erfahrung bei der Ausrichtung großer Turniere, sprang ein. Deswegen „Macher“, Vorsitzender **Martin Diers** und Sportleiter **Martin Hinse**, konnten die große Sporthalle des Conrad-von-Soest-Gymnasiums kurzfristig anmieten. Sie brachten dort nicht nur alle Teams mit rund 140 Bogenschützen nach Vorgaben der Ligaordnung unter, sondern auch das Buffet. Damit wurde eine kompakte Turnieratmosphäre geschaffen, in die sich auch nicht-bogenschießende Zuschauer unmittelbar eingebunden fühlten. Es dauerte ein wenig, bis die Listen für die Bogenkontrolle abgestimmt waren, aber dann gaben die Kampfrichter **Walter**

Tuchlinski (WL), **Uwe Meyer** (VL1) und **Ralph Bergendahl** (VL2) die Startlinie frei. Ampelmann **Dieter Behrens** drückte auf „Start“ und es ging mit hochklassigem Bogensport zur Sache. Für die Auswertung saßen mit **Karina Granitz** und **Juliane Nübel** vom CFB und **Ute Turzinski** vom NDSB diesmal drei Damen an den PC-Tastaturen. Auch der Auflagenwechsel durch Nachwuchsschützen klappte zügig.

In der Westfalenliga kam keine Mannschaft am verstärkten Team von Rot-Weiß Hamm 1 vorbei. In jedem der vierzehn Matches gingen die Bogner von Trainer **Robert Hesse** als Sieger von der Startlinie – 28:0 Punkte die beeindruckende Bilanz. Selbst die mit 24:4 Zweitplatzierten vom TuS Barop bissen sich an ihnen die Zähne aus. BSC Recklinghausen war schon nach Ende des ersten Wettkampftages Dritter und blieben das auch nach dem letzten Pfeil. Mit 16:12 haben sie wie die punktgleichen DJK Stadtlohn 1 aber wohl keine Chance mehr auf die beiden Relegationsplätze. Dann folgen BSV Hemer und das junge CFB-Team, die nach 11:17 bzw. 10:18 Punkten nicht ihre eigentliche Leistungsstärke zeigen konnten. BSC Ibbenbüren muss sich deutlich steigern, um nicht den Abstieg hinnehmen zu müssen. Völlig überfordert ist offensichtlich der jetzige Tabellenletzte, BC Schwerte. Als Nachrücker für Attendorf, die erstmals keine Ligamannschaft aufstellen konnten, in die Westfa-

lenliga gekommen, konnten sie leider keine konkurrenzfähige Mannschaft an den Start bringen. Ihre mehr oder weniger ungewollte Rolle als chancenloser Punktelieferant kann keinen Spaß machen.

Aus den beiden Verbandsligen kann nur der jeweils Erste aufsteigen. In der Verbandsliga 1 sieht es mit 20:0 Punkten nach einem ungefährdeten Durchmarsch des BBC Bocholt aus. Mit BC Gelsenkirchen (12:8), BS Kreuztal und TuS Barop 2 (jeweils 10:10) und dem NDSB (8:12) haben noch vier Teams Chancen auf die Podestplätze zwei und drei. Tabellenletzter ist der BSC Dülmen (0:20), dessen Schützen bei der Ligapremiere erst einmal Erfahrungen machen wollen.

Spannender geht es in der Verbandsliga 2 zu. Spitzenreiter BS Oberbauerschaft führt zwar mit 18:2 Punkten, aber CFB Soest 2 ist ihnen mit 14:6 ebenso noch auf den Fersen wie SV Stockum mit 12:8. Der Aufsteiger steht hier noch nicht fest. Punktgleich folgen BSV Rot-Weiß Hamm 2 und SV Kamen

mit 8:12. Schlusslicht ist, ebenfalls noch ohne Punkt, DJK Stadtlohn 2. Uwe Meyer zollte dem Bördeclub Respekt: „Die Soester haben hier ein Turnier ausgerichtet, wo wieder einmal alles einschließlich des Caterings bestens vorbereitet war. Das war 1a-Werbung für den Bogensport in Westfalen“. Dem konnten sich Ligaleiter Stephan Planitz und Kampfrichter Walter Tuchlinski, beide CFB-Mitglieder, nur anschließen. CFB-Vorsitzender Martin Diers zog ein kritischeres Fazit: „Wir sind hier fast an unsere Kapazitätsgrenzen gekommen, zumal wir im Dezember mit der Bezirksmeisterschaft und dem Hallenchampionat noch einmal zwei Großturniere ausrichten, für die jeweils mehr als 280 Schützen gemeldet haben“. Da der Bogensport immer mehr wächst und sich wei-

Verein	Ringe	Punkte
Westfalenliga		
1. BSV Rot-Weiß Hamm 1	3170	28:00
2. TuS Barop 1	3093	24:04
3. BSC Recklinghausen	2869	16:12
4. DJK Stadtlohn 1	2862	16:12
5. BSV Hemer	2866	11:17
6. CFB Soest 1	2937	10:18
7. BSC Ibbenbüren	2909	06:22
8. BC Schwerte	2693	01:27
Verbandsliga 1		
1. BBC Bocholt	2190	20:00
2. BC Gelsenkirchen	2117	12:08
3. BS Kreuztal	2115	10:10
4. TuS Barop 2	2072	10:10
5. NDSB Dortmund	2003	08:12
6. BSC Dülmen	1787	00:20
Verbandsliga 2		
1. BS Oberbauerschaft	2130	18:02
2. CFB Soest 2	2040	14:06
3. SV Stockum	2087	12:08
4. BSV Rot-Weiß Hamm 2	1956	08:12
5. SV Kamen	1919	08:12
6. DJK Stadtlohn 2	1747	00:20



▲ V.l. Uwe Meyer, Dieter Behrens, Stephan Planitz, Ralf Bergendahl, Walter Tuchlinski



▲ Der Ampelmann Dieter Behrens (re) mit Walter Tuchlinski (li)



Trefferaufnahme



tere Vereine im kommenden Jahr am Ligabetrieb beteiligen wollen, wird Stephan Plantz die Ausrichtung aufteilen, da keine Halle groß genug ist, um dann 24 Teams parallel schießen zu lassen. Am 6. Februar 2011 endet die diesjährige Liga mit dem dritten und vierten Wettkampf und anschließender Siegerehrung im Landesleistungszentrum.

Martin Hinse

► Die Ligamannschaften des CfB Soest, 2. Reihe mittig Vorsitzender Martin Diers, rechts daneben Sportleiter Martin Hinse



▲ Im Wettkampf TuS Barop 1 vs. BSV Hemer



▲ Schießen und Verpflegung in einer Halle



▲ Auswertung; vorn Karina Granitzka, daneben Juliane Nübel, rechts hinten Ute Turzinski

Goldregen

für Westfalens Sommerbiathleten bei DM in Altenberg

Bei den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon, die in der Biathlonarena in Altenberg/ Osterzgebirge stattfanden, konnten Westfalens Athletinnen und Athleten mit einer sensationellen Bilanz aufwarten: 10 Gold-, 3 Silber- und 8 Bronzemedailles wurden ihnen verliehen. Der zweitstärkste Landesverband stellte auch den erfolgreichsten Verein: den SC Rotenstein-Wiebel-
saat.

Aus dessen Reihen stammte die erfolgreichste Wettkämpferin: Nationalkaderathletin **Thordis Arnold**, 19 Jahre alt, in den Kleinkaliberwettkämpfen für den KKS Meinerzhagen startend, schürfte vier Goldmedaillen: zwei beim Sprint und Massenstart mit dem Kleinkalibergewehr, eine beim Sprint (Luftgewehr) und die Nr.4 mit **Stefanie Boesinghaus** und **Kyra Hohage** gemeinsam im Staffelwettbewerb der Damen (LG).

Besonders souverän agierte Thordis Arnold beim Massenstart (KK), den sie als Siegerin in der der Juniorinnenklasse mit nur drei Fehlern bei vier Schießeinlagen sogar vor der führenden Dame, **Judith**

Wagner (SSV Starzach), beendete. Dreifach mit Gold dekoriert wurde **Frederik Zimmermann** (SC Rotenstein). Der besonders laufstarke Jugendliche holte sich überraschend den Titel im Sprint mit nur einem Fehler liegend, konnte im Massenstart den starken Württemberger **Tim Schäfer** (SV Prondorf) knapp mit 7,5 Sekunden Vorsprung in Schach halten und den zweiten Titel sichern. Die dritte Goldmedaille erkämpfte er in der Staffel gemeinsam mit dem überlegt agierenden **Kim Kuschmann** und **Erik Jung** (beide SC Rotenstein), der das in ihn gesetzte Vertrauen rechtfertigte.

Ein lautstark umjubelter Sieg gelang im Massenstart der Juniorenklasse **Patrick Sapel**, der klar hinter **Christoph Finze** (SC Köthen) und **Tobias Heutmann** zurückgelegen hatte. Doch nach fehlerfreiem Schießen beim letzten stehenden Anschlag „heizte“ Patrick über die waldige profilierte Strecke und konnte Finze noch abfangen, der „völlig platt“ war. Sapel reckte die Siegerfaust in den strahlend blauen Himmel und wurde als Deutscher Meister gefeiert. **Tobias**



► Damenstaffel Kyra Hohage, Stefanie Boesinghaus, Thordis Arnold

Heutmann, tags zuvor bereits Bronzemedaillegewinner im Sprint, freute sich über die Bronzemedaille im Massenstart. Beim Staffeltwettbewerb gelang Heutmann, **Lukas Stahlschmidt** und Sapel ein klarer Start-Ziel-Sieg.

Die gute Nachwuchsarbeit in Westfalen wurde auch durch die Goldmedaille für Simon Jung dokumentiert. Der 14jährige Schüler lief taktisch klug zunächst verhalten an, überzeugte durch drei sehenswerte Schießeinlagen mit nur einer Fahrkarte stehend und setzte sich in der Schülerklasse durch. „Letztes Jahr war ich Vizemeister im Sprint. Heute bin ich im Massenstart Deutscher Meister geworden. Das finde ich richtig super“, meinte er im Ziel, als die Fans ihn feierten.

Bei den weiblichen Jugendlichen überraschte auch **Paula Greitemann** (SC Wilzenberg), die sich die Bronzemedaille im Sprint

◀◀ Patrick Sapel stehender Anschlag

◀ Simon Jung beim Massenstartrennen

mit nur 1,5 Sekunden Rückstand auf **Rieka Saucke** (USK Gifhorn) sicherte. Vierte wurde hier die starke Schützin **Jana Landwehr** (BSG Huckarde).

Beim Massenstart der Damen zeigte Kyra Hohage (SC Rotenstein) sich

souverän im Schießstand und lief zunächst in der Spitzenposition, die ihr dann aber noch **Andrea Ziegler** (SG Wiesloch) streitig machen konnte. Doch Kyra kämpfte verbissen und kam als Silbermedaillegewinnerin ins Ziel, Bronze ging an ihre ausdauernde Clubkameradin Stefanie Boesinghaus.

Die Damenstaffel Westfalens mit Kyra Hohage, Stefanie Boesinghaus und Thordis Arnold musste zunächst den Württembergerinnen mit Judith Wagner und Bayern den Vortritt lassen. Doch alle drei Biathletinnen blieben ohne Fehlschüsse, konnten läuferisch überzeugen und sich als Deutsche Meisterinnen feiern lassen.

In der Altersklasse der Herren schließlich gewann **Jens Kerl** (SC Wilzenberg), der Unermüdliche, in beiden Massenstartwettbewerben jeweils eine Bronzemedaille.

Die weiblichen Jugendlichen Paula Greitemann, Jana Landwehr und **Marina Pick** (SC Wilzenberg) kamen hinter den Landesstaffeln aus Hessen und Niedersachsen als Dritte ins Ziel und wiesen nur 9 Sekunden Rückstand auf die Deutschen Meister auf.

Referent **Reinhard Altmeyer** strahlte am Schlußtag der Wettkämpfe mit der Sonne um die Wette: „Mit diesem Ergebnis für Westfalen habe ich nicht gerechnet. Das ist phantastisch. Wir müssen diese Erfolgsgeschichte unbedingt fortsetzen.“

Karin Arnold

Fotos: Willi Arnold



Training der NWA in Schale ein großer Erfolg!



▲ „Hahn im Korb!“ – Tino Wenzel mit 5 Teilnehmerinnen im Skeet

Die Nord-West Allianz Wurfscheibe lädt ein, und alle kommen. Das kostenlose Training für Junioren am 23. und 24. 10. 2010 war mit insgesamt 35 Nachwuchsschützen nach kurzer Zeit bereits ausgebucht. Nachdem zunächst lediglich der Samstag für den Lehrgang eingeplant wurde, beschlossen die Organisatoren nach den vielen Anmeldungen den Lehrgang um den Sonntag zu verlängern.

Vor Ort waren die Trainer **Tino Wenzel** (Skeet) und **Karsten Bindrich** (Trap), die Referenten **Ludger Brockmann** (WSB), **Günther Ortlieb** (NSSV) und **Dietmar Scholz** (NWDSB) sowie der Schäfter der Firma Hansa Jagd Bremen, **Martin Böttcher**.

Besonderes Highlight insbesondere für die jungen Schützen war sicherlich auch der Besuch der Bundestrainer **Wilhelm Metelmann**



Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF DSB
BDS-BOMP DSSV DGU
Bogenauflagen
von der FITA kenneander Hersteller

ISSF DSB FITA

krüger
Schießscheiben
Targets - Clones - Blance

Krüger Druck-Verlag GmbH & Co. KG
Merkstr. 1 65163 Ollingen/Saar
Tel. +49(0)6331/979-118 Fax +49(0)6331/979-181
E-Mail: m.massmann@krueger.de
Online-Shop: www.krueger-schuelen.de

und **Axel Krämer**, die sich ein Bild von der Arbeit der NWA sowie der Teilnehmer machen konnten. „Ich freue mich sehr, dass das Konzept der Nord-West Allianz Wurfscheibe so gut von den Junioren angenommen wird. Der Sport und wir als verantwortliche Bundestrainer können durch dieses Engagement nur profitieren!“, so Axel Krämer.

Gemeinsam mit den Junioren wurde auf den Ständen konzentriert an der Technik in den Disziplinen Trap und Skeet gearbeitet. Darüber hinaus konnte sich jeder Teilnehmer eine Einschätzung über die mitgebrachte Flinte von einem Fachmann erhalten.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem großen Teilnehmerfeld. Wir konnten Werbung für unseren Sport machen, den Jugendlichen Perspektiven mit Unterstützung der NWA aufzeigen und hoffentlich eine große Anzahl von jungen Schützen aus Niedersachsen und Westfalen für das olympische Wurfscheibenschießen begeistern“, so Ludger Brockmann. Alle Informationen zur Nord-West Allianz Wurfscheibe unter www.nwa-wurfscheibe.de

Eike Stöver

◀ Karsten Bindrich erläutert die Grundzüge des Trap-Schießens und erklärt die optimale Fußstellung



Kira Klimowa und Tomoyuki Matsuda „Schützen des Jahres 2010“

Die Weltmeisterin mit der Sportpistole von München 2010, **Kira Klimowa** (Russland/Foto), sowie



der amtierende Doppelweltmeister mit der Luftpistole und Freien Pistole, **Tomoyuki Matsuda** (Japan), sind von den Schießsportjournalisten des Internationalen Sportpresseverbandes (AIPS) zu den „Schützen des Jahres 2010“ gewählt worden.

Die Russin, die auch das Weltcupfinale mit der Luftpistole gewann, ausgetragen Ende Oktober auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück, siegte bei den Damen mit 65 Stimmen vor der Skeetweltmeisterin **Kimberly Rhode** (USA), die mit 59 Stimmen Zweite wurde und der Weltmeisterin mit dem Luftgewehr, **Siling Yi** (China), die mit 53 Stimmen Rang drei belegte. Die Vizeweltmeisterin mit dem Sportgewehr, **Sonja Pfeilschifter** (Ismaning), belegte mit 36 Stimmen auf Platz fünf, **Barbara Lechner** (Triftern), die bei der WM im eigenen Land die Goldmedaille mit dem Sportgewehr gewann, kam ebenfalls noch unter die Top Zehn und wurde mit fünf Stimmen Neunte.

Der Doppelweltmeister aus Japan hatte bei den Herren mit 67 Stimmen das beste Resultat erzielt, gefolgt vom Weltmeister mit dem Luftgewehr, **Niccolo Campriani** (Italien), der 56 Stimmen auf sich vereinigen konnte und dem Weltmeister mit der Freien Waffe, **Peter Sidi** (Ungarn), der zu seinem Titel noch Silber mit dem Luftgewehr bei der WM 2010 gewann. Der Ungar kam mit 48 Stimmen auf Rang drei. Deutsche Schützen kamen nicht unter die Top 10.

Foto: © DSB/Schreyer



Bundesschützenkönige kommen aus Sachsen-Anhalt und Nordwest

Das Bundeskönigsschießen des DSB fand in diesem Jahr erstmalig im Rahmen des Oktoberfestes in München statt. Mit dem LG und der LP bewarben sich die Vertreter der DSB-Landesverbände am 25. September um die traditionellen Titel. Die Königswürde ging bei den Erwachsenen an **Pierre Niebel** vom Landesschützenverband Sachsen-Anhalt und bei den Jugendlichen an **Laura Grübing** vom Nordwestdeutschen Schützenbund.

Pierre Niebel gewann den Wettbewerb mit einem 25,0 Teiler nur knapp vor **Uwe Frischkorn** (Hessischer Schützenverband), der mit einem Teiler von 25,9 Zweiter wurde. Auf den dritten Rang kam mit einem Teiler von 32,1 **Sandra Meier** (Oberpfälzer Schützenbund). Der westfälische Landeskönig **Uwe Poggemeier** landete mit

einem 90,9 Teiler genau in der Mitte des Teilnehmerfeldes auf Rang 10.

Laura Grübing, die den Wettbewerb im Rollstuhl bestritt, erzielte beim Nachwuchs sogar einen 13,1-Teiler und gewann damit den Titel einer Bundesjugendkönigin. Die Siegerehrung nahm DSB-Präsident **Josef Ambacher** (Foto links) vor. Auch auf den beiden folgenden Plätzen kamen junge Damen ins Ziel. **Jaqueline Görner** (Sächsischer Schützenbund) kam mit der Luftpistole und einem Teiler von 19,4 auf Rang zwei und **Sarah Wittkamp** (Norddeutscher Schützenbund) folgte auf Rang drei mit einem 20,2-Teiler. **Alexander Thom**, Landesjugendkönig des WSB landete mit einem Teiler von 209,4 auf dem 18. Platz.

DSB-ÖA/jj

WM bedeutete riesigen Imagegewinn

Das Fazit zum Fazit war prägnant. „Ich möchte so schnell nicht wieder eine WM ausrichten“, sagte der Präsident des Deutschen Schützenbundes, **Josef Ambacher**, in Anbetracht der geleisteten Arbeit nach der Vorstellung der Abschlussbilanz zur Weltmeisterschaft Sportschießen in München. „Aber es hat so viel Spaß gemacht, gerade weil der Erfolg uns bestätigt hat. Es war organisatorisch eine Superleistung der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, des DSB-Teams in der Bundesgeschäftsstelle, des Bayerischen Sportschützenbundes sowie der ISSF“, lobte er auf der Herbstsitzung des Gesamtvorstandes unter großem Applaus.

Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp** hatte nach der letzten Sitzung des Organisationskomitees den großen Strich unter die 50. Jubiläums-WM der ISSF gezogen. Mit Spannung war das finanzielle Ergebnis erwartet worden. Wie schon bei der Bogen-WM 2007 un-

terschritten die tatsächlichen Ausgaben deutlich die eingeplanten Rücklagen. Statt der geplanten 500.000 Euro muss der DSB am Ende etwa 350.000 Euro an Eigenmitteln aufbringen. Besonders erfreulich: Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf erhöhten sich aufgrund der guten Werbung und letztendlich der hervorragenden Annahme der WM durch Mitglieder und Interessierte auf 46.000 Euro und damit um mehr als das Doppelte – alle Finals waren ausverkauft.

Der größte Erfolg für das Sportschießen ist jedoch der allgemeine Imagegewinn. Das bezieht sich einmal auf die internationalen Verbände. „Es war eine extrem gut organisierte WM“, heißt es etwa im Bericht des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) – ein positiver Aspekt vor allem für den Weltverband ISSF, der sein Ansehen und damit die Chancen auf ein weiter unangetastetes olympisches Programm im Sportschießen

dank der WM erhöhte.

Überragend waren die Zahlen aus der Medienauswertung, die eine unabhängige Agentur vornahm. Die Medienberichte erreichten über Fernsehen, Hörfunk, Zeitungen und Zeitschriften sowie Internet so viele Menschen wie noch nie zuvor bei einer Schießsportveranstaltung. In der Summe bedeutet dies eine halbe Milliarde Kontakte über alle Medien. Ein solcher Erfolg des Organisationskomitees gerade in der besonderen in Deutschland kritischen Diskussion tut dem Sportschießen sicher gut. Nicht zuletzt haben die Fernsehübertragungen – allein der Bayerische Rundfunk sendete zwei Stunden, davon 75 Minuten live von der WM – eine leichte Erhöhung der DSB-Einnahmen aus dem TV-34er-Sportrechtevertrag eingebracht.

Die sportliche Bilanz der Weltmeisterschaft fiel dabei aus deutscher Sicht allerdings eher durchwachsen aus. Die gesteckten Ziele

in Richtung Medaillen und Quotenplätze sind nur bedingt erreicht worden. Sportdirektor **Heiner Gabelmann** will besonders im Bereich Luftgewehr, wo die Deutschen leer ausgingen und nur die Frauen mit Finalplätzen ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze bewiesen, eine spezielle Trainingsgruppe initiieren. Gerade bei den Männern ist in dieser Disziplin seit Jahren kein internationaler Erfolg zu verzeichnen. Noch laufen die Detailplanungen für die neue Gruppe.

Nach dem organisatorischen Erfolg der WM ist der DSB in Vorbereitung, auch von anderer Seite eine bessere Argumentationsgrundlage zum Wert des Sportschießens zu erzielen. Vizepräsident **Jürgen Kohlheim** stellte die gestartete Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Würzburg vor, vertreten durch Professor **Harald Lange**. „Mehrperspektivische Evaluation des Deutschen Schützenbundes aus Sicht der Sportpädagogik“

Positionierung des DSB zu prolegal und FvLW

In der letzten Zeit sind zwei Organisationen, die Interessengemeinschaft für Waffenbesitz e.V. (**prolegal**) und die Fördervereinigung legaler Waffenbesitz e.V. (**FvLW**) in Erscheinung getreten, die vorgeben, alle legalen Waffenbesitzer zu vertreten.

Zu diesen beiden Organisationen stellen Präsidium und Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes fest:

Der Deutsche Schützenbund ist weder Mitglied bei prolegal noch bei FvLW; er beabsichtigt auch nicht, einer dieser Organisation beizutreten.

Der Deutsche Schützenbund unterstützt prolegal oder FvLW weder materiell noch ideell; insbesondere lässt er sich von beiden Organisa-

tionen in keiner Beziehung vertreten. Prolegal ist ebenso wenig wie FvLW berechtigt, im Namen des Deutschen Schützenbundes zu sprechen und zu agieren.

Der Deutsche Schützenbund nimmt seine sowie die Interessen seiner fast 1,5 Millionen Mitglieder selbstständig und unabhängig gegenüber Politik sowie öffentlichen wie privaten Stellen in fachlich kompetenter und in sachlicher Weise selbst wahr.

Der Deutsche Schützenbund arbeitet seit fast 20 Jahren mit dem Forum Waffenrecht und den darin zusammengeschlossenen Verbänden vertrauensvoll zusammen; weiterer Organisationen zur Wahrnehmung der Interessen der Mitglieder des Deutschen Schützenbundes bedarf es daher nicht.

heißt der Titel hoch wissenschaftlich. Die vielfältigen sportpädagogischen Leistungen des DSB vor allem mit Blick auf Kinder und Jugendliche in Bereichen wie dem Erlernen von Verantwortung oder Gewaltprävention sollen eingehend und objektiv unter die Lupe genommen werden. Daneben soll repräsentativ untersucht werden, wie sich die anspruchsvolle Sportart Sportschießen auf das Verantwortungsbewusstsein, auf Konzentrations-, Merk- und Lernfähigkeiten von Kindern und Jugendlichen sowie auf die in Schule und Beruf immer wichtiger werdenden Selbst- und Sozialkompetenzen auswirkt. Der Gesamtvorstand wird voraussichtlich in seiner Märzsession 2011 über die endgültige Durchführung der wissenschaftlichen Studie befinden.

Jonny Otten als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Mitgliederentwicklung berichtete über den erfolgreichen Abschluss der Regionalkonferenzen. Viele konkrete Probleme an der Basis bestehen, die mögliche Neuzugänge abstoßen und bestehende Mitglieder frustrieren.

Der DSB-Vizepräsident stellte einen umfassenden Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Situation in den Vereinen vor Ort vor, der von altersgerechten Schießsportangeboten für Kinder und Jugendliche über die Einführung von Jedermann-Wettkämpfen bis hin zu sportlichen Angeboten der Schützenvereine in Verbindung mit dem Schießsport und einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit reicht. Jonny Otten wird zum Deutschen Schützenzentag Ende April in Neubrandenburg den Delegierten einen ausführlichen Bericht vorstellen, appellierte aber schon in Wiesbaden: „Packt es jetzt an, tut jetzt etwas für unseren Sport und das Schützenwesen.“

Nach der Entscheidung des Weltverbandes für Modernen Fünfkampf, den Part des Pistolenschießens in seinem Wettkampfprogramm bei den Olympischen Spielen in London 2012 mit Laserwaffen durchzuführen, erwartet der DSB für den gesamten Schießsport eine nicht unproblematische Entwicklung. Aufgrund der Vielfalt an Disziplinen sieht der DSB die An-

wendungsgebiete dieser Variante von Sportgeräten jedoch nicht in seinem aktuellen Wettkampf- und Leistungsprogramm, während es es für das Training und den Einstieg im Kinder- und Jugendbereich bereits seit vielen Jahren erfolgreich einsetzt. Ziel müsse es auch weiterhin bleiben, den hochwertigen und ausdifferenzierten Disziplinenkanon des DSB in vollem Umfang anzubieten. In diesem Zusammenhang stellte Vizepräsident Jürgen Kohlheim auch klar, dass der DSB in Dingen des Waffenrechts weiter auf die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Jägern und Herstellern im „Forum Waffenrecht“ setze und sich insbesondere nicht durch andere Organisationen vertreten lasse.

Der Präsident des Westfälischen Schützenbundes, **Klaus Stallmann** (Foto, rechts), erhielt von DSB-Präsident Josef Ambacher (Foto, links) die Urkunde



Das Bundeskönigsschießen war in den letzten Jahren häufig Thema von Diskussionen. Zur Sitzung lag ein Antrag aus Hessen vor, die

Gehmann

Von Anfang an gut



Schießjacke Standard 403

- phantastisches Preis-Leistungs-Verhältnis
- hervorragende Passform durch patentiertes, anatomischen Schnitt
- abgewinkelte Ärmel aus Amara und flexiblen Gewebe auf der Innenseite unterstützen die Schießhaltung
- äußerst strapazierfähiges, ventiliertes Amara (ähnlich wie Wildleder) an Oberarmen, Nacken- und Schulterbereich bietet perfekten Tragekomfort ohne störende Wülste



Schießhose Club 407

- Doppelleinen-Schießhose in der Farbkombination dunkelblau/schwarz
- symmetrischer Schnitt, dadurch passend für Rechts- und Linksschützen

Gehmann GmbH & Co. KG
 Karlstrasse 40
 76133 Karlsruhe
 Tel.: 0721 24545
 Fax: 0721 29888
 E-Mail: info@gehmann.com
 Internet: www.gehmann.com



Lieferung nur über das Fachhandel

Durchführung der Sportleitung zu entziehen und das Tragen von sportartspezifischer Kleidung nach Art der Leistungssportler zu verbieten. Das Bundeskönigsschießen, so der Sinn des Antrags, sei eine Traditionsveranstaltung und solle dahingehend modifiziert werden. Beide Punkte des Antrags wurden mit großer Mehrheit abgelehnt, gleichwohl soll zeitnah eine umfassende Überarbeitung der Regelungen für das Bundeskönigsschießen und Bundesjugendkönigsschießen erfolgen.

Robert Garmeister, bisheriger Assistent der Bundesgeschäftsführung, ist vom Präsidium einstimmig zum Mitglied der Geschäftsleitung und zum Leiter „Recht und Verbandsentwicklung“ berufen worden. Die Fülle an eigenständigen Aufgaben, die Garmeister in Wiesbaden-Klarental betreut, wird einer Assistententätigkeit schon seit längerem nicht mehr gerecht. Die Mitglieder des Gesamtvorstandes bestätigten diese Berufung mit einem kräftigen Applaus. *DSB-ÖA*

Sagen Sie „JA“ zu den Olympischen Spielen 2018 in Deutschland

Am 6. Juli 2011 fällt auf der Vollversammlung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) in Durban (Südafrika) die Entscheidung, wer die XXIII. Olympischen und XII. Paralympischen Winterspiele 2018 austragen darf. Die Stadt München zusammen mit Garmisch-Partenkirchen und dem Berchtesgadener Land bewerben sich als deutscher Kandidat. Konkurrenten der bayerischen Landeshauptstadt sind Annecy (Frankreich) und Pyeongchang (Südkorea).

Das Organisationskomitee möchte die Bewerbung in der Bevölkerung auf größtmögliche Basis stellen und hat deshalb im Internet eine Seite eingerichtet, auf der auch die Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ihre ideale Unterstützung bekunden können.

Klicken Sie auf den Link www.die-freundlichen-spiele.de und sagen Sie „JA“ zur Bewerbung Münchens um die Olympischen Winterspiele 2018.

DSB-ÖA

Walther unterstützt DSB-Nachwuchsförderung

Ein guter Start ins Jahr 2011 für die Schützenjugend, konnte doch **Jörg Brokamp**, Geschäftsführer des Deutschen Schützenbundes, bei seinem Besuch im Werk Ulm von Walther-Geschäftsführer **Manfred Wörz** einen Scheck über 1.710 Euro für die Nachwuchsförderung im Verband entgegennehmen.

Beide zeigten sich hocheifrig über das große Interesse der Schützen an dem Hämmerli Einsteiger-Set, von dessen Verkaufserlös Walther sich bereit erklärt hat, einen prozentualen Anteil zweckgebunden für die Nachwuchsarbeit des DSB zu spenden. Entstanden war die Zusammenarbeit, so Wörz, durch das beiderseitige Interesse an einer Förderung des Schützennachwuchses.

Das Set besteht aus dem neuen Luftgewehr AR20, sowie Schießjacke, -schuhe, -handschuhe, Gewehrfutteral und Tasche. Mitglieder des Deutschen Schützenbundes bekommen bei einer Bestellung über den Link www.haemmerli-ar20.de noch zusätzlich kostenlos eine Schießhose dazu.

Mit einem Komplettpreis von 899,- Euro für Waffe und Bekleidung nicht nur ein Vorteil für die Hämmerli AR20-Schützen, sondern auch für die Nachwuchsarbeit im DSB, für die diese Spende verwendet wird.

DSB-ÖA

DSB-Geschäftsstelle besteht QMS-Überprüfung

Die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden hat sich turnusgemäß einem Rezertifizierungs-Audit durch den TÜV Hessen unterzogen und die Prüfung bezüglich ihres Qualitätsmanagements bestanden.

Die Auditoren beleuchteten in diesem Zusammenhang insbesondere die Abläufe im Finanzwesen im Zusammenhang mit der 50. ISSF Weltmeisterschaft im August auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück, im Bildungsbereich die Schulungsunterlagen für die Trainer C-Ausbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit den Einsatz der neuen Medien und im Sport die Organisation der Weltmeisterschaft. Die Auditoren lobten dabei insbesondere die Aktivitäten im Bereich der neuen Medien und die detaillierte Schulungsdokumentation zur C-Trainer-Ausbildung.

Die Bundesgeschäftsstelle des DSB ist seit 2004 durch den TÜV zertifiziert und lässt ihre Arbeitsabläufe jährlich neu überprüfen. Erstmals wurde dieses Jahr das Audit auf der Grundlage der neuen DIN-Norm EN ISO 9001:2008 durchgeführt.

Die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes ist die einzige Geschäftsstelle eines Bundesverbandes im organisierten Sport, die sich nach einem Qualitätsmanagementsystem zertifizieren lässt. Aufgrund dieser Vorreiterrolle hat der DSB in den letzten Jahren bereits erfolgreich die Geschäftsstelle des Württembergischen Schützenverbandes und des Bayerischen Tischtennisbundes auf dem Weg zu einer Zertifizierung begleitet.

DSB-ÖA

Vertreter des DSB in hochrangigem DOSB-Gremium

Bei der 6. Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes am vergangenen Wochenende in München ist der stellvertretende Aktivensprecher des Deutschen Schützenbundes, Schnellfeuerschütze **Marcel Goelden** (Foto), von der Mitgliederversammlung als Vertreter der Aktiven im Präsidialausschuss Leistungssport bestätigt worden.

In diesem wichtigen Gremium des deutschen Sports ist nun auch der Beauftragte des Präsidiums des Deutschen Schützenbundes und Präsident des Thüringer Schützenbundes, **Dirk Eisenberg**, vertreten. Der 40-jährige Unternehmer war lange Jahre als Bundesjugendleiter im Präsidium des Deutschen Schützenbundes aktiv und gehört zudem dem Gesamtvorstand an. Darüber hinaus leitet er seit 2009 die vom Präsidium des Deutschen Schützenbundes eingesetzte Arbeitsgruppe Leistungssport. Auch auf Landesebene in Thüringen hat sich Eisenberg einer gezielten Förderung des Leistungssports verschrieben, die er gerade am Trainingszentrum und Bundesstützpunkt Suhl-Friedberg sowie durch die Anbindung des Bogensport-Leistungszentrums an das Sportgymnasium Jena forciert.

Nach der Wahl äußerte sich DSB-Präsident **Josef Ambacher** hoch erfreut über die Wahlerfolge seines Verbandes: „Für den Deutschen Schützenbund ist es von großer Bedeutung, in diesem wichtigen Präsidialausschuss auf der Ebene des nationalen Leistungssports vertreten zu sein. Ich gratuliere Marcel Goelden und Dirk Eisenberg daher herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit.“ *DSB-ÖA*



Landesgeschäftsführer erhalten Fortbildungs-Zertifikate

Am Rande der Geschäftsführertagung in Wiesbaden übergab DSB-Bundesgeschäftsführer **Jörg Brokamp** den Teilnehmern der Fortbildungsreihe ein Zertifikat der Führungs-Akademie (FA) des Deutschen Olympischen Sportbundes.

In Zusammenarbeit mit der FA und unter fachkundiger Anleitung der Direktorin **Gabriele Freytag** und der wissenschaftlichen Referentin **Veronika Rücker** haben sich die Geschäftsführer der Landesverbände in den letzten zwei Jahren in vier Workshops weitergebildet.

Die Inhalte der vier Module standen unter den übergeordneten Leitthemen: Strategisches Verbandsmanagement, Verbandsmarketing, Veränderungsmanagement sowie Führung und Zusammenarbeit. Sie wurden in Form von Diskussionen sowie praktischen Übungen vermittelt und anhand von Gruppenarbeiten sowie eigenen Fallbeispielen angewendet.

Ausgezeichnet mit einem Teilnehmer-Zertifikat wurden die Kolleginnen und Kollegen, die mindestens drei der vier Veranstaltungen besucht hatten. Besonders positiv hervorgehoben wurde in der Auszeichnung, wenn als Hausaufgabe ein Marketingkonzept für den entsprechenden Landesverband erarbeitet wurde. „Mit dieser durch den DSB finanzierten Fortbildungsreihe für die Geschäftsführer unserer Landesverbände hat der Deutsche Schützenbund einen aktiven Beitrag geleistet, um die Entwicklung unserer Mitglieder zu unterstützen und zu fördern“, freute sich Jörg Brokamp nach der Veranstaltung. *DSB-ÖA*

DSB-Aktion „Schützenhilfe“ auch 2011

Die Aktion „Schützenhilfe 2010“ hat eines ganz deutlich gemacht: Die Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes leisten Beträchtliches, ihr gesellschaftliches Engagement ist beachtlich und sie sind nach wie vor Stützen unseres Gemeinwohls.

So standen im zurückliegenden Jahr Spendenaktionen, Preisschießen für einen guten Zweck, tatkräftige Hilfsmaßnahmen vor Ort – egal ob im heimischen Landkreis oder im fernen Rumänien – genauso auf dem Plan der Schützenvereine wie herausragende Theateraufführungen oder professionelle Schulsportkooperationen.

Alle Maßnahmen wurden von Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit geplant, vorbereitet und durchgeführt. Schließlich war jedes Projekt für sich ein großartiger Erfolg nicht nur für den konkreten Schützenverein, sondern gerade auch für das Ansehen aller Sportschützinnen und Sportschützen in Deutschland.

Bereits die Entscheidung, welche zwölf Vereine in diesem Jahr den begehrten Titel „Schützenhilfe-Verein des Monats“ tragen dürfen, ist keinesfalls leicht gefallen. Mitte Januar hatten über 20.000 Abonnenten des DSB-Newsletters die schwierige Aufgabe, aus zwölf Monatssiegern den Jahressieger 2011 zu bestimmen. Wer bisher den kostenlosen DSB-Newsletter noch nicht abonniert hat, kann dies unter dem Link www.dsb.de/aktuelles/newsletter nachholen. Alle Monatssieger 2010 im Überblick hält die Internetseite www.schuetzenhilfe.net bereit.

Dort finden sich auch die nötigen Teilnahmeinformationen für die Vereine. Denn: Die „DSB-Schützenhilfe“ geht weiter, der Deutsche Schützenbund und die Deutsche Schützenzeitung freuen sich schon auf zahlreiche Bewerbungen engagierter Vereine im Jahr 2011. *DSB-ÖA*

Olympia- und WM-Broschüre kostenfrei erhältlich

Die aufwändig gestalteten DSB-Broschüren „Olympia 2008 Peking“ und „WM 2010 München“ können ab sofort in der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes für die Vereine des DSB in kleinen Mengen kostenfrei mit frankiertem C4- / B4-Rückumschlag bestellt werden.

Mittlere Mengen bis 25 Exemplare können ebenfalls kostenfrei gegen Vorauszahlung der Paketgebühren abgerufen werden. Senden Sie dazu eine E-Mail an: weber@dsb.de.

Die Broschüren eignen sich gut als Informations- und Präsentationsmaterial zum Beispiel bei „Tagen der offenen Tür“ oder Einladungsveranstaltungen von Schützenvereinen, aber natürlich auch für Autogrammsammler, denn im Inhalt sind alle Kaderathleten, die an diesen beiden Veranstaltungen für den Deutschen Schützenbund teilgenommen haben, mit Bild und Kurzportrait enthalten. *DSB-ÖA*

Zertifikat „Qualität in Bünden und Verbänden“ an RSB überreicht

Qualität ist ein Erfolgsfaktor. Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (NRW) hatte daher bereits 2009 ein Pilotprojekt zu Einführung von Qualität in seinen Mitgliedsorganisationen in Angriff genommen: „Qualität in Bünden und Verbänden“.

Fünf Stadt- und Kreissportbünde sowie fünf Fachverbände nahmen von Juni 2009 bis Oktober 2010 erfolgreich daran teil. Darunter auch der Rheinische Schützenbund, der hierdurch zunächst einmal bis zum Jahre 2013 als zertifizierter Fachverband im Bereich „Qualitätsmanagement“ anerkannt ist.

Ende 2010 war es dann soweit. Der Landessportbund NRW verlieh an diesem Tag im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung den erfolgreichen Teilnehmern das Zertifikat „Qualität in Bünden und Verbänden“ im Steinhof in Duisburg. *DSB-ÖA*

ISSF-Generalsekretär Schreiber verstorben

Am 11. Dezember 2010 ist der Generalsekretär des Internationalen Schießsportverbandes ISSF, **Horst Georg Schreiber**, im Alter von 82 Jahren in München gestorben.

DSB-Präsident **Josef Ambacher** kommentierte betroffen die traurige Nachricht: „Mit Horst Georg Schreiber verliert der Weltverband und der gesamte Schießsport eine herausragende Persönlichkeit. Der Deutsche Schützenbund verliert mit ihm einen Freund, der für die Belange des DSB stets ein offenes Ohr hatte. Noch vor wenigen Wochen haben wir in engster Kooperation die 50. ISSF-Weltmeisterschaft in München vorbereitet und durchgeführt. Sein Ableben ist ein großer Verlust, der Deutsche Schützenbund wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Seine Verdienste um den Schießsport und die olympische Sportbewegung insgesamt sind weltweit anerkannt. Seit 30 Jahren saß Horst Georg Schreiber an der Schaltstelle des Internationalen Schießsportverbandes und steuerte bis zuletzt die Geschicke des Weltverbandes. 1992 erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, im gleichen Jahr den Olympischen Orden in Silber des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Zudem verlieh ihm „seine“ ISSF schon 1987 das Blaue Kreuz – die neben der Ehrenmitgliedschaft höchste Auszeichnung, die die ISSF zu vergeben hat. *DSB-ÖA*



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Neuerungen im WSB

Das Präsidium des Westfälischen Schützenbundes hat im Zuge der Aufstellung eines korrigierten Haushaltsplans für das Jahr 2011 in einer Sonder-sitzung im Januar Einsparungen in allen Ausgabenbereichen beschlossen. Auf der Einnahmenseite wurden unter anderem mit Wirkung ab 15. Februar 2011 einige Gebührenanpassungen vorgenommen.

So werden ab 15. Februar 2011 die Gebühren für Anträge nach § 14 Waffengesetz angehoben. Anträge nach § 14 Abs. 2 und 4 werden dann mit 40,- €, Anträge nach § 14 Abs. 3 mit 50,- € berechnet. Neu sind Gebühren in Höhe von 6,- € für die Verlängerung und von 10,- € für die Ersatzausstellung geänderter oder verlorener Lizenzen. Die Ausbildung zur Jugendbasislizenz und zum Schießsportleiter sowie die Ein- und Zweitageslehrgänge werden geöffnet für Nichtmitglieder. Gemeldete Mitglieder erhalten auf die neuen Teilnahmegebühren 50 % Nachlass. Die JuBaLi-Ausbildung mit 150,- bzw. 75,- € und die SL-Ausbildung mit 180,- bzw. 90,- € bleiben unverändert. Bei Ein- und Zweitageslehrgängen, die bisher 35,- € pro Tag gekostet haben, wird die Gebühr auf jetzt 90,- bzw. 45,- € angehoben.

Weiterhin wurde beschlossen, Veränderungen bei der „Schützenwarte“ vorzunehmen. Um Kosten zu sparen, wird die Auflage auf 7.500 Exemplare verringert, was andererseits die Möglichkeit eröffnet, bei gleicher Jahresseitenzahl statt bisher 6 Mal nun 8 Mal jährlich zu erscheinen. Damit sparen wir rd. 18 % Kosten ein und können trotzdem Berichte, Einladungen und Ankündigungen aktueller veröffentlichen. Durch die gesteigerte Erscheinungsweise wird unsere Zeitschrift zudem interessanter für Anzeigenkunden. Bei dieser Ausgabe beginnend, enthalten die Sendungen an unsere Mitgliedsvereine weniger Exemplare unserer Verbandszeitung. Vereine, die mit der geringeren Zahl „Schützenwarten“ nicht auskommen, können mit unserer Geschäftsstelle eine Ausnahmeregelung vereinbaren. Der neue Verteilerschlüssel für unsere Mitgliedsvereine sieht wie folgt aus:

Mitgliederzahl	alt	neu
1 - 25 Mitglieder:	3 SW	3 SW
26 - 50 Mitglieder:	6 SW	5 SW
51 - 75 Mitglieder:	8 SW	7 SW
76 - 100 Mitglieder:	10 SW	9 SW
101 - 150 Mitglieder:	12 SW	10 SW
151 - 200 Mitglieder:	14 SW	11 SW
201 - 300 Mitglieder:	16 SW	12 SW
301 - 400 Mitglieder:	19 SW	13 SW
pro weitere angefangene 100 Mitglieder:	2 SW	1 SW

jj

Kurz nach unserem letzten Schützen-tag mussten wir den Verlust zweier Schützenkameraden hinnehmen, mit denen wir bis zum Sommer viele Monate in unserer Strukturkommission konstruktiv zusammenarbeiten durften.

Am 27. September 2011 verstarb im Alter von 62 Jahren plötzlich

Reiner Köster

der als Vorsitzender unseres drittgrößten Mitgliedsvereins im Jahre 2004 maßgeblich an der Ausrichtung des 55. Schützen-tages in Oerlinghausen beteiligt war. Noch zwei Tage zuvor war er im Rahmen der Feierstunde in Blomberg für seine engagierte Mitarbeit in der Kommission ausgezeichnet worden.

Am 27. November 2011 erlag der Vorsitzende des Schützenkreises Hagen

Hans-Joachim Eulerich

im Alter von 65 Jahren einer langen und schweren Krankheit, die es ihm auch schon unmöglich gemacht hatte, beim 61. Schützen-tag dabei zu sein.

Wir möchten Reiner und Jochen auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich danken, dass sie dazu beigetragen haben, unseren Verband für die Zukunft auszurichten. Wir werden unseren Schützenkameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Westfälischer Schützenbund e. V.
Klaus Stallmann, Präsident

Namen & Nachrichten

Hohe Ehrung für Klaus Tacke

Obwohl noch ein junger Mann, kann **Klaus Tacke** schon auf viele Aktivitäten im Schützenleben zurückblicken.

Zunächst in der Jugendarbeit seines Heimatkreises tätig, stieß er vor 16 Jahren zum Team der Waffensachkundausbilder und ist seit 10 Jahren der Waffenrechtsreferent unseres Verbandes.

Trotz vieler Gesetzesänderungen hat er die Materie voll im Griff und kann auch knifflige Fragen sehr genau beantworten. Auch bei der Wettkampfdurchführung hat er sich hervorgetan, indem er bei unseren Meisterschaften souverän die Waffenkontrolle leitet. Zu nennen sind zahlreiche Einsätze bei unserem ISAS, den Deutschen Meisterschaften und bei Weltcup.

Wegen eines Einsatzes für unseren Sport konnte er beim letzten Schützen-tag in Blomberg die ihm zugeordnete Auszeichnung nicht entgegennehmen. Mit der nachträglichen Verleihung des Ehrenkreuzes in Gold des Deutschen Schützenbundes im Rahmen der DM Auflage in Dortmund soll danke gesagt werden für seine vielen Einsätze und Tätigkeiten für unseren Schießsport. Wir hoffen, dass die hohe Auszeichnung ihm auch ein Ansporn für weitere Aktivitäten ist.

Fritz-Eckhard Potthast



Festabzeichen zum 150. Jubiläum des WSB

In der Geschäftsstelle des WSB können Festabzeichen aus Anlass des 150. Jubiläums des WSB zum Preis von 5,- Euro erworben werden. Das Festabzeichen wurde gemeinsam mit dem Deutschen und dem Thüringer Schützenbund aufgelegt, die ebenfalls im Jahre 1861 gegründet wurden. jj

Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrgang 1: 05./06.03.2011, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung 19. 03.2011, 9:00 bis ca. 13:30 Uhr
Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne
Anmeldeschluss 01.02.2011

Termin/Ort: Lehrgang 2: 02./03. Juli 2011, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung 16.07.2011, 9:00 bis ca. 13:30 Uhr
Recklinghausen, Schießstand des PSC Recklinghausen
Anmeldeschluss 01.06.2011

Termin/Ort: Lehrgang 3: 26./27.11.2011, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 10.12.2011, 09:00 bis ca. 13:30 Uhr
Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne
Anmeldeschluss 01.10.2011

Kosten: jeweils 90,00 € ohne Verpflegung, max. 20 Teilnehmer

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Dietmar Lütgert, Rhedaer Str. 47, 33334 Gütersloh, E-Mail: dl-654908@versanet.de

► 4000 MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745 Email bernd.rudolph@bezirkmark.de www.bezirkmark.de

► 5000 HELLWEG

Termin/Ort: Lehrgang 1: 19./20.02.2011, Prüf. 28.02.2011, Beckum/Neubeckum

Termin/Ort: Lehrgang 2: 15./16.10.2011, Prüf. 24. 10.2011, Beckum/Neubeckum

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Termin/Ort: Lehrgang 1: 19./27.02./12.03.2011
Weitere in Vorbereitung

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen Tel.: 02733 /128595

► 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Termin/Ort: Lehrgang 01/2011: 09./10./15.04.2010 in Warstein und Heinrichsthal

Termin/Ort: Lehrgang 02/2011: 29./03.10. und 04.11.2010 in Warstein und Heinrichsthal
Ggfs. weitere Termine auf Anfrage.

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. (0 29 02) 7 67 68 privat, (0 29 31) 82 32 56 dienstl., klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

Klicken oder schicken...
... klicken Sie sich auch in 2011 durch unser
RIESEN ANGEBOT
für Sport- und Freizeitschützen!

Sie können sich unsere aktuellen Kataloge auch kostenlos per Post zuschicken lassen!

**Postfach 1262 | 27422 BREMERVÖRDE | Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE | Telefon 04761 99400 | Telefax 04761 994032
www.schuetzenwelt.de | info@schuetzenwelt.de**

Schützenfeste 2011

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der „Schützenwarte“ zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse.** Sollte es sich um ein **besonderes Fest (z.B. Jubiläum)** handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar. Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. *jj*

Bestellschein

Wir bestellen verbindlich zur Lieferung auf Rechnung:



Nadeln VEREINSMEISTER 2011

- _____ Stück vergoldet à 2,60 €
- _____ Stück versilbert à 2,60 €
- _____ Stück bronze à 2,60 €

Inkl. MwSt., die Zusendung erfolgt auf Rechnung (Versandkostenpauschale 2,60 €)
Verkauf nur an WSB-Mitglieder!

Anschrift: _____ Vereins-Nr.: _____

Datum, Stempel und Unterschrift

Neue Internetseite des WSB

Die veraltete und umständliche Programmierbarkeit unserer bisherigen Internetseite und der anstehende Jahresurlaub unseres Webmasters machten einen kurzfristigen Relaunch notwendig. Seit Anfang Januar ist der WSB nun unter www.wsb1861.de zu erreichen. Wer die „alte“ Adresse www.wsb-home.de aufruft, wird automatisch weitergeleitet.

Die neue Seite bietet nun mehreren Personen die Möglichkeit, Mit-

teilungen und News hochzuladen, so dass Sie stets aktuelle Informationen finden. Als weitere wichtige Neuerung können Sie sich unter dem Reiter „Bildung“ nun online für Aus- und Fortbildungslehrgänge anmelden. Natürlich muss diese Seite noch wachsen und mit vielen Informationen gefüllt werden. Solange noch nicht alle Formulare etc. übernommen worden sind, bleibt auch die alte Seite noch verlinkt. *jj*

WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Mitte Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2011. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter www.wsb-home.de eingesehen werden. *jj*



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Ihr Fachverband für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition



NEWS ORGANISATION SPORT BILDUNG TRADITION JUGEND INFOTHEK TERMINE SHOP IMPRESSUM

News

- Allgemein (1)
- Sport (1)
- Startgelegenheiten (5)

Archiv

Januar 2011 (7)

Aktuelle Ausgabe



Neue Webseite online

Sebastian Löw | 9. Januar 2011 | 01:42

NEU!

Was Lange währt wird hoffentlich doppelt gut. Unter diesem Motto ist heute nacht die neue Webseite des Westfälischen Schützenbundes online gegangen. Wir hoffen, Sie finden sich auf Anhieb zurecht und alle wichtigen Informationen sind auf einen Blick verfügbar.

Sollten Sie Fehler finden oder Anregungen haben, zögern Sie nicht uns eine Email an info@wsb-office.de zu senden.

Für eine kurze Übergangszeit finden Sie die alte WSB-Webseite noch [HIER](#).

Diese alte Seite wird aber ab sofort nicht mehr gepflegt und aktualisiert.

Ich wünsche Ihnen viel Spass auf unserer neuen Seite und hoffe Sie finden sich gut zurecht,

« [Jubiläums-Pokalschießen des SSV Dortmund-Großbarop](#)

[15. Almer Schießsportwoche](#) »

Abschied aus dem Hauptausschuss

Verbunden mit dem Dank für viele Jahre engagierten Einsatzes musste bzw. durfte Präsident **Klaus Stallmann** im Rahmen der letzten Sitzung in Blomberg eine Reihe langjähriger

Mitstreiter aus dem Hauptausschuss verabschieden (v.l.n.r.). Im Einzelnen waren dies **Herbert Matzke** (Vorsitzender des Schützenkreises 7300 - Arnsberg), **Hans-Joachim Frank** (Vorsitzen-

der des Bezirks 4000 - Mark), **Dieter Schmiedel** (Vorsitzender des Bezirks 5000 - Hellweg und des Schützenkreises 5700 - Soest/Lippstadt), **Frank Rabe** (stellv. Landesjugendleiter), **Jutta**

Braun (Vizepräsidentin) und **Heinz Bonke** (Schatzmeister). Letzterer wurde anschließend zum Ehrenmitglied ernannt und sitzt nun mit beratender Stimme im Hauptausschuss. *jj*



Damals

in der „Schützenwarte“

Vor 10 Jahren:

- ⇒ Alle vier westfälischen LG-Teams qualifizieren sich für das Bundesligafinale.
- ⇒ **Christiane Latzke** gewinnt Silber bei den Paralympics in Sydney.
- ⇒ **Barbara Mensing** erhält von Bundespräsident **Johannes Rau** das Silberne Lorbeerblatt.
- ⇒ DSB-Präsident **Josef Ambacher** feiert seinen 60. Geburtstag.

Vor 20 Jahren:

- ⇒ Die Sges Neubeckum gewinnt den WSB-Seniorenpokal-Endkampf.
- ⇒ Beim Jahresabschluss der ehrenamtlichen Wettkampfhelfer im LLZ wurden auch drei Weltmeister geehrt.

Vor 30 Jahren:

- ⇒ **Eckehard Mönch** ist Sportler des Jahres im Schützenkreis Lippe.

- ⇒ Starke westfälische Abordnung beim Tiroler Landesschießen unterstreicht die guten Beziehungen.
- ⇒ In Dortmund beginnen die Bauarbeiten für das Landesleistungszentrum

Vor 40 Jahren:

- ⇒ In Hochbrück/München werden die Fundamente für die Olympiaschießanlage betoniert.
- ⇒ Die Stadt Gelsenkirchen spendet 20 Bogenscheiben.
- ⇒ Zur Förderung des Schießsports im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele in München wird der „Große Preis des Deutschen Schützenbundes“ ausgelobt.

Vor 50 Jahren:

- ⇒ Der Schwelmer Schützenverein feiert sein 111. Winterfest.
- ⇒ 200 Schützen sehen Olympiafilme beim ersten Filmabend des Schützenkreises Hagen-Ennepe/Ruhr.
- ⇒ Der 17fache Deutsche Meister und langjährige Schießwart des Westfälischen- und Jugendwart des Deutschen Schützenbundes, **Willy Sekus**, verstirbt im Alter von 72 Jahren.

Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliederwerbung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur **Mitgliederwerbung** durchzuführen.

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu machen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteerziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten.

Mit der Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion, verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA

etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

Organisationshilfe in Form einer Broschüre

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- ⇒ Mitarbeitereinsatz
- ⇒ Materialsammlung
- ⇒ Musteranträge für Genehmigungen
- ⇒ Vorschlag eines Stationsparcours koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.)
- ⇒ Laufzettel für den Parcour
- ⇒ Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

Plakate zur Veranstaltungswerbung

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann)

Werbeflyer

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen.

Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtsportbünde, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« durchführen. Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.



Aus- und Fortbildung 2011



Lehrgangsplan mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgängen für Jedermann

Ab sofort besteht auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung über den Link www.wsb1861.de/Bildung.

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: JU-201117 JU-201119

Ort: Münsterland Dortmund

Termin: 15./16.10.2011 26./27.11.2011

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen + Übernachtung

Schüler-Osterferienspaß 2011

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1996 - 99

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Ziele und Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit

Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Lehrgangs-Nr.: JU-201112

Ort: Meinerzhagen

Termin: 26. - 29.04.2011 (Osterferien)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Selbstmanagement & Entspannung für Sportschützen - Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Zur Verlängerung der TC-Lizenz werden 8 LE angerechnet!

Lehrgangs-Nr.: JU-201113

Ort: Radevormwald

Termin: 17. - 19.06.2011

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

JugendstrecherPLUS „Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr.: JU-201118

Ort: Radevormwald

Termin: 31.10. - 4.11.2011 (Herbstferien!)

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendstrecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele und Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2012
- Netzwerk Jugendstrecher

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-201116

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 24. - 30.10.2011 (Herbstferien!)

Kosten: 90,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter - Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als "erster Ansprechpartner" zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1123

SL-1127

Ort: Dortmund

Oppenwehe

Termin: 09./10.04.2011 15./16.10.2010

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB Gewehr / Pistole / Bogen

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 LE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung

Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale B-Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen einer Hospitation während der Landesmeisterschaften ermöglicht.

Lehrgangs-Nr.: KR-1124

Ort: Dortmund

Termin: Folge 1 16./17.04.2011

Folge 2 (Praktische Hospitationen)

Folge 3 09./10.07.2011

Kosten: 140,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Mittagessen

Trainer C Basis-Breitensport-Ausbildung Gewehr / Pistole / Bogen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 LE

Ziele und Inhalte: Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs-Nr.: TC-1125

Ort & Datum: Folge 1: 29.04-01.05.2011 / Radevormwald

Folge 2: 27.-29.05.2011 / Radevormwald

Folge 3: 18.-19.06.2011 / Gelsenkirchen

Folge 4: 02.-03.07.2011 / Gelsenkirchen

Folge 5: 22.-24.07.2011 / Radevormwald

Folge 6: 02.-04.09.2011 / Radevormwald

Kosten: 350,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren,
Referenten & Lehrmaterial

... für Bogenschützen

Bogensachkunde

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung!

Lehrgangs-Nr.: BS-1121 **BS-1128**

Ort: Dortmund Dortmund

Termin: 26.02.2011 22.10.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Frank Drees / Karl von Kleinsorgen

Bogensportleiter-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1130

Ort: Dortmund

Termin: 26./27. 11.2011

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Frank Drees / Karl von Kleinsorgen

Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten. Ein interessantes und jugendgerechtes Training ist ebenso Thema wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

Lehrgangs-Nr.: FL-1152

Ort: Dortmund

Termin: 10./11.12.2011

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referenten: Uwe Meyer / Ludger Dortmund

Offene Tageslehrgänge ...

... auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

... für Jedermann

Kindgerechtes Training LG + LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1146

Ort: Dortmund

Termin: 04.09.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Referent: Marcel Hädrich/ Burkhard Schindler

Spielend trainieren

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1141

Ort: Gelsenkirchen
Termin: 04.06.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Burkhard Schindler / Marcel Hädrich

Sicher im Umgang mit der Sportordnung

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1154

Ort: Dortmund
Termin: 10.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referent: Peter Klátecki

Kampfrichter-Fortbildung

Ziele und Inhalte: Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter- Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

Lehrgangs-Nr.: FL-1140

Ort: Paderborn
Termin: 05./06.02.2011
Kosten: 40,- € (Zulassung nur mit DSB-Kampfrichter-Lizenz)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Peter Klátecki / Aribert Jandrey

Pädagogik- & Kommunikationstraining für Trainer und Betreuer

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. In diesem Seminar ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen leichtverständlich zu vermitteln.

Lehrgangs-Nr.: FL-1157

Ort: Dortmund
Termin: 11.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Aribert Jandrey / Jutta Braun

... für Gewehrschützen

Training mit dem LG aufgelegt

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-1144

Ort: Dortmund
Termin: 03.09.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Mathias Feinhals / Burkhard Schindler

FL-1156

Ort: Dortmund
Termin: 10.12.2011

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Mathias Feinhals / Burkhard Schindler

„Luftgewehr 390“ - Vision oder Realität?

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenem Training werden wettkampfnah Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1158

Ort: Dortmund
Termin: 11.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referent: Achim Veelmann

Grundanschläge KK-Gewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlages soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1150

Ort: Oppenwehe
Termin: 15.10.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referent: Aribert Jandrey

Grundanschlagsaufbau Luftgewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des stehend Anschlages soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1145

Ort: Dortmund
Termin: 03.09.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referenten: Aribert Jandrey / Burkhard Schindler

FL-1149

Ort: Münsterland
Termin: 15.10.2011

Aufbautraining Luftgewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Nach dem Anfängertraining erfolgt das Bautraining. In diesem Seminar werden die Grundtechniken des Äußeren Anschlages vertieft und erweitert. Die richtige Trainingsplanung sowie Besonderheiten des „inneren Anschlages“ sind ebenfalls Bestandteil des Tagesablaufs. Natürlich werden die Inhalte theoretisch erarbeitet wie auch in die Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1147

Ort: Dortmund
Termin: 04.09.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen
Referent: Aribert Jandrey

Gewehrausrüstung von A-Z & Technisches Know How

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den

Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl unter Berücksichtigung technischer Neuerungen erarbeiten. Sowohl das Sportgerät mit seinen Elementen, wie auch die Kleidung und sonstiges Zubehör werden zur Sprache kommen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1151

Ort: Oppenwehe
Termin: 16.10.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Aribert Jandrey

... für Pistolenschützen

LP-Anfängertraining

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars.

Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training.

Voraussetzung für den Folgelehrgang „Aufbautraining LP“!

Lehrgangs-Nr.: FL-1143

FL-1155

Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 03.09.2011 10.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Hans Bohne

Individuelles Aufbautraining Luftpistole

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnah Schießspiele für Fortgeschrittene. Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen. Teilnahme nur möglich, wenn vorherige Teilnahme am Lehrgang „LP Anfängertraining“ erfolgte!

Lehrgangs-Nr.: FL-1148

FL-1159

Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 04.09.2011 11.12.2011
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referent: Hans Bohne

SpoPi Präzision & Duell

Training in Theorie und Praxis - 16 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1142

FL-1153

Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 03./04.09.2011 10./11.12.2011
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung) inkl. Mittagessen
Referenten: Ursula Seifert / Frank Hoffmann



Anmeldung - Lehrgänge

Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 0231/861060-13, Fax 0231/86106038
 Mail: klaus.lindner@wsb-office.de

Lehrgang-Nr.: - Lehrgang: _____

Beginn am: _____ in: _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ Sportpass-Nr.

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

PLZ/Ort: _____ Geb.-Ort: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

Tel.-Nr: _____ Mobil-Nr. _____

E-Mail Adresse: _____ Beruf: _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

- Gewehr _____ Ringe Pistole _____ Ringe Bogen _____ Ringe
 Trap _____ Scheiben Skeet _____ Scheiben Armbrust _____ Ringe
 Vorderlader _____ Ringe Sommerbiathlon _____ Ringe

Im Besitz folgender Lizenzen:

- JuBaLi Schießsportleiter Übungsleiter-F TC-Basis
 TC-Leistungssport Jugendleiter Trainer B/A Kampfrichter

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Ort, Datum: _____

Ausschreibung Nordrhein-Westfalen-Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr 2011



Termin: Samstag, 02. April 2011
Ort: Brenig (Bornheim-Brenig, Heimerzheimer Straße, Am Sportplatz)
Wettbewerbe: Einzelwettkampf und Staffelwettkampf sowie im Rahmenprogramm
 Lichtgewehr (nur für Kinder, die nicht an der NRW-Meisterschaft teilnehmen)
Veranstalter: Fachschaft Sportschießen NRW
Ausrichter: Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Brenig 1921 e.V.

Wettkampfleitung: Hans Clasen, Referent Sommerbiathlon RSB

1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1 Es sind alle Sportler/innen startberechtigt, die im Besitz eines gültigen Sportpasses des RSB oder des WSB sind und für die der Verein den Mitgliedsbeitrag an den RSB bzw. WSB entrichtet hat.
- 1.2 Für Mitglieder von dem RSB angehörenden Vereinen ist die NRW-Meisterschaft eine Möglichkeit zur Qualifikation für die Landesverbandsmeisterschaft.
- 1.3 Die Einzelwettbewerbe der NRW-Meisterschaft werden gleichzeitig als erster Wertungslauf für den Rheinland-Cup 2011 gewertet. Für Teilnehmer, die nicht dem RSB oder WSB angehören, erfolgt keine Wertung im Rahmen der NRW-Meisterschaft. Es wird aber eine Auszeichnung im Rahmen des Rheinland-Cups vergeben, soweit ein Platz unter den drei besten Teilnehmern einer Klasse erfolgt.
- 1.4 Alterserfordernis
 Kinder und Jugendliche, die für die Teilnahme auf Grund ihres Alters nach § 27 Abs. 3 und 4 Waffengesetz (WaffG) eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und darüber hinaus eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur startberechtigt, wenn sie die Einverständniserklärung und die Ausnahmegenehmigung im Original zwecks Kontrolle mitführen.

2. Meldeverfahren

- 2.1 Die Teilnehmer sind von ihren Vereinen bzw. den entsprechend beauftragten Personen anzumelden. Hier-zu werden auf Anfrage Startlisten verschickt (Excel-Dateien). Die Startlisten können angefordert werden bei:
 Referent Sommerbiathlon RSB:
 Hans Clasen, Hühnermarkt 43, 53332 Bornheim;
 e-Mail-Adresse: hansclasen@web.de
 mobil: 0174 972 56 39
- 2.2 Meldeschluss: **25. März 2011**
 Nachmeldungen: sind am Wettkampftag noch möglich;
 für Nachmeldungen wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 1,- Euro fällig

3. Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen vor dem Wettkampf. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen selbst verantwortlich, dazu gehört insbesondere die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen bezüglich Druckluft- und Druckgaskartuschen und -behältern. Es dürfen nur entsprechend der Angaben der Hersteller zugelassene Druckluft- und Druckgaskartuschen und -behälter verwendet werden.

4. Wettbewerbe

- 4.1 Allgemein
 Die Wettbewerbe werden - zum Teil in Abweichung zur Sportordnung des DSB - gemäß in nachfolgend aufgeführter Tabelle enthaltenen Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen durchgeführt.

Wettkampf- klassen	Jahrgang	Lauf- strecke	Schieß- einlagen	Staffeln
Schüler m	1998 - 2000*	2,5 km	L/L	gemischt, je Teilnehmer
Schüler w	1998 - 2000*	2,5 km	L/L	1 km, L/L, Strafrunden
Jugend m	1995 - 1997	5 km	L/S/L/S	gemischt, je Teilnehmer
Jugend w	1995 - 1997	5 km	L/S/L/S	1,5 km, L/S, Strafrunden
Juniorinnen	1991 - 1994	5 km	L/S/L/S	gemischt, je Teilnehmer
Junioren	1991 - 1994	5 km	L/S/L/S	1,5 km, L/S, Strafrunden
Damen A	1977 - 1990	5 km	L/S/L/S	gemischt, je Teilnehmer
Damen B	1963 - 1976	5 km	L/S/L/S	1,5 km, L/S, Strafrunden
Damen C	1962 u. älter	5 km	L/S/L/S	
Herren I	1981 - 1990	5 km	L/S/L/S	
Herren II	1971 - 1980	5 km	L/S/L/S	gemischt, je Teilnehmer
Herren III	1961 - 1970	5 km	L/S/L/S	1,5 km, L/S, Strafrunden
Herren IV	1951 - 1960	5 km	L/S/L/S	
Herren V	1950 u. älter	5 km	L/S/L/S	

*) siehe Ausschreibung Ziffer 1.4

Es erfolgt Einzelstart mit Startintervall von 1 Minute (Zeitabstand kann nach Weisung der Wettkampfleitung erhöht werden).

4.2 Staffelwettkampf

Die Staffeln bestehen aus jeweils 3 Teilnehmern des gleichen Vereins. Die Staffelteilnehmer sind bis spätestens eine Stunde vor dem festgelegten Startzeitpunkt namentlich zu melden. Starter der Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen dürfen in geschlechtlich gemischten Staffeln starten. Schüler/innen dürfen auch in den Jugendstaffeln starten. Juniorinnen dürfen in den Damenstaffeln und Junioren in den Herrenstaffeln starten.

Entsprechend der Sportordnung sind in der Staffel je Schießeinlage bis zu 3 Reservepatronen - einzeln geladen - zu verschießen (soweit erforderlich). Für jedes nicht getroffene Ziel ist eine Strafrunde von 70m zu-rück zu legen.

4.3 Lichtgewehr

Zur Nachwuchsförderung wird entsprechend der nachfolgend aufgeführten Tabelle ein Wettbewerb mit dem Lichtgewehr für Kinder angeboten.

Wettkampfklassen	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen
Kinder A (m und w)	1999 - 2000	1,5 km	L/L
Kinder B (m und w)	2001 - 2002	1,5 km	L/L
Kinder C (m und w)	2003 und jünger	1,5 km	L/L

5 Wertung/Auszeichnungen

5.1 Einzelwertung

In allen ausgeschriebenen Wettkampfklassen erfolgt eine Einzelwertung. Die drei Erstplatzierten werden mit Medaillen ausgezeichnet. Urkunden werden mindestens jeweils von Platz 1 bis Platz 5 ausgegeben. In den Lichtgewehr-Klassen für Kinder werden für alle Teilnehmer Urkunden und Medaillen ausgegeben.

5.2 Staffelwettbewerbe

Die Teilnehmer der drei erstplatzierten Staffeln erhalten Medaillen und je Staffel eine Urkunde.

6 Zeitplan

Nachmeldungen, Startnummernausgabe: ab 10.30 Uhr
 Anschießen: ab 11.00 Uhr
 Start Einzelwettbewerbe LG ab 12.00 Uhr
 Start Lichtgewehr für Kinder ab 15.00 Uhr
 Start Staffelwettbewerbe ab 16.00 Uhr
 Siegerehrung ca. 17.30 Uhr

7 Startgeld

- 7.1 Das Startgeld ist Reuegeld und wird bei Nichtstart oder Aufgabe nicht

erstattet. Es ist spätestens am Wett-kampftag unmittelbar an den ausrichtenden Verein zu zahlen.

7.2 Startgeld je Teilnehmer:

- Kinder Lichtgewehr 1,- €
- Schüler LG 3,- €
- alle übrigen Klassen 6,- €
- Staffel 10,- €

8 Allgemeine Bestimmungen

- 8.1 Jeder Sportler nimmt an den Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil und unterwirft sich durch seine Meldung dem gesamten Regelwerk des DSB.
- 8.2 Für Einsprüche und Proteste ist eine Gebühr von 30,- € zu entrichten. Einsprüche sind unverzüglich - spätestens 30 Minuten nach Zielankunft des letzten Starters der betreffenden Klasse - (für Einsprüche gegen veröffentlichte Ergebnisse bis spätestens 30 Minuten nach Veröffentlichung) schriftlich beim Wett-kampfleiter einzureichen.
- 8.3 Zusammensetzung von Jury und Berufungsjury erfolgt nach Abstimmung durch die Referenten RSB/WSB.
- 8.4 Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte sind die Regeln "Sommerbiathlon 8.0" der aktuellen SpO des DSB sinngemäß anzuwenden.
- 8.5 Mit der Teilnahme erklären sich alle Sportler mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung von Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, im Internet und in den Publikationen von RSB und WSB sowie deren Untergliederungen einverstanden.
- 8.6 Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung bleiben dem Veranstalter und dem Wettkampfleiter vorbehalten.

Dortmund, im Januar 2011

Fachschaft Sportschießen NRW

gez. Klaus Stallmann gez. Fritz-Eckhard Potthast gez. Joachim Pesch
Vorsitzender Sportleiter Jugendleiter

Termine Sommerbiathlon 2011 Stand 18.01.2011

02.04.2011	NRW-Meisterschaft Sommerbiathlon NEU Bornheim-Brenig
09.04.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 1. Durchgang in Dortmund
07.05.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 2. Durchgang in Harsewinkel
14.05.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 3. Durchgang in Dortmund
28.05.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 4. Durchgang in Lünen
18.06.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 5. Durchgang in Enger
02.07.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 6. Durchgang in Meinerzhagen
09.07.2011	Westfalenchampionat Sommerbiathlon 7. Durchgang in Dortmund und Abschlussveranstaltung
27.07. - 31.07.2011	Deutschland-Cup Sommerbiathlon NEU Frankenhain/TH
31.08. - 04.09.2011	Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon NEU Bayerisch Eisenstein

Hallo, liebe Sportsfreunde!

Heute möchte ich euch zur 26. Offenen BSNW-Landesmeisterschaft im Sportschießen am **30.04.2011** sowie am **25.06.2011** einladen.

Es werden Gewehr und Pistolendisziplinen angeboten (anbei die entsprechende Ausschreibung).

Es ist hierbei besonders darauf hinzuweisen, das schon bei einem Behinderungsgrad von 20% ein Start in der Klasse der Allgemeinbehinderten möglich ist.

Wichtig: die Teilname an der Offenen Landesmeisterschaften für Sportschützen mit Behinderungen wird als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in München (**23. - 28. 8. 2011**) anerkannt.

Weiterhin möchte ich die Einladung zum Anlass nehmen, mich bei euch als neuer Abteilungsleiter Sportschießen vorzustellen.



Zu mir: Mein Name ist **Frank Kanders**, ich komme aus dem schönen Grieth bei Kalkar und bin Baujahr 1967.

Bin ausgebildeter Zeichner mit den Zusatzstudien Betriebswirt (HWK) sowie Rechts-Ökonom (VWA) und arbeite als Sachbearbeiter. Seit fast 25 Jahren habe ich das Hobby Sportschießen, welches ich seit drei Jahren (Gewehr und Pistole) intensiv betreibe.

Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben, wendet euch direkt an mich.

Ich hoffe nun auf zahlreiche Anmeldungen

Mit sportlichem Gruß

Frank Kanders

DBS/DRS Sportschießen NRW Fachwart

Frank Kanders, Düstern - Bongert 31, 47546 Kalkar

FON: 0203 / 700764 (Büro), FAX: 0203 / 34889831

Ausschreibung zur



26. offenen BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2011

am 30. 4. 2011 in 59192 Bergkamen, HansasträÙe 99 und am 25. 6. 2011 in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8

Veranstalter: Behinderten-Sportverband NRW e.V., Friedrich-Alfred-StraÙe 10, 47055 Duisburg

Ausrichter: Schießgruppe Overberge 1960 e.V. 59192 Bergkamen., HansasträÙe 99 und SSV 1964 Südkirchen e.V., 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8

Gesamtleitung: Frank Kanders, s.o.

Organisation: Frank Kanders, s.o.

Teilnehmer: Jeder Sportschütze, der einen medizinischen Sportausweis des DBS oder die Sportlizenz des DRS besitzt und **Mitglied eines Behinderten-Sportvereins** ist.

Wettbewerbe: Siehe Anlage (Anmeldung)

Klassen: Siehe Anlage (Anmeldung)

Regeln: Alle Wettbewerbe werden nach den Regeln der ISCD im Zusammenhang mit den Schießbestimmungen des ISSF durchgeführt. Sehbehinderte schießen in der Klasse SH3 R10 oder SH3/B1 offene Klasse mit einem Federständer.

R10.A MIT UN DURCHSICHTIGER AUGENABDECKUNG

WSB ... Weil Schießsport Begeistert

Doping: Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Anti-Doping-Ordnung des DBS und die Regelwerke der WADA, des IPC, und der NADA. Dopingkontrollen können Stichprobenartig durchgeführt werden. Für die Entscheidung hierüber ist der Anti-Doping Beauftragte zuständig. **Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler die Anti-Doping-Ordnung des DBS an.**

Sollten Medikamente verordnet und eingenommen werden, so ist darüber ein schriftlicher Nachweis (= ärztliches Attest) mitzuführen und bei der Kontrolle vorzulegen. Sofern die Medikamente auf der aktuellen Verbotsliste der WADA stehen, ist die medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) ebenfalls mitzuführen und vorzulegen. Näheres ist dem NADA-Code zu entnehmen. Fehlt dieser Indikatornachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehen bestraft werden.

Organisationsbeitrag: 5,00€ pro Starter

Meldungen ohne Organisationsbeitrag gelten als nicht abgegeben.

Zahlungsnachweis unbedingt der Meldung beifügen

Protest: € 25,00 (gemäß ISSF 6.15.1.1.).

Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen, Konto: 100113521,

BLZ: 37551440, Verwendungszweck S 45 03 11

Startplan: Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und zuge stellt.

Haftung: Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden so wie für Weegeunfälle und Diebstahl. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer über seinen Verein ausreichend versichert ist.

Meldeschluss: 31.03.2011, später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt

Siegerehrung: Am Ende des jeweiligen Wettkampftages

Klassifizierung: Nach Absprache

Vorbehalte: Änderungen bzw. Ergänzungen der Vorstehenden Ausschreibung bleiben den Veranstalter vorbehalten.

Kalkar, im Dezember 2010

Frank Kanders



Meldung zur 26. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2011

Freie Waffe, EM, Spopi, und Freie Pistole am 30. April (Bergkamen),
Luftdruck am 25. Juni (Südkirchen)

(International)

Frank Kanders
Düstern - Bongert 31
44546 Kalkar

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/ Fax / E-Mail: _____

Verein: _____

Landesverband: _____

Schadensklasse/Behinderung: SH 1 SH2 SH3 /
Rollstuhlfahrer: ja nein

Wettbewerbe (bitte ankreuzen)

Pistole:	P1/P2 LP	40 Schuss	m/w	SH1	<input type="checkbox"/>
	P3 SpoPi	2x30 Schuss 22"	m/w	SH1	<input type="checkbox"/>
	P4 Freie Pistole	60 Schuss 22"	m/w	SH1	<input type="checkbox"/>
Gewehr:	R1/R2 LG	40 Schuss stehend	m/w	SH1	<input type="checkbox"/>
	R3 LG	40 Schuss liegend	m/w	SH1	<input type="checkbox"/>
	R4 LG	40 Schuss stehend	m/w	SH2	<input type="checkbox"/>
	R5 LG	40 Schuss liegend	m/w	SH2	<input type="checkbox"/>
	R6 Englisch Match	60 Schuss 22"	m/w	SH1	<input type="checkbox"/>
	R7 Freigewehr	3x40 Schuss 22"	m	SH1	<input type="checkbox"/>
	R8 Sportgewehr	3x20 Schuss 22"	w	SH1	<input type="checkbox"/>
	R10 LG Blind	40 Schuss stehend	m/w	SH3	<input type="checkbox"/>

Unterschrift (Teilnehmer) _____ Datum _____

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) _____ Datum _____

Nach dem Meldeschluss (31. 03. 2011) eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

Meldung zur 26. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2011

Freie Waffe, EM, Spopi, und Freie Pistole am 30. April (Bergkamen),
Luftdruck am 25. Juni (Südkirchen)

(A = Allgemein- und Sehbehindert national)

Frank Kanders
Düstern - Bongert 31
44546 Kalkar

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/ Fax / E-Mail: _____

Verein: _____

Landesverband: _____

Schadensklasse/Behinderung: A SB /
Rollstuhlfahrer: ja nein

Wettbewerbe (bitte ankreuzen)

Pistole:	P1/P2.A LP	40 Schuss	m/w	<input type="checkbox"/>
Gewehr:	R1.A LG	40 Schuss stehend/sitzend	m/w	<input type="checkbox"/>
	R4.A LG	40 Schuss stehend/sitzend mit Federständer	m/w	<input type="checkbox"/>
	R6.A Englisch Match 22"	60 Schuss	m/w	<input type="checkbox"/>
	R10.A LG Blind	40 Schuss stehend mit Federauflage	m/w	<input type="checkbox"/>

Unterschrift (Teilnehmer) _____ Datum _____

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) _____ Datum _____

Nach dem Meldeschluss (31. 03. 2011) eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

150 Jahre Westfälischer Schützenbund

Ausschreibung Jubiläumspokal für Vereinsmannschaften

Pokalschießen einmal anders - 1.000,- € Preisgeld für den Sieger

Fast alle Mannschaften gehen im Verlauf des Tages mindestens zweimal und bei entsprechendem Können und etwas Glück auch noch in weiteren Durchgängen an den Start. Bis zum Einzug in das Finale ist es ein weiter Weg und es bringt Spannung für die Sportler und Zuschauer. Neben der Mannschaftswertung werden in den Durchgängen bis zum Viertelfinale gute Einzelleistungen mit Sachpreisen belohnt

Wettbewerb in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr Auflage und Luftpistole für 4er-Vereinsmannschaften (gemischte Mannschaften für alle Klassen außer der Schülerklasse bzw. bei Luftgewehr Auflage Jahrgang 1965 und früher).

Startberechtigt sind WSB-Vereinsmannschaften, die zunächst in der Reihenfolge ihrer Meldung einschl. Startgeldeinzahlung berücksichtigt werden. Werden mehr Mannschaften gemeldet, als Stände zur Verfügung stehen, so ist der Veranstalter berechtigt, weitere Regelungen wie Begrenzung der Mannschaftszahl einzelner Vereine, Ansetzung eines Sichtungsschießens (30 Wertungsschüsse) usw. zu treffen. Hierüber werden die Vereine mindestens drei Wochen vorher informiert.

Eine Startberechtigung besteht nur für den Stammverein oder den für die Disziplin im Sportpass eingetragenen Zweitverein. Als Nachweis hierfür gilt der Sportpass, der auf Verlangen vorzulegen ist.

Mannschaftsummeldungen sind bis spätestens 30 Minuten vor dem Start zur Qualifikationsrunde vorzunehmen. Starter, die bereits in einer Mannschaft gestartet sind, können nicht mehr in eine andere Mannschaft eingewechselt werden.

Meldeschluss: 28.02.2011

Waffenkontrolle: Vor dem Start zur Qualifikationsrunde findet eine Waffenkontrolle statt; stichprobenartig auch Nachkontrollen.

Wettkampfort: WSB-Landesleistungszentrum in Dortmund, Eberstr. 30

Wettkampftermin

Luftpistole und evtl. Sichtungsschießen am Samstag, 09.04.2011

Luftgewehr und Luftgewehr Auflage Sonntag, 10.04.2011

Startgeld: € 50,00 je Mannschaft; muss mit Abgabe der Meldung überwiesen werden. Bei nicht berücksichtigter Meldung wird das Startgeld voll erstattet.

Mannschaften, die **nach Teilnahme** an einem angesetzten Sichtungsschießen keine weitere Startberechtigung erhalten, werden 40,00 € erstattet. Die Starter erhalten eine besondere Erinnerungsnadel (siehe unter Auszeichnungen und Preise).

Wertung: In jedem Durchgang werden die Ergebnisse der drei besten Starter jeder Mannschaft berücksichtigt. Bei Ringgleichheit von Mannschaftsergebnissen entscheidet die Summe des letzten Schusses der drei für die Wertung berücksichtigten Mannschaftsschützen über die Rangfolge; Zehntelwertung. Wenn dann noch Gleichheit besteht, sind die Ergebnisse des vorletzten Schusses zu werten. Die in einem Durchgang erzielten Ergebnisse werden im jeweils folgenden Durchgang/Finale nicht berücksichtigt.

Wettkampfablauf (siehe „Ablaufschema“)

Die **Wettkampfzeit** für die Qua-

Ablaufschema



*) 15 Schuss mit Ringwertung und vorher beliebig viele Probeschüsse in 25 min

**) Ablauf und 10tel Wertung entspr. Finalregeln

RIKA Simulator



wsb-shop.de

Komplettpaket
RIKA Hometrainer + Simulator

Für WSB-Mitglieder 1.425,- €

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €

Weitere Informationen
finden Sie unter www.rika1.com
Bestellungen bitte an die WSB-Geschäftsstelle

RIKA Home-Trainer



UVP 1007,40 €
WSB-Preis
950,- €

likations- und die Hoffnungsrunde, das Vor- und das Achtelfinale beträgt jeweils 25 min.; für 15 Wettkampfschüsse und beliebig viele Probeschüsse vor dem 1. Wertungsschuss. Die Startplätze werden ausgelost und durch Aushang bekannt gemacht.

In jeder Disziplin werden zwei **Qualifikationsrunden** ausgetragen; je Durchgang 26 Mannschaften. Die 10 besten Mannschaften der beiden Qualifikationsrunden erreichen direkt die **Ausscheidungsrunde**.

Die Mannschaften auf den Plätzen 11 – 23 der beiden Qualifikationsrunden schießen eine **Hoffnungsrunde** um weitere sechs Plätze im Vorfinale. Für das **Achtelfinale** qualifizieren sich die 16 ringhöchsten Mannschaften des Vorfinals. Die acht Siegermannschaften bestreiten das **Viertelfinale**; Probeschießen und 10 Wettkampfschüsse nach Finalregeln. Die Wettkampfpaarungen werden ausgelost. Wettkampfpaarungen sind die jeweils benachbarten Mannschaften. Die vier Siegermannschaften erreichen das **Halbfinale**. Sie verbleiben auf ihren Ständen und schießen ohne Probeschießen im Halbfinale 8 Finalschüsse. Im Halbfinale schießen die Mannschaften nur noch mit drei Startern weiter; der ausscheidende Starter wird durch die Mannschaft/den Mannschaftsführer bestimmt.

Die beiden Siegermannschaften bleiben auf ihren Ständen und bestreiten ohne weitere Probeschüsse das **Finale**; mit fünf Wertungsschüssen.

Die im Halbfinale unterlegenen Mannschaften belegen gemeinsam den 3. Platz.

Auszeichnungen und Preise: Für die Plätze 1 – 3 werden Siegerpokale verliehen. Zusätzlich erhalten diese Mannschaften Geldpreise von € 1.000,00, € 600,00 bzw. € 400,00. Alle Teilnehmer (Starter und der Mannschaftsbetreuer) erhalten eine besondere Erinnerungsnadel.

Zusätzlich können für herausragende Einzelergebnisse bzw. Teilerwerte in den Qualifikations- und Hoffnungsrunden Sachpreise gewonnen werden. Die **Siegerehrung** findet am Veranstaltungstag um 18:00 Uhr statt.

Weitergehende Bestimmungen: Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Mit der Anmeldung zu diesem Jubiläumspokalwettbewerb werden vorstehende Regelungen als verbindlich anerkannt.

Über eingelegte Einsprüche entscheidet ein aus drei Mitgliedern des Präsidiums des Westfälischen Schützenbundes bestehendes Kampfgericht endgültig.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht weiter bestimmt, gelten die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, November 2010, Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann Fritz-Eckhard Potthast Dirk Terbahl
Präsident Sportleiter Jugendleiter



Meldung zum Jubiläumspokalschießen des WSB

<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Luftpistole
(WSB-Vereinsnummer)	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Luftgewehr
(Vereinsname)	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Luftgewehr Auflage
(Vorname und Name des Meldenden)	
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Mannschaftsnummer
(Anschrift des Meldenden; PLZ, Ort, Straße und Hausnummer)	(Zutreffendes bitte ankreuzen/eintragen)

Name, Vorname der Starter	Geb.-Datum	Sportpass-Nr.

Uns ist bewusst, dass die Meldung erst dann bearbeitet wird, wenn das **Mannschaftsstartgeld** in Höhe von **€ 50,00** auf dem **Konto Nr. 201 001 331 des Westfälischen Schützenbundes e.V. bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99**, eingegangen ist; bitte als Verwendungszweck **„Startgeld Jubiläumspokalschießen und WSB-Vereinsnummer“** angeben.

Mit Abgabe dieser Meldung werden die Regelungen der Wettbewerbsausschreibung in vollem Umfang anerkannt.

Datum Vereinsstempel Unterschrift



Winnie Weiß Was

Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

oder kann man eigentlich noch frohes neues Jahr sagen? Naja, wen juckt's ... die Redaktion von Winnie Weiß Was wünscht euch allen ein frohes, gesundes und vor allem sportlich erfolgreiches Jahr 2011. Viele Highlights stehen auf dem Kalender. Die ersten Meisterschaften sind bereits geschossen, die Talentrunde fesselt wieder Schützen und Betreuer, und das Jugendcamp wirbt schon wieder fleißig um

Camp Teilnehmer in Hiddenhausen. All das wird uns noch viel Schreibstoff liefern, wenn Ihr aber dennoch eigene Berichte einreichen wollt, seid ihr herzlich eingeladen. Einfach eine Email an Redaktion@wsb-jugend.de schicken. Wir freuen uns auf jede Email. Nun aber viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten.

Liebe Grüße

Euer Redaktionsteam / mh

Jugendforum **aktiv** auf allen Kanälen

Einige haben es bereits gemerkt, andere werden es sicherlich schnell

mitbekommen.

Die Landesjugend geht mit der Zeit und einer der größten Kanäle zum gemeinsamen Austausch ist das Internet. Mit der neuen Jugendhomepage (www.wsb-jugend.de) wurde ein Grundstein gelegt. Um Infos aber noch schneller an den Mann zu bringen, werden seit diesem Jahr auch Informationen via Facebook, StudiVZ, MeinVZ, WKW und natürlich SchülerVZ gepostet. So seid ihr immer auf dem aktuellsten Stand in Sachen Jugendarbeit. Wenn ihr noch andere Ideen, Wünsche, Vorschläge habt, oder euer Wissen mit einbringen wollt, meldet euch einfach unter winnie@wsb-jugend.de.
mh



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Fachverband für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition

*** Jugend hilft - WSB 21 Aktueller Spendenstand: 2.705,24 € *** Computerunterlagen Jugendcamp 2011 endlich online! ***

Neueste Info's

- JuNet in Facebook
- Talentrunde 2011
- Downloads_Sport
- Startseite Sport
- Jugendsekretariat



Terminübersicht

- Talentrunde 2011 Endkampf (05.06.)
- Jugendcamp 2011 (15.07.)
- Landesjugendtag 2011 (17.07.)
- Deutsche Meisterschaften 2011 (18.08.)

Hauptmenü

- Startseite
- Aktuelles
- Wir über uns
- Jugendforum
- Sport
- Winnie weiß Was
- Jugendcamp
- Infothek
- Galerie
- Downloads
- Newsletter
- Impressum

Anmeldung

Benutzername

 Passwort

 Angemeldet bleiben

Passwort vergessen?
 Benutzername vergessen?
 Registrieren

Hallo und herzlich willkommen auf der Homepage der

Westfälischen SchützenJugend

Wir möchten Euch auf diesen Seiten, nicht nur zeigen wer wir sind, sondern auch einen Überblick geben, über die Vielzahl der Aktivitäten und Möglichkeiten in der Jugendarbeit innerhalb unseres Verbandes. Ihr findet Tipps und Anregungen für eine attraktive Jugendarbeit ebenso, wie Informationen zu interessanten Lehrgängen wie zum Beispiel die Jugendassistentenausbildung.

Getreu dem Motto "JuNet" ist diese Homepage einer der vielen Projekte der Landesjugend, um die Kommunikation noch besser zu machen und mehr Transparenz in die Arbeit des Landesverbandes zu bringen.

Also, das "Durchstöbern" lohnt sich bestimmt!

Schließlich sind wir:

Westfälisch **S**ozial **B**egeistert

Jahresabschluss im Winter Wonderland



Im Dezember hat das Jugendforum sich für das Jahr 2010 zum letzten Mal getroffen. In Radevormwald haben wir weiter an unseren Projekten aus der Woche in Giethoorn gearbeitet. So könnt ihr euch jetzt schon auf das große „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel, ein Human-Table-Soccer-Turnier, Kistenklettern, Kart fahren und vieles mehr im WSB-Camp 2011 in Hiddenhausen bei Herford freuen.

Auch die Imagekampagne der westfälischen Schützenjugend nimmt weiter Formen an. Es gibt bereits eine weit ausgearbeitete Broschüre und ein Konzept für einen Imagefilm. Die ersten Szenen für den Film sind schon im Kasten. Durch die Imagekampagne wollen wir die Außendarstellung der Schützen verbessern.

Mit viel Spaß und auch Erholung haben wir das Jahr im vollkommen eingeschneiten Radevormwald beendet, es hat nämlich innerhalb von knapp 2 Tagen fast einen halben Meter Schnee gegeben. Leise rieselte der Schnee ... Das war das vielleicht etwas ungewollte Motto des vorerst letzten JuFo-Treffens in Radevormwald, aber im neuen Jahr geht es natürlich weiter. Wir wünschen euch ein frohes neues Jahr 2011.

Jasmin Pforth, Landesjugendsprecherin

Wechsel in der Landes- jugendleitung

Im Sommer letzten Jahres wurde **Jörn Kurek** erst als neuer stellvertretender Landesjugendleiter Sport gewählt. Nach nicht ganz 180 Tagen musste er aus persönlichen Gründen diesen Posten wieder abgeben.

Seit der Klausurtagung am ersten Januarwochenende in Gelsenkirchen ist **Marc Weßling** (Foto) kommissarisch bis zum Landesjugendtag 2011 in Herford unser neuer stellv. Landesjugendleiter für sportliche Jugendarbeit. Insbesondere ist er unser neuer Ansprechpartner für die Talentrunde 2011. Alle Ergebnisse/Fragen etc. nun also bitte an Marc. Einfacher sogar noch an talentrunde@wsb-jugend.de.

Marc's Funktion als Landesjugendsprecher wird so lange **Sven Kleisa** (Bochum) übernehmen. Auch hier wieder die einfache Adresse sven@wsb-jugend.de *mh*



WSB- Jugendcamp 2011 in Hiddenhausen

Vorläufiges Programm

Freitag, 15. Juli 2011

ab 16.00 Uhr

- Anreise der Teilnehmer
- Gemeinsamer Aufbau der Zelte
- Freies Sportangebot

ab 17.00 Uhr **Jugendausschusssitzung (Landes-Jugendausschuss)**

ab 1800 Uhr Abendessen

ab 1830 Uhr Betreuerbesprechung

20.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung

„Gemeinsam statt einsam“

„Jugend hilft – WSB 21“

ab 22.00 Uhr „It's Party time“

Samstag, 16. Juli 2011

08.00 Uhr Frühstück

ab 10.00 Uhr Aktions- und Schnupperangebote ganztägig

- Kisten - Kran - Klettern
- Heißluftballon
- Kartbahnrennen

10.00 Uhr Human Table Soccer Turnier – Gruppenspiele –

10.00 Uhr Kreisjugendleitertagung

11.00 Uhr 1. Start „Mensch ärgere dich nicht“

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr 2. Start „Mensch ärgere dich nicht“

ab 15.45 Uhr Human Table Soccer Turnier – Finalrunden –

ab 18.00 Uhr Abendessen

ab 20.00 Uhr Camp-Party

Sonntag, 17. Juli 2011

08.00 Uhr Frühstück

Freies Sportangebot

10.00 Uhr **Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend** unter Beteiligung aller Vereine

12.30 Uhr Mittagessen

und gemeinsames Aufräumen

danach Abreise

WSB

Jugendcamp 2011

Hiddenhausen

Kreis Herford



Fr bis So
15. – 17.
Juli 2011

mit der Jugend in Hiddenhausen!

„Gemeinsam statt einsam!“



Mensch ärgere dich nicht

Human Table Soccer



Heissluftballon



Kistenklettern



Kartbahn



Teilnehmergebühr: 17,-€/Person incl. Verpflegung & Animation. Großzelte können selbst mitgebracht werden.
Bei Zeltgestaltung durch den WSB 5,-€/je Person zusätzlich! Weitere Infos & Anmeldung zum
downloaden unter: www.wsb-jugend.de Tel: 0231-86 10 60-13 oder klaus.lindner@wsb-office.de

**150 Jahre
Westfälischer
Schützenbund
1861 – 2011**

Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen.

Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

ISBN 978-3-00-033102-2

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 – 2011

Eine Chronik zum
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



Neuerscheinung

Lieferbar ab Ende Februar 2011

Bitte einsenden an:

Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Bestellung

Hiermit bestelle ich zur Lieferung

Exemplar(e) **Buch „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“**
zum Preis von EUR 20,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname):

Straße, Haus-Nummer:

Postleitzahl, Ort:

Datum, Unterschrift:

Vereins- Informationen

Wann **muss** die Mitgliederversammlung einberufen werden?

Oft regelt die Satzung nicht, wann und wie oft die Mitgliederversammlung einberufen werden muss. Umgekehrt kann ein in der Satzung festgelegter Zeitpunkt oder Turnus gelegentlich nicht eingehalten werden. Wie ist damit umzugehen?

Nach § 36 BGB muss die Mitgliederversammlung in den in der Satzung bestimmten Fällen einberufen werden, und dann, wenn das Interesse des Vereins es erfordert. Ein solches Vereinsinteresse muss den Verein in seiner Gesamtheit betreffen. Sonderinteressen von Mitgliedern oder Mitgliedergruppen sind kein hinreichender Grund. Der Sachverhalt muss für das Vereinleben von wesentlicher Bedeutung sein und eine unverzügliche Beratung und/oder Beschlussfassung durch die Mitglieder erforderlich machen.

Es besteht also für den Vorstand (oder das sonst nach Satzung zuständige Organ) eine Pflicht zur Einberufung. Verletzt der Vorstand diese Pflicht, kann er vom Verein dafür in Haftung genommen werden.

In der Regel bestimmt die Satzung einen Turnus oder sachliche Gründe für die Einberufung. Fehlt eine Satzungsregel, liegt es grundsätz-

lich im Ermessen des Vorstandes (bzw. des in der Satzung als zuständig benannten Organs), wann die Mitgliederversammlung einberufen wird. Die Mitgliederversammlung wird aber in aller Regel jährlich abgehalten werden.

Ein in der Satzung festgelegter Einberufungszeitpunkt (z. B. "jährlich" oder "in der ersten Jahreshälfte") ist bindend. Befolgt das Einberufungsorgan (in der Regel ist das der Vorstand) die Vorschrift nicht, kann es u. U. schadenersatzpflichtig gemacht werden. Auch wenn die Einberufung nicht zum vorgeschriebenen Zeitpunkt erfolgt, sind die auf der betreffenden Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse aber in der Regel gültig.

Ob die Durchführung der Mitgliederversammlung auf gerichtlichem Weg eingeklagt werden kann, ist nicht geklärt. In der Regel bleibt die Einberufung über das Minderheitenbegehren - eventuell mit Ermächtigung eines Mitglieds durch das Registergericht. Der Vorstand muss also nicht gerichtlich gezwungen werden, die Einberufung vorzunehmen. Eine Ausnahme kann gelten, wenn die Satzung das Quorum für das Minderheitenbegehren sehr hoch ansetzt.

Vereinknowhow.de

Verkauf von **Sachspenden**

Der Weiterverkauf von Sachspenden ist ein naheliegendes Verfahren, um Mittel zu erwirtschaften. Meist werden Sachen - zumal wenn sie gebraucht sind - bereitwilliger zur Verfügung gestellt als Geld.

Der Verkauf von Waren - egal ob neu oder gebraucht - ist aber in aller Regel kein Zweckbetrieb. Bis auf wenige Ausnahmen stellt der Verkauf der Sachspenden also einen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb dar.

Optik Meier

Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!
Champion – Knobloch – MEC – Sauer
Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen



Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze

44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/50463, Fax 50471
E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de

Ein Zweckbetrieb kann in folgenden Fällen vorliegen:

Der Verkauf erfolgt zu entsprechend niedrigen Preisen an wirtschaftlich Hilfsbedürftige (z. B. Kleiderkammern oder "Sozialkaufhäuser"). Die Bedürftigkeit der Kunden muss aber nachgewiesen werden.

Die gespendeten Sachen werden in Behindertenwerkstätten aufgearbeitet und dann weiterverkauft.

Ein im Rahmen von Integrationsprojekten betriebener Verkauf. Hier gelten aber eine Reihe von Einschränkungen. Insbesondere darf der Gesamtumsatz 35.000,- € im Jahr nicht übersteigen.

Werden Sachspenden (außer in den genannten Ausnahmefällen) für den Weiterverkauf gesammelt, dürfen keine Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt werden. Da die Spenden ja in den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb fließen, läge eine Mittelverwendung vor. Bei geringwertigen Sachen dürfte das kein Problem sein - anders aber bei hochwertigen Neuwaren.

Umgehen lässt sich das Problem mit der Zuordnung der Erlöse zum steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, indem der Verein die Waren nicht selbst (also auf eigene Rechnung und in eigenem Namen) verkauft. Am einfachsten lässt sich das über eine Internet-Auktion gestalten: Der Verein stellt hier lediglich die Verkaufsplattform zur Verfügung (also ähnlich wie bei Ebay), der Kaufvertrag wird aber zwischen Spender und Käufer abgeschlossen - freilich mit der Maßgabe, dass der Kaufpreis

an den Verein gespendet wird. Spender ist dann aber der Verkäufer. Beim Käufer fehlt es nämlich am für den Spendenabzug erforderlichen Vermögensabfluss - er erhält ja einen Gegenwert in Form der Kaufsache.

Für den Spender entstehen keine steuerlichen Folgen, solange die Spende aus seinem Privatvermögen stammt und sich auf Einzelfälle beschränkt. Betreibt er den so gestalteten Verkauf aber nachhaltig, führt das zu Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit.

Eine zumindest in Einzelfällen interessante Alternative zum direkten Verkauf der Sachspenden bietet eine Tombola. Tombolas sind nach § 68 Nummer 7 Abgabenordnung ein Zweckbetrieb, wenn sie behördlich genehmigt oder wegen der niedrigen Losverkaufssumme nicht genehmigungspflichtig sind. Eine solche Tombola gehört also zum steuerbegünstigten Bereich. Deswegen können Spendenmittel hier verwendet werden. Statt des direkten Verkaufs der Sachspenden werden also Lose verkauft und die Sachspenden als Preise ausgelobt.

Das hat einen doppelten Vorteil:

- Sie können für die Sachspenden Zuwendungsbestätigungen ausstellen.
- Die Erlöse aus der Tombola sind anders der direkte Warenverkauf körperschaft- und gewerbesteuerfrei und werden auch nicht auf die Umsatzfreigrenze angerechnet.

Vereinknowhow.de

Aus Bezirken und Kreisen



► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Über 1.000 Teilnehmer ausgebildet

Am 28. 11. 2010 wurde innerhalb des Lehrgangs Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten inklusiv Waffensachkundeausbildung **Thomas Katnik**, der Vorsitzende des Vereins Revolver- und Pistolen Freunde e.V. aus dem Schützenkreis Gelsenkirchen, von **Michael Aden** (Lehrbeauftragter für Waffensachkunde der Bezirks 2000) und **Regina Vongehr** (Bezirksvorsitzende und Vizepräsidentin des WSB) als 1.000 Teilnehmer aller bisher hier durchgeführten Lehrgänge mit dem Buch „Pistolen und Revolver – Geschichte und Geschichten“ überrascht.

Seit 1994 führt Michael Aden diese Lehrgänge im Bezirk 2000 Industriegebiet durch und hat in diesen 16 Jahren 1.003 Schützinnen und Schützen mit seinem Referenten- und Helferteam in bisher 43 Lehrgängen ausgebildet.

T & F: Ulrike Aden



Einladung zum Bezirksdelegiertentag 2011

am 9. April 2011 um 14.00 Uhr (Einlass 13.00 Uhr) im Städt. Saalbau Witten, Bergerstraße 25.

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung durch den gastgebenden Kreisvorsitzenden
- 2) Begrüßung der Gäste, Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Witten, Totenehrung, Eröffnung durch die Bezirksvorsitzende
- 3) Grußworte der Gäste
- 4) Ehrungen
- 5) Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom 20.03.2010 (erschieden in der Schützenwarte 3.2010)
- 6) Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen
- 7) Berichte
 - a) Vorsitzende Regina Vongehr
 - b) Geschäftsführerin Ulrike Aden
 - c) Sportleiter Hans-Peter Schmitz
 - d) Jugendleiter Sebastian Löw
 - e) Lehrbeauftragter für Waffensachkunde Michael Aden
 - f) Schatzmeisterin Silvia Johanson
 - g) Kassenprüfer
- 8) Aussprache zu den Berichten und Fragen an den Vorstand
- 9) Entlastung des Vorstandes
- 10) Wahl von 5 Stimmzählern (je Kreis ein Vorschlag)
- 11) Anträge
- 12) Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende(r) (bisher R. Vongehr)
 - b) stellv. Vorsitzende(r) (bisher B. Madrosziewicz)
 - c) stellv. Schriftführer(in) (bisher M. Thiel)
 - d) stellv. Schatzmeister(in) (bisher R. Bylos)
 - e) stellv. Sportleiter(in) – (nur Bestätigung soweit erforderlich)
 - f) Jugendleiter (nur Bestätigung)
 - g) Rechnungsprüfer(in) (Vorschlagsrecht Kreis Herne)
- 13) Genehmigung des Kassenvorschlages für das Geschäftsjahr 2011
- 14) Wahl des Tagungsortes für 2012
- 15) Schlusswort
Ulrike Aden, Bezirksgeschäftsführerin

Der WSB bietet:

- günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 15 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- Preisnachlässe bis zu 15 % bei der Gothaer für Unfall-, Privathaftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutz-Versicherung
- Download der als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

WSB ...

Weil
Schießsport
Begeistert

► **2000 INDUSTRIEGEBIET**

Einladung zum Vorkampf im Mannschaftsvogelschießen des WSB

Das Mannschaftsvogelschießen anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Westfälischen Schützenbundes wird durch den Schützenkreis Recklinghausen und die Kreise Herne, Bochum und Witten ausgerichtet am **4. Juni 2011** auf der Schießsportanlage des BSV Marl Drewer, Dümmerweg 234 in 45772 Marl.

Eingeladen sind alle Mitgliedsvereine der Schützenkreise Recklinghausen, Herne, Bochum und Witten.

Teilnahmemeldungen bitte bis zum 28.03.2011 an **Erwin Marchner**, Taubenstraße 106, 45896 Gelsenkirchen, Telefon 0209/394652.

Jeder Verein der teilnehmenden Schützenkreise ist berechtigt, eine

Mannschaft zu stellen. Jede Mannschaft besteht aus 5 Startern. Die Startgebühr für diesen Wettbewerb beträgt 50,00 €.

Das Startgeld bitte bis zum 28. 3. 2011 zu überweisen auf das Konto des Schützenkreises Recklinghausen bei der Sparkasse Vest mit der Kontonr. 102 108 70, BLZ 426 501 50.

Der Wettbewerb wird im KO-System ausgerichtet. Die Mannschaft, die den Vorkampf gewinnt, ist berechtigt, am Endkampf des WSB teilzunehmen. Für die ersten drei Mannschaften wird ein Preisgeld ausgezahlt.

Der Sieger des Vorkampfes bekommt für 50 Personen eine Einladung zur Krombacher Brauerei.

Erwin Marchner

► **3000 OSTWESTFALEN**

Einladung zum Bezirks-Damenpokal

Der Bezirksdamen-Pokal 2011 findet am Samstag/Sonntag 19./ 20. 2. 2011 ab 9.00 Uhr bei den Sport-schützen Brake-Lippe, 32657 Lemgo-Brake, Walkenfeld (hinter dem Sportplatz), statt.

Luftgewehr/Luftpistole: Klasseneinteilung lt. Sportordnung, Einzelwertung und bester Teiler.

Mannschaftswertung, 30 Schuss LG-Auflage, 40 Schuss Freihand.

Kleinkaliber: Klasseneinteilung lt. Sportordnung, Einzelwertung und Mannschaftswertung, 30 Schuss Auflage.

Wichtig: Es können auch dieses Jahr wieder aktive und passive Schützinnen teilnehmen. Sie werden in den jeweiligen Disziplinen getrennt gewertet. (Passive schießen keine Meisterschaft, keine RWK oder Liga). Passive Schützinnen schießen in einer offenen Klasse.

Mehrfachstarts sind erlaubt in der aktiven oder passiven Klasse. Aktive und Passive können nicht in einer Mannschaft gemischt werden. Innerhalb einer Mannschaft können Damen, Altersdamen und Seniorinnen gemeldet werden.

Alle Teilnehmerinnen müssen Mitglied eines dem WSB gemeldeten Vereins sein, aber nicht im Besitz eines Sportpasses.

Startgeld: 5,00 € Teilnehmerin pro Start. Das Startgeld ist vor Startbeginn für gemeldete Schützinnen pro Start in bar zu entrichten.

Siegerehrung: Sonntag, 20. 2. 2011, ab ca. 18.00 Uhr nach Beendigung des Schießens.

3 Bitte schriftlich oder per eMail bis zum 20. Jan. 2011 mit Angabe der Disziplin und Altersklasse. Besondere Startzeitwünsche können nur in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden. Bitte evtl. telefonisch ab 15.00 Uhr, Brigitte Groß-Kaimann, Lipplinger Str. 49, 33397 Rietberg, Tel 05244-5348, Brigitte.Gross-Kaimann@web.de

Wir wünschen uns auch im neuen Jahr wieder eine super Beteiligung mit viel Spaß und guter Laune. Der Verein mit der höchsten Teilnehmerzahl wird auch 2011 wieder belohnt.

Brigitte Groß-Kaimann und Edith Taake

► **4000 MARK**

Bezirksdelegiertentagung 2010



Bei der diesjährigen Bezirksdelegiertentagung beim Schützenverein Wengern-Oberwengern wurde der scheidende 1. Vorsitzende **Hans-Joachim Frank** vom Bezirk Mark von der einstimmig neugewählten 1. Vorsitzenden **Susanne Zappe** verabschiedet.

Über 50 Jahre Schützenwesen prägten seinen Lebenslauf. Von jungen Jahren bis heute hat er sich in vielen Stationen, u.a. als Schatzmeister, Geschäftsführer, Vereinsvorsitzender, Majestät und seit 12 Jahren Bezirksvorsitzender zuhause gefühlt.

Hier in Wengern-Oberwengern hat er vor 12 Jahren seine Zeit als Bezirksvorsitzender begonnen und hat sie jetzt hier auch beendet.

Er war sicher nicht immer leise oder bequem, aber er hat eine Eigenschaft, die nicht Jedermann zuteil wird. Man kann mit ihm reden und er hat für Alles und Alle immer ein offenes Ohr und Verständnis. Er hat Türen geöffnet und daraus ungeahnte Erkenntnisse geschlossen, Meilensteine gesetzt.

Wir haben ihn als einen Menschen, der immer einen Weg findet, Ideen und Ideale durchzusetzen und Aufgaben umzusetzen, als einen Mann, der sich allen Hindernissen stellt, wenn es darum geht, etwas für das Schützenwesen zu bewegen, kennen und schätzen gelernt. Auch unter Zurückstellung eigener Interessen und persönlicher Belange nahm er alle Schwierigkeiten in Kauf und meisterte diese irgendwie.

Seine Ehrungen und Auszeichnungen

sprechen für seine ehrenamtlichen, selbstlosen Verdiensten auf allen Ebenen.

Abschied nehmen von Ämtern, die man Jahre oder Jahrzehnte mit viel Enthusiasmus und Energie ausgeübt hat, Abschied nehmen von Aufgaben, die einen fast ein ganzes Leben ausgefüllt haben, sicherlich keine leichte Entscheidung, jedoch ein Aufbruch in eine neue Zeit. Es ist ein guter Tag und Anlass für Ausblicke in einen neuen Lebensabschnitt, für mehr Zeit für Familie und Enkelkinder, mehr Freizeit für private Belange. Mehr Zeit für seine liebe Jutta, die immer hinter seinem Engagement gestanden hat.

Der Bezirksvorstand möchte sich für die gute Zusammenarbeit während der gesamten Zeit ganz herzlich bedanken.

In Würdigung der vielen Jahre aktiver Vorstandsarbeit mit hervorragenden Verdiensten und in Anerkennung des allzeit opferbereiten Eintretens für die Belange des Bezirk Mark sowie des WSB und des DSB ernennt der Bezirksvorstand **Hans-Joachim Frank** zum **EHRENVORSITZENDEN**.

Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls seiner lieben Frau Jutta, die ihm in der gesamten Zeit den Rücken freigehalten und ihn unterstützt hat.

Wir wünschen Hans-Joachim und seiner Jutta für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit und hoffen, sie noch lange in unseren Reihen begrüßen zu können.

Herzlichen Dank, lieber Jochen!
Karin Heinrich

► **5000 HELLWEG****Arnold Kottenstedde** neuer Bezirksvorsitzender

Mit lautstarkem Applaus verabschiedeten die Delegierten des Bezirks Hellweg **Dieter Schmiedel** als Bezirksvorsitzender. Nach 18 Jahren stellte er sich Mitte September auf der 44. Delegiertenversammlung in Wadersloh-Liesborn nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wählten die Anwesenden **Arnold Kottenstedde**, der bisher als stellvertretender Bezirksvorsitzender fungierte. Kottensteddes erste Amtshandlung nach seiner einstimmigen Wahl hatte ebenfalls etwas mit seinem Vorgänger zu tun. Er überreichte gemeinsam mit WSB-Präsident **Klaus Stallmann** an Schmiedel eine Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden. Zuvor hatte Schmiedel in seinem Tätigkeitsbericht noch einmal die vergangenen zwölf Monate seit der 43. Delegiertenversammlung Revue passieren lassen. Insbesondere bedankte sich Schmiedel für die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Schützenkreisen. Ebenso bedankte er sich beim Schützenkreis Beckum für die Ausrichtung der Bezirksdelegiertenversammlung.

Darüber hinaus informierte **Albert Fleiter**, 2. Kassierer des Bezirks Hellweg, über den Kassenbericht und ließ über den aktuellen Haushaltsplan abstimmen. Beide Berichte wurden mit großem Applaus von den Anwesenden entgegengenommen. Für den vorgelegten Haushaltsplan erhielt Fleiter die einstimmige Zustimmung der Delegierten. Weitere Berichte hatten die Anwesenden bereits mit der Einladung erhalten, so dass auf

weitergehende Berichterstattungen verzichtet werden konnte.

Der Reigen der vielfältigen Ehrungen wurde mit der Ernennung von **Wilfried Franke** (Hamm) zum Ehrenmitglied des Bezirks eröffnet. Vorsitzender Schmiedel würdigte in seiner Laudatio noch einmal das vielfältige Engagement Frankes für den Schützenkreis Hamm und den Bezirk Hellweg. Im Anschluss überreichten Schmiedel und Stallmann an verdiente Schützen Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes und des Bezirks Hellweg. Im Verlauf der Delegiertenversammlung, an der auch

Waderslohs Bürgermeister **Christian Thegelkamp** teilnahm, standen weitere Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Da Arnold Kottenstedde zum Bezirksvorsitzenden gewählt wurde, musste auch ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Bei dieser Wahl entschieden sich die Delegierten mehrheitlich für **Friedrich Kulke**. Der 46-jährige Sportschütze fungiert bereits als 2. Vorsitzender des Schüt-



▲ Nach 18 Amtsjahren wurde Dieter Schmiedel (Mitte) zum Ehrenvorsitzenden des Bezirks Hellweg ernannt. Sein Nachfolger Arnold Kottenstedde (links) und WSB-Präsident Klaus Stallmann überreichten die Ernennungsurkunde.



▲ Aufgrund seiner Verdienste für den Bezirk Hellweg wurde Wilfried Franke (Mitte) zum Ehrenmitglied des Bezirks Hellweg ernannt.

zenkreises Hamm und ist Geschäftsführer der Sportschützen Rhynern.

Wiedergewählt wurden **Ursula Lohmann** (2. Geschäftsführerin), **Albert Fleiter** (2. Kassierer) und **Birgit Sowka** (2. Frauensprecherin).

Die nächste Delegiertenversammlung des Bezirks Hellweg findet am 10. September 2011 in Hamm statt. *Friedrich Kulke*

► **6000 WESTFALEN-SÜD****Einladung**

zum ordentlichen Delegiertentag des Bezirks Westfalen-Süd am Samstag, 26. Februar 2011 in Bad Berleburg-Berghausen, Fest- u. Kulturhalle, Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiterin
 - d) Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
 - e) Frauenbeauftragte
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Genehmigung des Haushaltsplan 2011
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
8. Wahlen lt. Satzung:
 - a) Stellv. Vorsitzender
 - b) Geschäftsführer
 - c) Gesamtsportleiter
 - d) Stellv. Sportleiter Bogen
 - e) Bestätigung 2. Jugendleiter
 - f) Kassenprüfer (SK Olpe)
 - g) Ergänzungswahlen
9. Anträge und Aussprache Anträge etc. bitte bis zum 4. 2. 2011 an den 1. Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach, Erndtebrücker Straße 17, 57250 Netphen.
Marc Seelbach, 1. Vorsitzender

Bezirksmeisterschaften und Termine 2011

Die Termine der Bezirksmeisterschaften, sonstige Termine, die Ausschreibungen für die auf Bezirksebene beginnenden Meisterschaften, eventuelle Ergänzungen und notwendig werdende Änderungen etc. sind bzw. werden jeweils aktuell auf unserer Homepage www.wsb-bezirk6.de veröffentlicht. Hier werden auch die Startpläne für die Meisterschaften zeitnah nach Erstellung eingestellt. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle.

Lore Schröder, Geschäftsführerin



▲ Aus Anlass des 44. Bezirksdelegiertentages des Bezirks Hellweg erfolgten wieder zahlreiche Ehrungen verdienter Schützen.

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 3400 LIPPE

Neue Homepage des Kreises Lippe

Auf der neuen Homepage des Schützenkreises Lippe im Westfälischen Schützenbund e.V., dem Fachverband für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition, finden Sie die entsprechenden Ansprechpartner des Schützenkreises und viele Informationen rund um den Schießsport und die Schützentradition.

Die neue Homepage www.schuetzenkreis-lippe.de ist im Aufbau und soll ständig ergänzt und gepflegt werden. Wir sind für jede Anregung dankbar und werden dies nach unseren Kräften berücksichtigen.

Dr. Stephan Breuning



▷ 3500 MINDEN

41. Damenabschlussfest - Sieger und Platzierte des Damen-Freundschaftsschießens ausgezeichnet

Seit 41 Jahren ist das Damenfreundschaftsschießen eine feste Größe im Schützenkreis Minden. Ins Leben gerufen hatte dieses Schießen der damalige Kreisvorsitzende **Heinz Wagner** im Jahre 1969, und bis 2004 oblag die Leitung in den Händen von **Edeltraud Wagner**.

Diese Schießen finden regelmäßig in den Sommermonaten statt. In sechs Wettkämpfen maßen sich die Damen im Schießkeller der Mindener Kampa-Halle mit je dreißig Schuss freihand oder aufgelegt.

Zur diesjährigen Siegerehrung im festlich geschmückten Schießstand des Schützenvereins Meßlingen, mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken konnten die beiden Damenbeauftragten **Anette Lorenz** (Zentrum Stemmer) und **Marianne Ott** (Südfelde) neben vielen Schützinnen, das Damenabschlussfest ist immer etwas Besonderes, die „DFS-Mutter“ **Edeltraud Wagner**, Ehrenmitglied und langjährige Kreisdamenleiterin **Magdalene Ruth** (Häverstädt), den ersten Kreisvorsitzenden **Rüdiger Eichhorn** (Sandtrift Hahler-Str. 1), Rundenwettkampfleiter **Gerhard Lorenz** (Zentrum Stemmer), sowie die Pressewarte **Heinrich**

Traue (Zentrum Stemmer) und **Hans-Dieter Kahrmann** (Kleinenbremen) recht herzlich begrüßen. Begonnen wurde das Fest mit dem von **Hannelore Kollmeier** getexteten „Damenfreundschaftsschießenlied“, welches musikalisch auf dem Akkordeon von **Gerhard Büsching** begleitet und von allen Damen mitgesungen wurde. In seinem Grußwort sprach **Eichhorn** seinen Dank für die Einladung aus und freute sich, erstmals

als Kreisvorsitzender an dieser traditionsreichen Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. „Sicherlich werden am heutigen Nachmittag noch viele Anekdoten aus 41 Jahren Damenfreundschaftsschießen zum Besten gegeben“. Anschließend überreichte er im Auftrage des Kreisvorstandes ein „ostwestfälisches Flachgeschenk“. Rundenwettkampfleiter **Gerhard Lorenz** bat die Damen um Nachsicht, wenn seinerseits noch nicht

alles hundertprozentig läuft. **Lorenz** versprach, regelmäßig beim Damenschießen vorbeizuschauen, schon alleine der „Haribo“ wegen. Von Schützenschwester **Kirsten Gröper-Lange** gespendete Blumensträuße gingen an **Edeltraud Wagner** und **Magdalene Ruth**. Vor Beginn der Siegerehrung überreichte **Edeltraud Wagner** den von ihr gestifteten Pokal an die Damen **Helga Gansmann**, **Angelika Längert** und **Edeltraud Kahrmann**



Die ausgezeichneten Siegerinnen des Damenfreundschaftsschießens 2010 mit „DFS-Mutter“ **Edeltraud Wagner** und Ehrenmitglied **Magdalene Ruth** (2. u. 3. v. links).

aus Kleinenbremen.

Den Willi-Hartmann-Gedächtnispokal nahmen **Elfriede Niemeyer, Marie Führung** und **Ursula Alberty** von der Schützengilde Stiftsallee-Feldmark in Empfang, Magdalene Ruth überreichte den von ihr gespendeten Pokal für das kurioseste Ergebnis an **Gudrun Bergbrede** vom SV Barkhausen. Weitere Siegerpokale und Urkunden überreichten der 1. Kreisvorsitzende **Rüdiger Eichhorn**, Magdalene Ruth, sowie die beiden Kreisdamenbeauftragten.

Damenfreundschaftsschießen:

LG Freihand: 1. Meßlingen (**Hannelore Kollmeier, Sandra Senne-Meinert, Nadine Hoffahrt**) 2. Eldagsen (**Silke Büscher, Marion Nahrwald, Manuela Schwier-Johr**).

LG Auflage: 1. Minden-West (**Kirsten Gröper-Lange, Christina Engbrecht, Melanie Bulut**).

Aufgelegt Damen: 1. Todtenhausen I (**Anni Rathert, Antje Spiekermann, Anne Borgmann**) 2. Eldagsen II (**Annegret Giesecking, Ute Dobes, Marion Hendel**) 3. Zentrum Stemmer (**Birgit Borcharding, Hanna Meier, Anette Lorenz**).

Aufgelegt Damen-Alt: 1. Todtenhausen II (**Annegret Krebs, Helga Altvater, Helga Rathert**).

Freihand Jugend: 1. **Fiona Ott** (Südfelde), 2. **Marielena Hoffahrt** (Meßlingen), 3. **Shaline Büsching** (Eldagsen), 4. **Svenja Stoy** (Eldagsen).

Auflage Jugend: 1. **Sarah Bexten** (Minden-West), 2. **Christina Engbrecht** (Minden-West), 3. **Franziska Lorenz** („Zentrum“ Stemmer).

Ehrung für 30-jährige Teilnahme am DFS: **Irmtraud Schmitz, Ute Meyer, Karin Habbe, Petra Krause** (alle Kutenhausen).

Ehrung für 20-jährige Teilnahme am DFS: **Ingrid Niemann** (Minderheide).

Heinrich Traue

Auszeichnung der besten sportlichen Leistungen beim Kreisschützenball

Mit ca. 250 Schützinnen und Schützen, davon über zwanzig Königspaare, feierte der Schützenkreis Minden den 22. Kreiskönigsball mit Kreissiegerehrung im festlich geschmückten „Wesersaal“ im „Bach-Hotel“ in Lerbeck.

Ob Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Deutsche Meisterschaften, der erste Kreisvorsitzende **Rüdiger Eich-**

horn konnte wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. „In diesem Zusammenhang sei es mir gestattet, einmal allen Mitgliedern des Hauptausschusses, und der Sportleitung meinen Dank für das zurückliegende Schützenjahr auszusprechen, und vor allem für ihre geleistete Arbeit“, so Eichhorn in seiner Begrüßungsrede.

IHR **WALTHER** TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
 Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

Mäscher 
 hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen
 Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik **Schießsport**
 Osnaabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
 49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

In den 236 Tagen als Kreisvorsitzender des Schützenkreises Minden, habe er schon so manches erleben dürfen, Freud und Leid, Enttäuschung, aber auch viel Erfreuliches. Erfreut war Eichhorn über die große Zahl anwesender Königspaare und Schützen. „Ich bin froh, dass ihr alle hier seid, um miteinander den Kreiskönigsball, mit den Kreismajestäten, sowie den am heutigen Abend zu ehrenden Siegern der Kreismeisterschaft und Pokalsiegern zu feiern. Die Mitglieder, die nicht da sind, haben etwas verpasst“, so Eichhorn weiter. In allen Vereinen muss die Mitgliederwerbung, und insbesondere die Jugendarbeit im Mittelpunkt stehen. Aus diesem Grund freute sich Eichhorn besonders, auch an dieser Veranstaltung zahlreiche Jungschützen begrüßen

zu können.

Gerne sei sie der Einladung in den Schützenkreis Minden gefolgt, um die Auszeichnungen des Bezirkes II Ostwestfalen/Lippe zu verleihen. „Ich wünsche der Veranstaltung einen frohen Verlauf, und hoffe dass ich alle heute ausgezeichneten und noch einige mehr bei der nächsten Siegerehrung wiedersehe“, so die Bezirkssportleiterin **Sigrid Busche** in ihrem Grußwort. Als Dankeschön für ihr Kommen wurde ihr ein Blumenstrauß überreicht, und ihrem Ehemann Werner ein Geschenk der Krombacher Brauerei, welche als offizieller Hauptsponsor für die Veranstaltung „WSB 150“ genannt ist.

Nach dem Ehrentanz der Königspaare begann die Siegerehrung, die in mehreren Blöcken aufgeteilt



Die Kreismeister 2010 mit dem 1. Kreisjugendleiter Bernd Hinz (links außen).



▲ Die ausgezeichneten Kreispokalsieger 2010. In der Mitte das Kreiskönigspaar Rudolf und Anja Reinke (Lahde/rotweiße Schärpe) und Bezirkskönig Willi Kolkmann (Südfelde/gelbweiße Schärpe).

war, jeweils unterbrochen durch Tanzpausen mit den „Mucke Boy's“.

Der Kreisvorsitzende Rüdiger Eichhorn, Kreisjugendleiter **Bernd Hinz** (Frille), der 2. Kreissportleiter **Karl-Heinz Kutzner** (SSC Rebe), der 3. Kreisvorsitzende **Stefan Schlappa** (Quetzen) und Bezirkssportleiterin Sigrid Busche nahmen gemeinsam die Ehrungen der Kreismeister und Kreispokal-

sieger vor.

Die hervorragende Beteiligung sprengte den Saal fast aus allen Nähten.

Zum Einmarsch der Königspaare und Fahnen unter dem Kommando des Kreisadjutanten **Heiko Kolkmann** (Südfelde) hatten sich eingangs alle Teilnehmer von ihren Plätzen erhoben. Anschließend begrüßt hatten der erste und zweite Kreisvorsitzende das amtierende

Kreiskönigspaar **Rudolf und Anja Reinke** (SV Lahde), die Kreisjugendkönigin **Victoria Mensching** (Jössen), Kreisschülerkönigin **Jana Hartwich** (Wülpke), die Vizepräsidentin des WSB, **Gabriela Keme-na** (Frille), den Kreisehrenvorsitzenden **Günter Siekmann** (Dankersen), Ehrenmitglied **Wilfried Fabry** (Zentrum Stemmer), Bezirksschützenkönig **Willi und Ursula Kolkmann** (Südfelde), die

ehemaligen Kreiskönige **Stefan und Simone Schlappa** (Quetzen), **Nicole und Uwe Richter** (Frille), **Angelika und Andreas Reinhardt** (Sandtrift Hahler-Str.), **Petra und Jürgen Seele** (Minderheide), **Rüdiger und Anette Eichhorn** (Sandtrift Hahler-Str.) und die anwesenden Vereinskönigspaare mit ihren Delegierten.

Text: Heinrich Traue,

Fotos: Hans-Dieter Kahrmann

Schützenkreis feiert Oktoberfest

Was lange währt wird endlich gut. Endlich konnten die Schützen des Schützenkreises Minden ihr Kreisschützenfest nachholen. Wegen unwidriger Witterungsverhältnisse war es im August kurzfristig abgesagt worden. Jedoch ließen sich die Schützen dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Unter dem Motto „**Jetzt erst recht - Oktoberfest**“ wurde schnell ein Ersatztermin gefunden und der Festablauf etwas umorganisiert. Von der Jahreszeit her sah man von einer Feier unter den Laubengängen ab, sondern man verlegte die gesamte Veranstaltung in den Festsaal, und stillte in ein Zelt vor dem Hotel „Kaiserhof“ in Porta-Westfalica Barkhausen. Ausrichter des Kreisschützenfestes war nach wie vor der Stadtverband Porta-Westfalica mit seinem gastgebenden Verein dem Schützenverein Barkhausen.

In einer feierlichen Zeremonie im festlich geschmückten Saal nahm Landrat **Dr. Ralf Niermann** die Inthronisierung des neuen Kreisschützenkönigs **Rudolf Reinke** (Lahde) vor. In seiner Rede nannte es Niermann mutig, dass die Organisatoren sich für einen neuen Termin entschieden hätten. Er attestierte dem Schützenwesen herausragende Bedeutung. Auch junge Leute lernen das Wir-Gefühl kennen.

Wie schon in den Jahren vorher, stellte der Schützenbund Westfalica den neuen Kreisschützenkönig. Gemeinsam mit seiner Ehefrau **Anja** als Königin trat **Rudolf Reinke** die Nachfolge von **Nicole und Uwe Richter** (Frille) an. Die Erfolgsmilanz des Schützenbundes Westfalica komplettierten **Victoria Mensching** (Jössen) als Kreisjugendkönigin und **Stefan Reinke**



Proklamation mit Verspätung. V. l. Kreisvorsitzender Rüdiger Eichhorn, Schülerkönigin Jana Hartwich, Kreisadjutant Heiko Kolkmann, Rudolf Reinke, Landrat Dr. Ralf Niermann, Anja Reinke und Victoria Mensching.

als Kreisjugendvizekönig.

Beim Kreiskönigsschießen schoss Rudolf Reinke gleich im ersten Durchgang 30 Ringe. Hart gekämpft wurde um das Amt des ers-

ten und zweiten Ritters. Mit jeweils 29 Ringen gingen **Peter Hartmann** (Nammen) und **Willi Kolkmann** (Südfelde) ins Stechen. Die ruhigste Hand hatte letztend-

IG Petershagen gewinnt Wagner-Pokal

lich Hartmann. Mit 26 Ringen wurde er 1. Ritter, vor Kolkmann der mit 25 Ringen 2. Ritter wurde.

Spannend waren auch die Wettkämpfe um den Titel des Kreisjugendkönigs. Da die drei Erstplatzierten im ersten Durchgang jeweils 30 Ringe vorlegten, war auch hier ein Stechschießen erforderlich, wobei **Marlon Plitnik** (Böhlhorst) nach Victoria Mensching und Stefan Reinke den dritten Platz belegte.

Im Schülerwettbewerb behielt **Jana Hartwich** (Wülpe) mit 29 Ringen im ersten Stechen vor **Pascal Thielking** mit 25 Ringen im Stechen die Oberhand. Der Drittplatzierte **Finn-Luca Zell** kommt aus Aminghausen.

Den Pokal der Prinzgemahle holte sich **Gisbert Göb** (26 / Wülpe) vor **Günter Eimerich** (25 / Quetzen). Die Trophäe der Königinnen sicherte sich **Christine Engelhardt** (Uphausen) im ersten Stechen. Engelhardt und die zweitplatzierte **Ute Hägermann** (Ilsersheide) hatten in der ersten Runde jeweils 29 Ringe geschossen. Auf Rang drei kam **Stefanie Kraft** (Kleinenbremen-Ost).

Im Wettbewerb um den Kaiserpokal hatte **Nicole Richter** die sicherste Hand. Die Frillerin siegte im Stechen vor Vorjahressieger **Stefan Schlappa** (Quetzen). Beide hatten im ersten Durchgang 30 Ringe erzielt. Platz drei behauptete **Hans-Hermann Plaggemeier** aus Jössen.

Das Kreisbanner wurde von den Fahnenoffizieren des Schützenvereins Unterlübbe (Amtsbund Hartum) an die Fahnenabordnung des Stadtverband Porta-Westfalica übergeben.

Die Kreisehrenmedaille in Silber im Etui erhielt **Alfred Raschke**. Zudem wurde **Ulrich Mallwitz** (Meßlingen) ausgezeichnet, der im Schießen der Ehrenmitglieder des Schützenkreises der Beste war. Beide Schützen wiederholten ihren Erfolg vom Vorjahr. Der Ehrenpokal ging an **Klaus Reimler** aus Hille, und den erstmals verliehenen Heinrich-Borcherding-Pokal durfte Kreiskönig Rudolf Reinke mit nach Hause nehmen.

Text: Heinrich Traue

Foto: Hans-Dieter Kahrmann

Der letzte große Schießwettbewerb im Sportjahr der Schützen des Schützenkreises Minden ist fast immer das Schießen um den **Heinz-Wagner-Gedächtnispokal**. Wagner war der erste Vorsitzende im Schützenkreises Minden und stiftete diesen Pokal.

Reichlich Sportschützen- und schützinnen der Stadt- und Amtsverbände, sowie der Interessengemeinschaften waren auf den Schießständen in der Mindener Kampa-Halle angetreten. Jede Mannschaft stellte die möglichst besten Schützen, bestehend aus zwei Schülern oder Jugendlichen, einer Dame, einem Altersschützen und zwei Senioren in der Disziplin Luftgewehr-aufgelegt, sowie sechs Schützinnen oder Schützen in der offenen Klasse freihand. Geschossen wurden jeweils dreißig Schuss. Überlegener Sieger wurde die Interessengemeinschaft Schießsport Petershagen mit 3356 Ringen.

Für die IG gingen **Henrik Straube**, 286 Ringe, **Lukas Krömer**, 275 Ringe (Schüler aufgelegt), **Ute Dobs**, 297 Ringe (Damen Alt aufgelegt), **Willi Kolkmann**, 299 Ringe

(Altersklasse aufgelegt), **Birgit Borcharding**, 292 Ringe, und **Helmut Brüggemann**, 292 Ringe (Seniorenklasse aufgelegt), **Cord Meyer**, 277 Ringe, **Dennis Meier**, 276 Ringe, **Detlev Meisolle**, 270 Ringe, **Rainer Kollmeier**, 269 Ringe, **Silke Büscher**, 263 Ringe, und **Nadine Hoffarth-Fohsel**, 260

Ringe (offene Klasse), an den Start. Die weiteren Plätze belegten der Stadtverband Minden (3318 Ringe), der Vorjahressieger Stadtverband Porta-Westfalica (3304 Ringe) und die IG Dützen (1676 Ringe), die allerdings nicht vollzählig angetreten waren.

Enttäuscht zeigten sich die Kreis-



▲ In Vertretung für Edeltraud Wagner überreicht der 1. Kreisvorsitzende Rüdiger Eichhorn (Sandtrift Hahler-Str.) den Wagner-Pokal an die strahlende Sportleiterin der Interessengemeinschaft Schießsport Petershagen, Birgit Borcharding („Zentrum“ Stemmer).

▷ 4100 HAGEN



Mit tiefer Betroffenheit hat der Vorstand des Schützenkreises Hagen die Nachricht vom Tod des Kreisvorsitzenden und Kreisehrenmitglieds

Hans-Joachim Eulerich

erhalten. Hans-Joachim Eulerich war seit seinem 10. Lebensjahr Mitglied im SV Boelerheide, den er später 15 Jahre als Vorsitzender leitete. Seit 1985 war Eulerich im Kreisvorstand des Schützenkreises Hagen aktiv tätig, zunächst als stellv. Kreisvorsitzender, seit 1997 als Kreisvorsitzender bis heute. Sein Tod ist für das gesamte Hagener Schützenwesen ein mehr als schmerzlicher Verlust. Seine besondere Aufmerksamkeit widmete Hans-Joachim Eulerich der Jugendarbeit und dem Erhalt und Ausbau der Sportstätten des Schützenkreises. Der Schützenkreis Hagen verliert mit Jochen Eulerich, der u.a. mit der Goldenen Ehrenmedaille des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet worden war, einen echten Schützenbruder und Freund. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Inge, den beiden Söhnen mit ihren Partnerinnen und den Enkeln.

Schützenkreis Hagen
Rüdiger Schmithüsen

sportleitung und der Vorstand über die Nichtteilnahme des Schützenbundes Westfalica, der Gilde Bad Oeynhausen und des Amtsverbands Hartum.

Einzelwertung Schüler aufgelegt: 1. Jana Hartwich (292/Stadtverb. Porta-Westfalica), 2. Henrik Straube (286/IG Petershagen), 3. Pia Pruschinski (283/Stadtverb. Minden), 4. Jan Ehreke (2289/Stadtverb. Minden), 5. Dominik Buhrmester 278/Stadtverb. Porta-Westfalica), 6. Lukas Krömer (275/IG Petershagen).

Damen Alt: 1. Ute Dobs (297/IG Petershagen), 2. Regina Horn-Sandvoß (293/Stadtverb. Porta-Westfalica), 3. Angelika Reinhardt (284/Stadtverb. Minden), 4. Sylvia Kemena (277/IG Dützen).

Altersklasse aufgelegt: 1. Rüdiger Eichhorn (300/Stadtverb. Minden), 2. Willi Kolkmann (299/IG-Petershagen), 3. Klaus Jätkowski (295/Stadtverb. Porta-Westfalica), 4. Bernd Barner (284/IG-Dützen).

Senioren aufgelegt: 1. Edwin Hein (295/Stadtverb. Porta-Westfalica), 2. Birgit Borcharding (292/IG-Pe-

tershagen), 3. Joachim Laroche (292/Stadtverb. Porta-Westfalica), 4. Helmut Brüggemann (292/IG Petershagen), 5. Reinhard Winterberg (289/Stadtverb. Minden), 6. Karl-Heinz Höring (287/IG Dützen), 7. Jürgen Seele (285/Stadtverb. Minden), 8. Dieter Müller (278/IG Dützen).

Offene Klasse Freihand: 1. Christian Schuka (278/Stadtverb. Minden), 2. Cord Meyer (277/IG Petershagen), 3. Axel Giesekeing (277/Stadtverb. Minden), 4. Dennis Meier (276/IG Petershagen), 5. Andreas Zelle (276/IG Dützen), 6. Stefan Arnsmeier (274/IG Dützen), 7. Frank Beckmann (273/Stadtverb. Porta-Westfalica), 8. Uwe Pruschinski (271/Stadtverb. Porta-Westfalica), 9. Detlev Meisolle (270/IG Petershagen), 10. Rainer Kollmeier 269/IG Petershagen), 11. Horst Lindner (264/Stadtverb. Porta-Westfalica), 12. Silke Büscher (263/IG Petershagen), 13. Dirk Novak (262/Stadtverb. Minden), 14. Helmut Lampe (261/Stadtverb. Porta-Westfalica), 15. Nadine Hoffarth-Fohsel (260/IG Petershagen)

Heinrich Traue

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr auf großer Fahrt



Am 21. 11. 2010 war der Schützenkreis Ennepe-Ruhr auf großer Fahrt nach Köln. Da es früh los ging (morgens um 8.00 Uhr), war natürlich für ein reichhaltiges Frühstück im Bus gesorgt. In Köln angekommen, wurde das Schokoladenmuseum besucht. Um 13.00 Uhr war im „Brauhaus Früh“ am Dom das Mittagessen bestellt.

Nach der ausgiebigen Stärkung stellten sich die Teilnehmer zum Gruppenfoto vor dem Kölner Dom auf. Nun ging es zu den Anlegern, denn eine Fahrt mit dem Schiff durfte nicht fehlen. Als wir das Schiff betraten, waren alle sehr erstaunt: Es stand für uns Kaffee und Kuchen auf den Tischen. Nach einer gemütlichen Schifffahrt traten

wir gegen 17.00 Uhr die Heimreise an. Wer den ganzen Tag nicht satt geworden war, bekam natürlich im Bus noch einmal zu essen und zu trinken. Es war eine sehr schöne und gelungene Jahresabschlussfahrt. Vielen Dank an **Erwin und Klaudia Wesner**, die diese Fahrt gut geplant und organisiert haben. *Karin Heinrich*

▷ 6400 SIEGEN

Einladung zum ordentlichen Kreisdelegiertentag 2011

des Kreises Siegen am **18. 2. 2011**, 19.00 Uhr in die Bismarckhalle, Bismarckstr. 47, 57076 Siegen-Weidenau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls 2010
4. Ehrungen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht des Kassenprüfers und a) Entlastung des Schatzmeisters
8. Bericht des Sportleiters
9. Bericht des Jugendleiters
10. Feststellung der Stimmberechtigung
11. Wahl von 2 Stimmzählern
12. Wahl des Versammlungsleiters

13. Entlastung des Vorstandes
14. Neuwahlen (satzungsgemäß)
 - a) 1. Schriftführer(in)
 - b) 1. Sportleiter(in)
 - c) 3. Sportleiter(in)
 - d) 2. Sportleiter(in) – Pistole
 - e) 1 Kassenprüfer(in)
 - f) 2. Jugendleiter(in) – Bestätigung
 - g) 3. Jugendleiter(in) – Bestätigung
 - h) Ergänzungswahlen
15. Bezirksdelegiertentag – 26.02.2011 in Berghausen
16. 62. Westf. Schützentag – 08.10.2011 in Schwerte
17. Sport- Jugend- und Ligaleitertagung am 06.09.2011 in Dreistiefenbach
18. Jugendtag
19. Anträge
20. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung erbiten wir schriftlich bis zum 11. 2. 2011 an **Peter Fischer**, Im Süßen

Kampen 19, 57074 Siegen.
Uschi Klein
1. Schriftführerin

▷ 6500 WITTGENSTEIN

Einladung zum Kreisdelegiertentag

des Schützenkreises Wittgenstein am **4. Februar 2011** beim Schießverein Erndtebrück e. V. 1911, Am Fuchsrain 3 in Erndtebrück. Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Standartenübergabe vom Schützenverein Tell Birkefehl an den Schießverein Erndtebrück
- 4) Grußworte
- 5) Ehrungen
- 6) Feststellung der Anwesenheit und der Anzahl der vertretenen Stimmen
- 7) Genehmigung des Protokolls

der letzten Delegiertenversammlung

- 8) Berichte
 - 8.1: des Vorsitzenden
 - 8.2: des Geschäftsführers
 - 8.3: des Schatzmeisters
 - 8.4: der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 9) Wahlen
- 10) Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge der Vereine sind bis zum 1. 2. 2011 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Thomas Roth, Hinterstöpel 37, 57319 Bad Berleburg zu richten)
- 11) Aussprache
Thomas Roth, 1. Vorsitzender

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen? Einer exklusiven Nutzergruppe angehören? Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen? Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben? All diese Fragen mit „Ja“ beantworten? Gibt's nicht?

Gibt's doch!

Seit über einem Jahrzehnt bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.



ASS - Aktuelle Neuerungen:

Neue „räumliche Nutzungsberechtigung“

Die räumliche Nutzung der ASS-Fahrzeuge konnte ausgeweitet werden. Ab sofort gelten neue Bedingungen, so dass ASS-Fahrzeuge nun bei Mitführung der grünen Versicherungskarte in folgenden Ländern genutzt werden dürfen:

- Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, d.h. neu dabei sind bspw. Polen und die Tschechische Republik
- Kroatien
- Lichtenstein
- Norwegen
- Schweiz
- Türkei (europäischer Teil)

smart: neue Lieferorte!

Neben den aktuellen Lieferorten Essen und München können smart-Fahrzeuge zukünftig auch über folgende Standorte ausgeliefert werden:

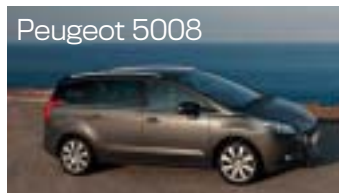


Renault Scénic



Citroën C4 Picasso

- Frankfurt am Main
- Kippenheim (zwischen Offenburg und Freiburg)
- Ketzin (bei Berlin)



Peugeot 5008



Citroën C3 Picasso

Neue Konditionen bei Citroën

Aufgrund einer Restwertanpassung

seitens Citroën mussten die Raten folgender Fahrzeuge angepasst werden:

- Mtl. € 10,- teurer: C3 5trg. Benziner, C3 Picasso Benziner & Diesel, Berlingo Diesel
- Mtl. € 15,- teurer: C5 Tourer Diesel & C5 Tourer Automatik Diesel

Die neue Preisliste von Citroën finden Sie hinter folgendem Link.

Citroën: <http://www.ass-team.net/uploads/media/citroen.pdf>

+++ 10% Rabatt mit der ASS-A.T.U-Card - Jetzt beantragen! +++

ASS-Kunden sind gegen Wind und Wetter gewappnet: Beantragen Sie jetzt die kostenlose ASS-A.T.U-Card inkl. 10% Preisvorteil auf alle A.T.U-Angebote und Dienstleistungen und profitieren Sie von weiteren satten Rabatten bei aktuellen A.T.U-Sonderangeboten! Den Antrag für Ihre ASS-A.T.U-Card finden Sie unter www.ass-team.net/atu_card.html.



Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligaverene
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB

Derzeitige Partner von ASS sind: BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel, Peugeot, Renault. [Weitere Infos: www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

„Schützenhilfe“

Lippe meets Scotland

Benefizveranstaltung des Schützenverein Alverdissen ev. auf Initiative des Königshauses Klaus II. und Petra I. mit Hofstaat am 29. Mai 2010

Die Initiative für dieses Fest ging vom 2010 amtierenden Königspaar Klaus II Düwel und Petra I Rose mit ihrem Hofstaat aus. Alle Helfer arbeiteten unentgeltlich.

Teilnehmer waren: Lipperlandorchester Alverdissen, Bläserorchester Sonneborn, Blaskapelle Humfeld, Teutonia Pipeband aus Paderborn und Osnabrück, Royal Legion Pipeband Osnabrück. Viele noch nicht genannte Helfer kamen noch dazu! Das Königspaar hatte sich bereits am Anfang seiner Regentschaft fest vorgenommen, eine Benefizveranstaltung zu organisieren, welche nicht unmittelbar mit seinem Amt zu tun hat.

Als ausgesprochene Schottlandfans und nach einem Besuch des „Edinburgh Tattoos“, so bezeichnen die Schotten einen Zapfenstreich mit viel Musik und Feuerwerk, war schnell eine Idee geboren. Ein musikalisches Open-Air-Musikfest unter dem Motto „Lippe meets Scotland“ wurde in die Tat umgesetzt! Wie es sich für ein echtes Tattoo gehört, endete der offizielle Teil mit einem Feuerwerk. Es wurden Speisen und Getränke an-

geboden, die der Veranstaltung entsprechend aus Lippe bzw. aus Schottland kamen.

Aus Dankbarkeit für seine wunderbare Regentschaft wollte das Alverdisser Königspaar auch einmal denen helfen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Einnahmen dieser Benefizveranstaltung wurden **Dr. Wesseler** von der Kinderklinik in Detmold zur Verfügung gestellt und für einen Sinnesgarten für die Kinder eingesetzt.

Für eine Veranstaltung dieser Art haben wir den neuen Schlossherren des Schlosses Alverdissen gewinnen können, der seinen Schlosspark kostenlos zur Verfügung stellte. Dieses war die optimale Lokation für so eine Festlichkeit. Ein alter Baumbestand und ein Schloss im neuen Glanz sorgten für eine Atmosphäre, die ihres Gleichen sucht. (Siehe auch unter www.schloss-alverdissen.de)

Eine Veranstaltung dieser Art brauchte natürlich auch Sponsoren, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. *sw*

Aus den Vereinen

Nach 56 Jahren - Hagener Bürgerschützen erhalten wichtiges **Vereinsdokument** zurück



Eine Geschichte, wie sie nur das Leben schreiben kann: Bei einem Rundenwettkampf im September 2009 zwischen den Hagener Bürgerschützen und dem Schützenverein Hagen-Unterberg fiel Geschäftsführer **Jochen Letzing** im Aufenthaltsraum der Unterberger eine große Bleistiftzeichnung auf, die einen röhrenden Hirschen darstellt. Der Stil dieser Zeichnung kam ihm sofort bekannt vor und letztendlich verriet die Bildunterschrift, dass dieses Bild anlässlich des Eröffnungsschießens vom 19. September 1954 des Wehringhauser Schützenvereins von 1921 vom späteren 1. Kaiser und Ehrenvorsitzenden der Bürgerschützen **Winfried Markus** stammte. Die Hagener Bürgerschützen 1775/ 1921 e.V. entstanden Ende der 50er Jahre als Fusion des früheren Hagener Schützenvereins 1775 und des Wehringhauser Schützenvereins von 1921, und führen als Zeichen ihrer Entstehung die entsprechenden Gründungsjahre der alten Vereine in heutigen Namen weiter. Winfried Markus stammte aus dem Kreise der Wehringhauser Schützen und forcierte damals den Zusammenschluss der Vereine.

„Leider konnte ich unseren Ehrenvorsitzenden zu der Geschichte dieses Bildes nicht mehr befragen, da er damals schon stark an Demenz litt und letztendlich im Janu-

ar dieses Jahres verstarb. Seine Witwe teile mir mit, dass dieses Bild damals ein Preis des Eröffnungsschießens war. Somit ist es ein überaus wichtiges Dokument unserer Vereinsgeschichte und ich machte es mir als 2. Kaiser der Bürgerschützen und somit Nachfolger von Winfried Markus zur Aufgabe, dieses Kleinod, das der 1.



Kaiser gezeichnet hatte, wieder in den Besitz meines Vereines zurückzuführen“ berichtet Jochen Letzing. Nach dem Tode des Ehrenvorsitzenden und Künstlers dieses Bildes war der Wunsch nach Rückgabe für den Vorstand des Schützenvereins Hagen-Unterberg kein Thema, zumal zwischen den Vereinen seit vielen Jahren eine enge Freundschaft besteht. Anlässlich des diesjährigen Hauptkönigschießens und Abdankung von Jochen Letzing als 2. Kaiser gab Kreiskönig und 1. Vorsitzender des SV Unterberg, **Felix Mareite**, die Zeichnung nach 56 Jahren an die Bürgerschützen zurück, wo sie seitdem an einem extra reservierten Platz hängt.

Jochen Letzing

Am 29. Mai 2010 Einlass 18 Uhr

Lippe meets Scotland

im Schlosspark Alverdissen

Das erste schottisch - lippische Musikfest zugunsten der Detmolder Kinderklinik!

Vorverkauf 5,- Euro in Alverdisser Geschäften oder unter tickets@schuetzenverein-alverdissen.de sowie in gekennzeichneten Geschäften der Region. Abendkasse 6,-

Mitwirkende:

Lipperlandorchester
Teutonia Pipeband
Blaskapelle Humfeld
Pipes & Drums of the Royal British Legion (Duisburg)
Bläserorchester Sonneborn

Mehr Infos unter www.lippe-meets-scotland.de

Herbert Henzek neuer Ehrenvorsitzender des BSV Holthausen 1857 e.V.

Eine große Ehre wurde dem Bürger **Herbert Henzek** zu teil. Mit überragender Mehrheit wurde Herbert Henzek auf der Herbstversammlung des Bürgerschützenvereins Holthausen 1857 e. V. am 31. 10. 2010 zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Der ehemalige langjährige Vorsitzende und Förderer des Bürgerschützenvereins bekam von dem 1. Vorsitzenden **Matthias Lorbiecki** für seine geleisteten Dienste eine Ehrenurkunde und einen großen Blumenstrauß überreicht.

Obwohl es doch sehr verregnet und kalt war, zogen die Mitglieder rückblickend ein positives Fazit über das Holthausener Schützenfest 2010, das unter dem Motto „Leben und Feiern im Dorf Holthausen“ stand. Das Hauptaugenmerk der Bürgerschützen in Holthausen liegt ab sofort auf der Gewinnung neuer Mitglieder. So kam die Versammlung zu dem Entschluss, eine extra ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft zu diesem Zweck zu bilden. Man möchte sich als Bürgerschützenverein mit weiteren Angeboten der Bevölkerung öffnen und enger mit den unmittelbar benachbarten Schützenvereinen kooperieren. Da der Trend des Schützenwesens in den Städten seit Jahren rückläufig ist, versucht der BSV Holthausen 1857 e. V. durch Mitmach-Aktionen und Veranstaltungen den Bürger anzusprechen. In dem von Herbert



Henzek geschaffenen Vereinsheim an der Holthausener Str. 288 in Herne sind mittlerweile vier Vereine (Schützen, Spieleute und Gesangsverein) beheimatet, wo sich nette Menschen zur regelmäßigen Ausübung ihres Hobbys treffen. Vereine fördern das soziale Miteinander in der Gesellschaft. Sie sind mit ihren ehrenamtlichen Helfern aus dem heutigen Leben nicht wegzudenken. In einer ständig veränderten Gesellschaft müssen sich Vereine, um attraktiv zu sein, ständig neue Konzepte einfallen lassen, so das Fazit der Mitglieder aus der Herbstversammlung.
Matthias Lorbiecki

Schießsport - Anlagenbau

Scheibenzuganlagen
Biathlon-Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore
Drehscheiben-Anlagen
und Waffenpflegesysteme



C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalbstr. 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
Telefax: 0 73 62 / 54 59
maha-praezision@t-online.de
www.maha-praezision.de

Jugend sammelt Schrott

Ohne Moos nix los, so hieß das Motto der Jugendabteilung der SG Altschermbeck 1960 e.V. Die Jugend überlegte sich, wie sie an Geld kommen kann, damit sie an verschiedensten Aktionen teilhaben kann. Die Idee fand sich schnell im Sammeln von Metallschrott, den man verkaufen konnte. Somit wurde das Motto umbenannt in „Schrott für die Jugend“. Der Termin für die Sammelaktion war für den 17. April angedacht und es wurde dafür ein Container bestellt, den wir kostenlos vom Rohstoffhandel **Marcus Droste** gestellt bekommen haben. Die Jugendlichen sollten durch die Straßen ziehen und Metall direkt bei den Leuten abholen, die sich vorab bei Trainer **Stefan Heier** gemeldet hatten.

Um 9 Uhr haben wir mit der Aktion angefangen, doch schnell haben wir gemerkt, dass es ohne ein weiteres Fahrzeug nicht möglich war, den ganzen Schrott zum Container zu bekommen. Nach ein paar Telefonaten bekamen wir dann noch ein VW Bulli von Gartengestaltung **Braun** für die Aktion gestellt. Das Sammeln war so erfolgreich, dass wir den Container nach vier Stunden voll hatten und die Sammelaktion aufs ganze Jahr ausgeweitet wurde. So wurden uns z. B. von einer Fensterfirma die alten Alu- und Eisenrahmen gespendet. Mit dem Erlös konnte die Jugend der Schießgruppe im Sommer zur Wasserskianlage nach Duisburg Wedau fahren und hatte dort ordentlich Spaß.
Stefan Heier



www.schuetzenwarte.de

Download
der Schützenwarte-Ausgaben
seit März 2000
als PDF-Datei!

Freiwillige Feuerwehr Grömitz lud zum Winterball

Am 8. Januar 2011 war es wieder soweit. Die Freiwillige Feuerwehr Grömitz lud zum Winterball. Und dass eine langjährige Freundschaft und die bestehende Patenschaft nicht müde wird, bewiesen eindrucksvoll die Westenfelder Schützen von 1788, die sich gemeinsam mit einer Abordnung der Sevinghausener Gänsereiter auf den Weg machten, um mit ihren Königspaaren und einer Vielzahl an Mitgliedern ihre Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen.

Dass der diesjährige Ausflug in den Norden unter besonderen Sternen stand, bewies auch die Teilnahme des Stadtprinzenpaares Andreas I. und Kathrin II. Galt es doch dem frischgebackenen Wehrführer Jörg Schemmer die persönliche Ehre zu erweisen und ihm einen gelungenen Auftakt in das Jubiläumsjahr der Wehr zu bereiten. Denn die Grömitzer Wehr feiert in diesem Jahr ihr 125 jähriges Bestehen.

Als wenn das nicht schon Grund genug zum Feiern wäre, nutzte man gleich auf der Anreise die Gelegenheit die 1. Vorsitzende **Rosi von Truczynski** an ihrem persönlichen Ehrentag gebührend hoch-

leben zu lassen. In bester Feierlaune erreichte der Tross dann seine alljährliche „Königsresidenz“. Im Hotel Windspiel von Schützenbruder **Manfred Evers** und Familie gab es ein herzliches Wiedersehen und eine kräftige Stärkung, bevor es zum Ball in die festlich geschmückte Gildehalle ging. Dass „neue Besen“ gut kehren, bewies sich spätestens beim Betreten der Halle. War es doch in den letzten Jahren etwas übersichtlich geworden, platzte der Saal in diesem Jahr fast aus allen Nähten.

Eine Vielzahl von Vereinen, Verbänden und Besuchern rief auch das Fernsehen auf den Plan, vom Auftakt ins Jubiläumsjahr zu berichten. Es sei den Fernsehmachern an dieser Stelle verziehen, dass das Stadtprinzenpaar in dem Bericht irrtümlich aus Wuppertal kam. Nach dem offiziellen Einmarsch der Majestäten wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Nach einer kurzen Nacht wurden alle Teilnehmer am späten Sonntagvormittag bei den Kameraden der Wehr herzlich zu einem Frühstück erwartet.

Nach einem kleinen Spaziergang am Strand stand das traditionelle



▲ Vorsitzende Rosi von Truczynski, Alter SV Westenfeld, und Jörg Schemmer, Wehrführer FFW Grömitz

Zusammentreffen in der Klabauterstube des Hotels Windspiel auf dem Programm, die sich an diesem Abend in der Kulisse Hawaiis wiederfand. Bei karibischen Klängen erwartete die Teilnehmer ein kulinarischer Leckerbissen in Form eines 3-Gang-Menüs. Höhepunkt des Abends, den sich auch der neue Grömitzer Wehrführer mit seiner Partnerin sowie einer kleinen Abordnung an Kameraden, nicht entgehen lies, war das musikalische Abendprogramm. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Kapitän

der guten Laune „Fiete Münzner“ und seine reizende Partnerin „Uta Carina“ begeisterten die Anwesenden mit viel Witz, alten und neuen Liedern bis spät in die Nacht. Nach einem ausgiebigen Frühstück hieß es am Montagmorgen dann leider wieder Abschied nehmen.

Doch auf ein Wiedersehen brauchen alle in diesem Jahr nicht lange zu warten, gibt es doch im Jubiläumsjahr endlich wieder ein Vogelschießen bei den Freunden der Grömitzer Wehr.

Martin Evers

Rainer Wasserlos siegt beim Neujahrsschießen

Mit einem gelungenen Neujahrsschießen startete der Bürgerschützenverein Weitmar-Mark 1935 e.V. in das neue Jahr 2011. Viele befreundete Vereine ließen es sich nicht nehmen, am ersten Schießen des Vereines im neuen Jahr auf seinem Luftgewehrstand in der Gaststätte Ritter-Eck, Karl-Friedrich-Str. 23, teilzunehmen.

Ferner hatten sich auch viele zahlreiche Gäste angesagt, die keinem Verein angehören, und die auch mal die Gelegenheit nutzen wollten, um den Neujahrsglückspokal mitzuschießen. Auch viele Jugendliche kamen und schossen interessiert mit. Nach guten vier Stunden kam es zum entscheidenden Duell der Besten. Im Bereich der Erwachsenen mussten gleich drei Teilnehmer um den ersten Platz streben, **Rainer Wasserlos**, **Peter**

Tannheuser, beide vom SV Blau-Weiß 05 Oberdahlhausen, und **Detlef Pirling** vom BSV Weitmar Mark. Mit mehr Glück, so wie es sich beim Neujahrsglücksschießen gehört, kam als Bester Rainer Wasserlos vom Schießstand. Detlef Pirling belegte den zweiten Platz und Peter Tannheuser den 3. Platz. Bei den Jugendlichen wurde **Jasmin Wasserlos** vom BSV Blau-Weiß 05 Oberdahlhausen Neujahrsglückssiegerin, auf den zweiten Platz kam **Saskia Skroch** vom BSV Weitmar-Mark, den dritten Platz belegte **Marco Schäfer** vom SV Diana Sundern.

Alle weiteren Teilnehmer/innen erhielten ein Neujahrspäsent für die erfolgreiche Teilnahme am Schießen. **Mario Skroch**, Vorsitzender des BSV Weitmar-Mark 1935, bedankte sich bei allen Teil-



▲ V. l. Rainer Wasserlos, Peter Tannheuser, Detlef Pirling, Jasmin Wasserlos, und die 2. und 3. Plätze wurden durch Maurice Skroch vertreten.

nehmern für die große Teilnahme und das Interesse, den Schießsport zu erhalten und zu fördern sowie gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen. Da in der heutigen

Zeit es alle Vereine etwas schwerer haben und immer kleiner werden, ist es von großer Bedeutung, sich gegeneinander zu helfen.

Mario Skroch

Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99
... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

Hiermit ermächtige ich die Sportförderstiftung **WSB21**

(Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als

Zustiftung /

Spende von meinem Konto einzuziehen.

Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

Start-Gelegenheiten

Jubiläums-Pokalschießen des SSV Dortmund-Großbarop

In der Zeit vom 4. - 13. 2. 2011 führt der SSV Großbarop sein 25. Pokalschießen



durch. Der Schießstand befindet sich in der Zillestraße in Dortmund, Eingang Zoo-Süd. B 54 Abfahrt Zoo, Richtung Zoo, nach der Fußgängerbrücke 2. Einfahrt rechts. Geodaten N 51° 28' 14" / O 07° 28' 19"

Startzeiten: Mo.-Fr. 14-21 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, So. nur nach Absprache.

Luftgewehr: Schützenklasse A (Land und Bezirk), Schützenklasse B (Kreis), Damenklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Juniorenklasse, Jugendklasse, Schülerklasse aufgelegt, Schülerklasse freihand, Senioren I (46-55), Seniorinnen I (46-55), Senioren II (56-64), Seniorinnen II (56-64), Seniorinnen III (65-71), Seniorinnen III (65-71), Senioren IV (72 und älter), Seniorinnen IV (72 und älter), Behindertenklasse (nur Einzelwertung). Für die Seniorenklassen LG-Auflage gibt es eine gemeinsame Mannschaftswertung.

Luftpistole: Schützenklasse A (Land und Bezirk), Schützenklasse B (Kreis), Jugendklasse (nur Einzelwertung), Juniorenklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Damenklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Seniorenklasse (nur Einzelwertung).

NEU: LuPi-Auflage ab 56 Jahre Mannschafts- und Einzelwertung.

Preise: Die drei Erstplatzierten in Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Besitzpokal. Jeder 25. Starter erhält einen Sonderpreis.

Schusszahl: Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €. Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Für die Seniorenklasse LG-Auflage gibt es eine gemeinsame Mannschaftswertung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Info & Anmeldung: Bruno Hartwig, Ordalweg 17, 44309 Dortmund, Tel. 0231/255188 oder 0160/90238668. www.ssv-grossbarop.de

7. Walter-Jenne-Gedächtnispokalschießen sowie 7. LP-Wanderpokalschießen

des Schützenvereins „Treue Kameradschaft“ Bochum-Laer 1951 e.V. vom 10. - 19.



2. 2011 auf dem Schießstand Alte Wittener Str. 47, 44803 Bochum.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 14-18 Uhr.

Startgeld: Erwachsene 4,00 €, Schüler/Jugendliche (bis 18 Jahre) 2,00 €.

Walter-Jenne-Gedächtnispokalschießen: 30 Schuss aufgelegt pro Schütze nach den Regeln des WSB. Es gibt eine gemischte Mannschafts- und je eine Einzelwertung für Männer und Frauen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, wobei die besten 3 gewertet werden. Außerdem gibt es eine Jugendeinzelwertung. Jugendliche werden grundsätzlich in der Jugendeinzelwertung gewertet, können aber in der Mannschaft starten.

Beim LP-Wanderpokalschießen werden 40 Schuss pro Schütze nach den Regeln des WSB geschossen. Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, wobei die besten 3 gewertet werden. Außerdem gibt es bei Bedarf eine Jugendeinzelwertung. Jugendliche werden grundsätzlich in der Jugendeinzelwertung gewertet, können aber in der Mannschaft starten.

Auszeichnungen: Mannschaft 1. Platz Gedächtnis-/Wanderpokal, 1.-3. Platz Pokal, Einzel und Jugendeinzel 1.-3. Platz Pokal. Wird der Gedächtnis-/Wanderpokal von einem Verein 3-mal in Serie oder 5-mal mit Unterbrechung gewonnen, so geht er in dessen Besitz

über.

Info & Anmeldung: bitte bis 06.02.2011 bei Jürgen Ehmke, Tel. 02361/8498140.

24. Heeren-Werwer Schießsporttage 2011

vom 14. - 26. 2. 2011, Westfälische Str. 46, 59174 Kamen-Heeren, Telefon: 02307/43704.



Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 19.02.10 Ruhetag, So. 10-12 Uhr, Sa. 26.02.10 von 14-16 Uhr.

Luftgewehr

1. Schüler gemischt (M + E) 1997 bis 2001; 2. Jugend gemischt (M + E) 1995 bis 1996; 3. Junioren gemischt (M + E) 1991 bis 1994; 4. Schützen A (ab Bezirk) (M + E) 1990 und älter; 5. Schützen B (Kreis) (M + E) 1990 und älter; 6. Damen (M + E) 1966 bis 1990; 7. Damen-Alt (E) 1965 und älter; 8. Altersklasse (M + E) 1956 bis 1965; 9. Senioren (E) 1955 und älter; 10. Körperbehinderte (E)

LG-Aufgelegt

1. Schüler gemischt (M + E) 1997 bis 2001; 2. Altersdamen (E) 1956 bis 1965; 3. Seniorinnen A (E) 1946 bis 1955; 4. Seniorinnen B (E) 1945 und älter; 5. Altersherren (M + E) 1956 bis 1965; 6. Senioren A (M + E) 1946 bis 1955; 7. Senioren B (M + E) 1940 bis 1945; 8. Senioren C (M + E) 1939 und älter; 9. Federbock (E)

Luftpistole

Schützen A, Schützen B (M + E). Damen, Jugend, Junioren, Altersklasse, Damen-Alt und Senioren (E). Klasseneinteilung wie Luftgewehr NEU: LP-aufgelegt; Senioren/innen A/B/C (Einzel) 30 Schuss. Senioren/innen A/B/C (Mannschaft) gemischt.

Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung einen Besitzpokal.

Startgeld: 5,00 € für Erwachsene, 4,00 € für Junioren/Jugend, 3,50 € für Schüler.

Schülerklasse 20 Schuss, Freihand/Federbock 40 Schuss, Aufgelegt 30 Schuss. Gemischte Mann-

schaften sind möglich. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Info & Anmeldung: Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307/41849, Mobil 0170/4027571, E-Mail guenter.kunert@helimail.de

12. Lennetaler Schießsporttage

vom 14. - 19. 3. 2011 auf dem Schießstand des SV Lennetal, Lennestraße 74, 58093 Hagen.



Luftgewehr: Einzelwertung: Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse. Mannschaftswertung: Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse.

LG aufgelegt: Einzelwertung: Schüler*, Altersklasse, Damen-Alters, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B. Mannschaftswertung: Schüler* (polizeiliche Genehmigung ggfs. erforderlich), Altersklasse, Senioren A, Senioren B.

Luftpistole: Einzel- und Mannschaftswertung: Jugend/Junioren, Schützen, Altersklasse, Senioren.

Alterskl. gem. Sportjahr 2011.

Schüler 20 Schuss, Senioren Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss. Schützen mit Stammverein SV Lennetal sind nicht startberechtigt! Es stehen 10 Stände zur Verfügung.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen 5,00 €.

Startzeiten: Mo. - Fr. 17-21 Uhr, Sa. 10-13 Uhr (jew. letzter Start).

Auszeichnungen: für den/die jeweils beste(n) Einzelschützen, Mannschaft je Startklasse. Auszeichnungen für die Plätze 2-3 werden nur bei mindestens 4 Teilnehmern in einer Klasse vergeben.

Der Verein mit den meisten Startern erhält einen Gutschein für Schießsportzubehör über 25,00 €.

Info & Anmeldung: Appelbaum, Rüggenweg 20, 58093 Hagen, Tel. 02331/57723, Schützenheim Tel. 02331/588551, E-mail: info@sv-lennetal.de, Fax 02331/590664. Anfahrtsskizze unter www.sv-lennetal.de

15. Almer Schießsportwoche

vom 4. - 9. 4. 2011

auf der Schießsportanlage in der Flußbergstr. 64 in Siegen-Hengsbach.

Startzeiten Mo.-Fr.

17.30-21.15 Uhr, Samstag 10-14 Uhr.

LG-Auflage: Mannschaftswertung Offene Klasse (1966 u. jünger), Senioren 1 (1965 u. älter), Senioren



2 (1955 und älter), Senioren 3 (1945 u. älter). Einzelwertung Offene Klasse und Damen (1965-1956), Seniorinnen und Senioren 1 (1965-56), Seniorinnen und Senioren 2 (jeweils 1955-46), Seniorinnen und Senioren 3 (1945 u. älter). Wertung in 1/10 Ringen.

Luftgewehr & Luftpistole: Mannschaftswertung Nachwuchsklasse & Offene Klasse. Einzelwertung Nachwuchsklasse (1991 und jünger) und Offene Klasse (1990 und älter).

Teilerschießen:

1. Platz mindestens € 100,00 oder 25 % vom Umsatz; 2. Platz mindestens € 75,00 oder 15 % vom Umsatz; 3. Platz mindestens € 50,00 oder 10 % vom Umsatz; je nach Beteiligung bis Platz 20 Sachpreise.

Startgeld pro Serie 4,00 € oder 3 Serien für 9,00 €.

Preise: Mannschaftswertung u. Einzelwertung Platz 1 - 3 jeweils Sachpreise.

Startgeld: 5,00 € (Nachwuchsklasse 3,50 €) 30 Schuss in 55 Minuten, Auflage in 45 Minuten. Getrennte Wertung im Einzelbereich von männlich und weiblich findet nur bei LG-Auflage statt.

Info & Anmeldung: Friedhelm Krombach, Hundsbergstr. 74, 57080 Siegen; Tel.+Fax: 0271/356239 oder 0175/2449423, Fax 03222/1501167, Email f.krombach@t-online.de, Di.+Fr. ab 19.30 Uhr im Schützenhaus unter Tel. 0271/315729; www.hengsbach-almer.de



Der Bürger-Schützen-Verein Mengede von 1546 e. V. trauert um ein langjähriges und verdientes Vereinsmitglied.

Unser Schützenkamerad

Klaus Linde

verstarb am 11. Dezember 2010 im Alter von 71 Jahren.

Klaus Linde war über 40 Jahre dem Bürger-Schützen-Verein eng verbunden und war stets zur Stelle, wenn seine Unterstützung gebraucht wurde.

Sein freundliches Wesen und sein kameradschaftliches Engagement waren einmalig.

Die Mengeder Schützen haben einen guten Kameraden verloren.

Wir haben unseren Klaus am 17. Dezember 2010 zu seiner letzten Ruhestätte auf dem evangelischen Friedhof, in Dortmund-Mengede begleitet.

Unser Dank wird in steter Erinnerung wach bleiben.

Bürger-Schützen-Verein Mengede von 1546 e.V.
Der Vorstand

Der Allgemeine Bürger- und Schützenverein Wattenscheid trauert um seinen Oberst

Paul Schlenkhoff

der im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Seit 60 Jahren war er mit dem Verein eng verbunden, am Bau des Schützenhauses war er maßgeblich beteiligt.

Als 1. Vorsitzender leitete er über 20 Jahre die Geschicke des Vereins, in dieser Zeit war er von 1994 bis 1996 auch Schützenkönig.

Als wertvollste Auszeichnung des Vereins wurde ihm die „Lippische Rose“ verliehen, als Anerkennung für sein Wirken für den Verein und das Schützenwesen.

Bis zuletzt vertrat er als Schützenoberst und Ehrenvorsitzender die Traditionen und Interessen aller Schützen.

Allgemeiner Bürger- und Schützenverein Wattenscheid



Am 9. Oktober 2010 verstarb unser Ehrenmajor und Gründungsmittglied

Horst Althaus

leider viel zu früh im Alter von 75 Jahren. Horst Althaus war Träger verschiedener hoher Auszeichnungen des Schützenkreises Wittgenstein, des Schützenbezirks Westfalen-Süd und des Westfälischen Schützenbundes, u. a. der Kölner Medaille. Das sportliche Schießen und die Unterstützung und Förderung der Jugend lag ihm immer besonders am Herzen. Die Schießsportgemeinschaft Schüller-Wemlighausen 2006 e. V. wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



SSG Schüller-Wemlighausen 2006 e. V.

Die Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e. V. trauert um ihren Ehren-gildenmeister und Schützenoberst

Udo Halsband

* 21. 2. 1939 † 24. 11. 2010

Udo Halsband hat von 1990 bis 2005 die Geschicke der Gilde als 1. Gildenmeister geleitet und auch nach seiner Beförderung 2006 zum Schützenoberst sich stets für die Pflege der Tradition und Förderung des Schießsports eingesetzt. Seine ganzen Bemühungen waren zum Wohl und Weiterbestehen der Schützengilde Westerholt 1583 e.V. ausgerichtet. Seinem unermüdlchen Wirken ist es zu verdanken, dass die Gilde eine moderne Luftgewehrhalle und ein sehr ansprechendes Vereinsheim vorweisen kann. Die Modernisierung der 50m-, der 100m- und der 25m-Schießstände hat Udo Halsband auch schon Vorbereitet. Für seinen Einsatz ist Udo Halsband mit der Verdienstnadel, der Ehrennadel und dem Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes sowie mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose ausgezeichnet worden.

Aus Dankbarkeit für seine Verdienste um die Gilde ist Udo Halsband am 31.10. 2010 zum Ehrengildenmeister ernannt worden.

Wir werden stets ein ehrendes Gedenken an Udo Halsband bewahren.

Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e. V.



Die Oerlinghauser Schützen trauern um ihren verehrten Oberst und 1. Vorsitzenden

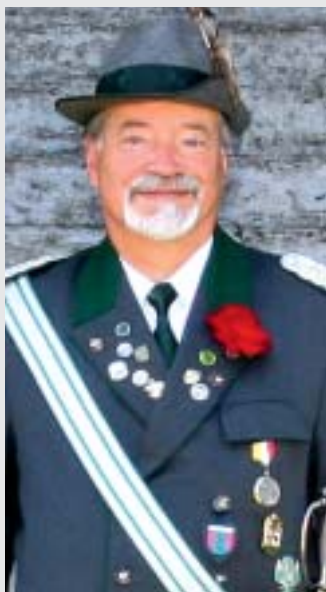
Reiner Köster

Über 40 Jahre hat unser verstorbener Schützenbruder für unsere Schützentradition gelebt. Sein plötzlicher Tod hat uns tief getroffen.

Seit neun Jahren war Reiner Köster Oberst und 1. Vorsitzender. Mit seinem Wirken und der vorbildlichen Führung hat er entscheidend zu der positiven Entwicklung und der Bedeutung der Schützengesellschaft beigetragen.

Sein Name wird immer mit der Oerlinghauser Schützengesellschaft verbunden bleiben. Für sein großes Engagement danken wir ihm von ganzem Herzen. Er wird uns unvergessen bleiben.

Seiner Frau Inge und seinem Sohn Fabian gilt im Besonderen unser tiefes Mitgefühl.



Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e. V.
Kristian Hoffman, 2. Vorsitzender
Klaus Meschede, Geschäftsführer



Der BSV Bismarck-Ost 1929 e. V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

Konrad Preiß

der am 20. 11. 2010 im Alter von 83 Jahren zu Grabe getragen wurde. Konrad Preiß gehörte dem BSV Bismarck-Ost seit dem 1. 7. 1961 an. Gleich zu Beginn übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden. In der Jahreshauptversammlung Ende Januar 1970 wählten ihn die Mitglieder mit

großer Mehrheit zum 1. Vorsitzenden. Dieses Amt bekleidete er 30 Jahre.

Die Förderung des Schießsports sowie die Tradition lagen ihm stets am Herzen. In seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender bekam der Verein einen neuen Schießstand.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde er mit verschiedenen Auszeichnungen bedacht, unter anderem mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose.

Im Jahre 2000 wurde Konrad Preiß zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch jetzt stand er den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden unseren Ehrenvorsitzenden nie vergessen und sein Andenken stets bewahren.

BSV Bismarck-Ost 1929 e. V.

Vereins- Informationen

H&N-Förderpreis - Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Auch 2011 wird der „H&N Förderpreis“ als bedeutendster Preis zur Unterstützung vorbildlicher Jugendarbeit in Vereinen des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) ausgeschrieben.

Mit dem Förderpreis werden Vereine bzw. deren Abteilungen ausgezeichnet, die über mehrere Jahre hinweg eine erfolgreiche sportliche wie allgemeine Jugendarbeit anbieten. In die Entscheidung fließen neben der vorbildlichen und kontinuierlichen Leistungsförderung unter Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte, auch das grundsätzlich vorbildliche Engagement in der Jugendarbeit ein.

Zeigen Sie uns, dass Ihr Verein die Auszeichnung verdient und reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Juli 2011 bei der Deutschen Schützenjugend ein. Auf die Gewinner wartet ein Preisgeld im Wert von insgesamt 2.500 Euro als Unterstützung und weiteren Ansporn für die Jugendarbeit im Verein.

Die Ausschreibung und der Bewerbungsbogen für den H&N Förderpreis 2011 stehen unter www.dsj-dsb.de zum Download bereit.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!



„Schützenhilfe“

Unter dieser Rubrik berichten wir über den uneigennütigen Einsatz unserer Mitglieder im gesellschaftlichen Bereich, denn wir wissen, dass sich viele Schützinnen und Schützen ihrer Verantwortung für unsere Gesellschaft nicht entziehen und durch Veranstaltungen oder Sammlungen für karitative oder sonstige soziale Zwecke aktiv Schützenhilfe für ihre Mitmenschen oder für den Schutz der Umwelt leisten.

Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ wollen wir alle Vereine und Untergliederungen ermutigen und auffordern, unter dieser Rubrik über ihre Aktivitäten in diesen Bereichen zu berichten und damit eine Vorbildfunktion einzunehmen. **Wir meinen, jeder sollte mit Stolz eine breite Öffentlichkeit über seine Sozialinitiativen informieren!**

Um das Engagement der Helferinnen und Helfer vor Ort zu honorieren, werden drei Aktionen ausgewählt und beim Westfälischen Schützentag mit einer Urkunde und einer Geldprämie ausgezeichnet.

Über Ihren Beitrag freut sich die

redaktion@schuetzenwarte.de

Der Deutsche Schützenbund hat diese Rubrik sehr positiv aufgenommen. Er veröffentlicht und prämiiert in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schützenzeitung seit 2010 ebenfalls in jeder Ausgabe der DSZ eine „Schützenhilfe“-Aktion. Dadurch haben die westfälischen Vereine durch eine Einsendung ihrer Berichte an den WSB und den DSB doppelte Chancen, prämiiert zu werden.

Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SSC Bruchmühlen

50 Jahre
Werner Lömm
40 Jahre
Josef Weintuch
Günther Diembeek
Karl Heinz Moning
Hermann Meyer im Krüge
Erna Meyer im Krüge
August Wilhelm Lülff
Horst Landwehr
Werner Tiemann
Manfred Zimmer
Horst Kaluga
Christoph Meergans
30 Jahre
Ernst Abraham
Wolfgang Kaluza
Hans Pagalys
Dieter Schreen
Eberhard Strack
Rolf Winter
Gerd Offermann
Ersin Öztokat

KKSJV Horrido Laubke

50 Jahre
Wilfried Schmuck

SV Rischenau

40 Jahre
Gisela Köhring
Hans Gerstengarbe jun.

SV Zentrum Stemmer

60 Jahre
Heinrich Meier
Wilhelm Meyer
Heinz Penningroth
Helmut Rodenbeck
Friedrich Schäkel
50 Jahre
Wilhelm Mohrhoff
40 Jahre
Renate Becker
Klaus Röthemeier

SV Herbertshausen

40 Jahre
Anneliese Becker
Marianne Frank
Dorothea Dörr
Irene Weber
Ursula Höse
Luise Hirsch
Elke Heinrich

SV Fischelbach 1954

50 Jahre
Willi Wick
40 Jahre
Gunnar Schmitz
Helmut Thoma
Bern Wagener

Haßlinghauser Spsch

50 Jahre
Klaus Nussbaum

Hombrucher Schützenbund 1873

55 Jahre
Reinhold Schulte-Eickhoff

Gronauer Sportschützen 54

35 Jahre
Klaus Kelm

SGI Lage 1509

60 Jahre
Gottfried Koch
Paul Reiche
Peter Ruhnke
Erwin Schmidt
Siegfried Brinkmann
Harro Haberbeck
Friedrich Krüger
Karl-Ernst Bökhous
50 Jahre
Heinz Böttcher
Lieselore Buchloh
Fritz Selse
Dr. Gustav Witte
Udo Witte

SSV Erwitte 1969

40 Jahre
Rosmarie Klauke
Anton Vollmer

Spsch Westkirchen

50 Jahre
Günter Fuhrbach
40 Jahre
Wilfried Brandt
Rudi Hilge
Heinz Walter
Klaus Walter
Laurenz Wiggelinghoff

BSG Augustdorf 1901

60 Jahre
Hans Schlaß
55 Jahre
Bruno Brinkmann
Rudolf Siewemann
Herbert Gerdt

45 Jahre

Heinz Kronshage
Wilhelm Thies
Paul Marx
Harri Knauer
Wolfgang Kronshage
40 Jahre
August Klünder
Otto Sudbrock
35 Jahre
Hans Klarhöfer
Heinz Raban
Manfred Schröder
Hans Zantop
Hans-Joachim Kuhpeter
30 Jahre
Karl-Heinz Remmert
Adolf Kronshage

Schwalenberger SG von 1576

50 Jahre
Friedel Akemeier
Günter Hörold
Wolfgang Pook

40 Jahre

Fritz Beckmann
Frank Ehlert
Wolfgang Engelmann
Hans-Georg Franzke
Uwe Franzke
Martin Kutz
Michael Stichnothe
Heinrich Vandieken

SV Wengern-Oberwengern

50 Jahre
Hans-Jürgen Barsch
40 Jahre
Bernd Schäfer
Salvatore Faro
Jürgen Pönitsch

SV „Zur Scheibe“ Nordhemmer-Detzkamp

50 Jahre
Heinrich Niemann

SG Sandkuhle

30 Jahre
Michael Hebert
Andrea Ahlers

SSV Altena Evingsen

50 Jahre
Peter Baudisch
Reinhard Hermens
Ulrich Steuber
Hannelore Mestekämper
40 Jahre
Martin Albrecht

www.fahnen-koessinger.de

FAHNEN
KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 · 84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (0 94 51) 93 13 -0 · Telefax (0 94 51) 33 10
info@koessinger.com · www.fahnen-koessinger.de

Aus Industrie und Handel

WALTHER LG400

Mit WALTHER-Waffen Gold gewinnen.

Erfolgreiche Sportschützen schießen WALTHER. Mit den Luftgewehren der LG300 XT-Serie sammelten sie Goldmedaillen und Titel. Wie lässt sich diese Siegesserie in Zukunft fortsetzen? Die Antwort der WALTHER-Ingenieure: mit dem LG400.

Ihre persönliche High-Tech-Präzisionswaffe.

Im WALTHER-Entwicklungszentrum entstand eine High-Tech-Präzisionswaffe, die ihrer Zeit voraus ist: richtungweisend in ihrer Funktionalität und Ausstattungsvielfalt. Stellen Sie sich Ihr Luftgewehr komplett nach Ihren Wünschen zusammen und starten Sie Ihre Wettkampf-Vorbereitung. Mit dem LG400 können Sie nur gewinnen - als Vereinsschütze und Olympiateilnehmer.

seitig einstellbarer Aluminiumschaft mit T-Nut Schiene. Schaftschränkung möglich. Schaftlängen- und Backen-Präzisionseinstellung 3D-Griffverstellung mit MEMORY-Effekt. Stufenlos einstellbarer Vorderschaft mit Kniegelenken. Absolut spannungsfreie Lauflagerung. INSIGHT-OUT-Matchdiopter, CENTRA Korntunnel SCORE. CENTRA höhen- und seiteneinstellbare Visierlinienerhöhung.

Nähere Informationen bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel.: 02932/ 638-100, Fax: 02932/ 638-149, Email: sales@carl-walther.de oder unter www.carl-walther.de Die Auslieferung erfolgt über den Walther Target Shop-Fachhandel.

Walther LG400



WALTHER LG300XT Anatomic „Basic“



Baukastensystem für individuelle Ausstattung und Upgrades. EQUALIZER-Magnetabsorbersystem. Druckminderer mit wartungsfreiem QUICKCLEAN Luftfilter. Ergonomisch geformter Ladehebel, kann wahlweise auf die linke oder rechte Seite gesetzt werden.

ECO Ventiltechnik: Minimaler Öffnungsimpuls. Geringere Schussentwicklungszeit. Weniger Luftverbrauch. Lademulde: Komfortables Laden, präzise Diaboloführung. Ladezustandsanzeige. Trockentrainingsabzug. VARIO-Abzug für feinste Einstellmöglichkeiten. Viel-

Ob Olympiasieger oder Vereinsschütze, viele Tausend Schützen im In- und Ausland vertrauen seit Jahren den Walther LG300XT Luftgewehren. Das Top-Modell Anatomic ist jetzt im 1. Quartal 2011 in

Gladius: in England zur besten Flinte 2010 gewählt

Die von Frankonia unter dem Namen Gladius vertriebene Bockdoppelflinte des türkischen Herstellers Yildiz wurde im Kaliber .410 zur Waffe des Jahres 2010 in England gewählt. Der „Shooting Industry Award“ wird jährlich von den führenden britischen Schießsport-Zeitschriften verliehen. Besonders hervorgehoben wurde von den Juroren das ausgezeichnete Preis-Leistungs-Verhältnis, die gute Verarbeitung, die hohe Zuverlässigkeit und das angenehme Handling dank leichter Bauart.

Frankonia verkauft die Gladius Bockdoppelflinten und das Querflinten-Pendant Diva im gängigen Kalibern 12/76 ab einem Preis von 579 Euro - inklusive Stahl-schrotbe-schuss und Wechselchokes. Auf Wunsch sind beide Modelle auch in den Kalibern 20/76 und .410 erhältlich. Von Seiten Frankonias wird noch



auf das besonders schöne Schaft-holz hingewiesen. Weitere Informationen unter www.frankonia.de.

Walther LG300XT Anatomic „Basic“ rechts

limitierter Stückzahl zu einem sensationell günstigen Preis von 1.999,- € empf. Ladenpreis statt früher 2.599,- € exklusiv über den Walther Target Shop Fachhandel zu erhalten. Vollvariabler Match-Schaft aus Schichtholz. Einzigartige Einstell-

möglichkeiten. Tausendfach bewährte 300XT-Technologie. Topmodell mit einzigartiger Schuss-Präzision. Sonderausführung mit Walther Basic-Diopter und Korntunnel. Walther 10 mm Visierlinienerhöhung. Inkl. Zubehör und Koffer.



WALTHER Schnäppchenmarkt eröffnet



Ab sofort bietet der Ulmer Sportwaffenhersteller WALTHER über seine Internetplattform www.carl-walther.de fast täglich wechselnde Angebote für Jäger, Sammler und Sportschützen. Auslaufmodelle, Vorführwaffen und Sonderposten können mit einem deutlichen

Preisnachlass direkt im Internet als Bestellanfrage an einen der Walther Händler übermittelt werden.

Nähere Informationen bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel.: 02932/ 638-100, Fax: 02932/ 638-149, Email: sales@carl-walther.de oder unter www.carl-walther.de Die Auslieferung erfolgt über den Walther Fachhandel.

Gehmann präsentiert neue Hakenkappe - noch universeller - noch mehr Einstellmöglichkeiten!

Diese neue Schaftkappe bietet alle erforderlichen Verstell- und Einstellmöglichkeiten um eine optimale Anpassung und Verbindung zum Schützen herzustellen. Nachfolgend die wichtigsten Innovationen und Vorteile der Gehmann Hakenkappe:

Seitlich auslagerbar für eine entspannte Kopfhaltung. Um die Längsachse stufenlos drehbar. Anlageflügel, Mittelachse und Haken sind unabhängig voneinander stufenlos einstellbar. Basis mit Skala. Kontaktflächen mit Top-Grip Belag. Konstruktion aus hochfestem Flugzeugaluminium und Edelstahl. Für Großkaliber geeignet. Deutsche Qualitätsfertigung. Passend für alle gängigen Match-Gewehre.



Bedienungsanleitung beiliegend. Unter folgendem Link www.gehmann.com/flash/809/deploy-to-web/Main.html finden Sie eine Demo-Animation der Schaftkappe. Fordern Sie den kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721- 24545/6, Telefax: 0721- 29888, E-mail: info@gehmann.de, Internet: www.gehmann.com Lieferung nur über den Fachhandel!



27. ISAS 2011 vom 22. bis 27. März 2011

Vorschau

- ▶ 27. ISAS 2011
- ▶ Bundesligafinale in Paderborn
- ▶ Landesmeisterschaften Bogen Halle
- ▶ WWW - Jugend-News

Die nächste Schützenwarte erscheint am 4. März 2011

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Sebastian Löw (sl)

Jugendredaktion: Tim Asbrock, Tanja Jakowski, Steffen Rieger, Jannik Wiesekopsieker, Marcel Hädrich, Sebastian Büscher, Sarah Bauke

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 7. Februar 2011

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 19/2010 gültig



wanderlust

Das Magazin für die moderne Art zu wandern

Für alle, die mehr suchen
als eine klassische
Wanderzeitschrift



6 x im Jahr
für 4,50 Euro* am Kiosk!

* Österreich 5,00 · Schweiz 8,80 sfr · BeNeLux 5,30 · Italien 5,70

Abo-Informationen unter
www.wanderlust-magazin.de/probeabo